

Fahrradträger für Anhängervorrichtung

- Uebler P22-S, für 2 Fahrräder, Best.-Nr. 15800
- Uebler P32-S, für 3 Fahrräder, Best.-Nr. 15810

Trailer hitch bicycle rack

- Uebler P22-S, for 2 bicycles, order no. 15800
- Uebler P32-S, for 3 bicycles, order no. 15810

Porte-vélos d'attelage

- Uebler P22-S, pour 2 vélos, n° de commande 15800
- Uebler P32-S, pour 3 vélos, n° de commande 15810

Portabicicletas para dispositivo de remolque

- Uebler P22-S, para 2 bicicletas, n° de ref. 15800
- Uebler P32-S, para 3 bicicletas, n° de ref. 15810

Fietsendrager voor aanhanginrichting

- Uebler P22-S, voor 2 fietsen, best.-nr. 15800
- Uebler P32-S, voor 3 fietsen, best.-nr. 15810

Bagażnik rowerowy na hak holowniczy

- Uebler P22-S, na 2 rowery, nr kat. 15800
- Uebler P32-S, na 3 rowery, nr kat. 15810

Suportes de bicicletas para dispositivo de reboque

- Uebler P22-S, para 2 bicicletas, Ref^o 15800
- Uebler P32-S, para 3 bicicletas, Ref^o 15810

Nosič na jízdní kola na tažné zařízení

- Uebler P22-S pro 2 jízdní kola, obj. è. 15800
- Uebler P32-S pro 3 jízdní kola, obj. è. 15810

Montage- und Bedienungsanleitung

Mounting and Operating Instructions

Notice de montage et d'utilisation

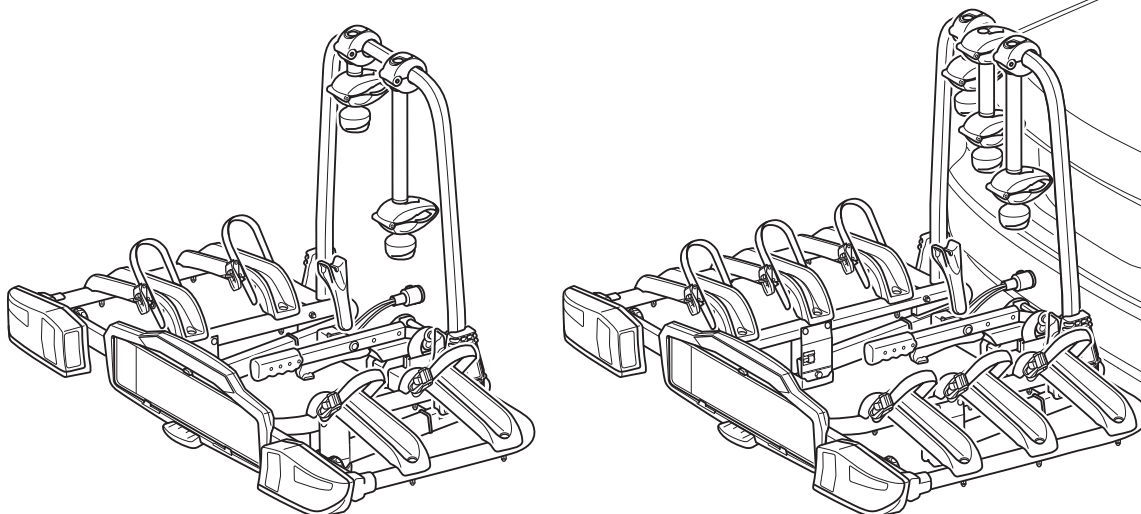
Manual de uso y montaje

Montage- en gebruikshandleiding

Instrukcja montażu i obsługi

Manual de montagem e instruções

Návod k montáži a použití



Ⓓ	Fahrradträger für Anhängervorrichtung	Seite 1
ⒼⒷ	Trailer hitch bicycle rack	Page 9
Ⓕ	Porte-vélos d'attelage	Page 17
Ⓔ	Portabicicletas para dispositivo de remolque	Página 25
ⒶⒻ	Fietsendrager voor aanhanginrichting	Pagina 33
ⒶⒻ	Bagażnik rowerowy na hak holowniczy	Strona 41
Ⓐ	Suportes de bicicletas para dispositivo de reboque	Página 49
ⒸⒶ	Nosič na jízdní kola na tažné zařízení	Strana 57

Uebler GmbH
Sandäcker 7
D-91301 Forchheim

Tel.: +49 (0)9191 7362-0
Fax: +49 (0)9191 7362-77
E-Mail: info@uebler.com
Internet: www.uebler.com

Stand: 09.2014

D

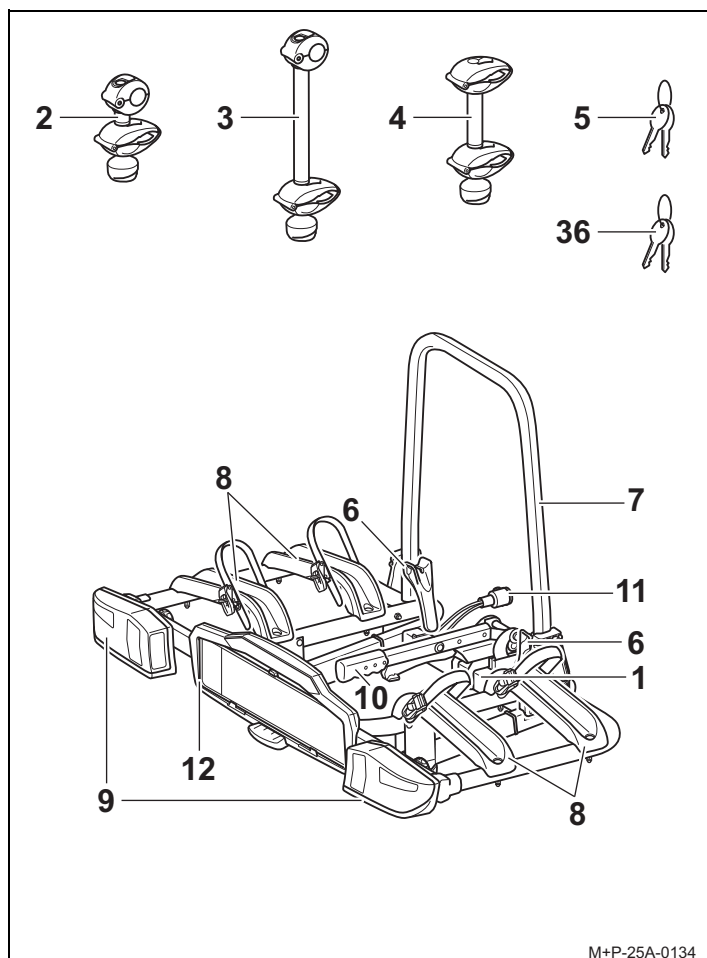
Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen Fahrradträger von UEBLER entschieden haben.

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden. Schäden, welche durch Nichtbeachtung auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Hinweis

Die Montage und Bedienung wird für den Fahrradträger Uebler P22-S beschrieben und dargestellt. Für den Fahrradträger Uebler P32-S ist sinngemäß vorzugehen.

Teileübersicht

M+P-25A-0134

Teilenummer

Kupplungsträger Uebler P22-S für 2 Fahrräder
 Best.-Nr. 15800 (Linkslenker)
 Best.-Nr. 15801 (Rechtswenker)
 Kupplungsträger Uebler P32-S für 3 Fahrräder
 Best.-Nr. 15810 (Linkslenker)
 Best.-Nr. 15811 (Rechtswenker)

EG-Betriebserlaubnisnummer

E11 26R-036629

Lieferumfang

Benennung	P22-S	P32-S
	Stückzahl	Stückzahl
1 Fahrradträger	1	1
2 Halter 1. Fahrrad	1	1
3 Halter 2. Fahrrad	1	1
4 Halter 3. Fahrrad	–	1
5 Schlüssel für Spannhebel	2	2
36 Schlüssel für Halter	4	6

Hinweis

Änderungen des Lieferumfangs sind vorbehalten. Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Uebler empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen, nur die bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Original-Ersatzteile zu verwenden.

Teilebenennung

Benennung	P22-S	P32-S
	Stückzahl	Stückzahl
6 Schnellspanner	2	2
7 Trägerrahmen	1	1
8 Radschienen	4	6
9 Rückleuchten	2	2
10 Spannhebel	1	1
11 Stecker für Beleuchtungseinrichtung	1	1
12 Kennzeichenhalterung	1	1

Technische Daten

Eigengewicht	
Uebler P22-S, für max. 2 Fahrräder	ca. 14 kg
Uebler P32-S, für max. 3 Fahrräder	ca. 16 kg

Maximale Zuladung (Traglast)	
Uebler P22-S, ab D-Wert ¹ 5,3 kN - bei Stützlast min. 50 kg	35 kg
Uebler P22-S, ab D-Wert ¹ 6,7 kN - bei Stützlast min. 50 kg - bei Stützlast min. 75 kg	35 kg 60 kg
Uebler P32-S, ab D-Wert ¹ 5,3 kN	... ²
Uebler P32-S, ab D-Wert ¹ 6,7 kN - bei Stützlast min. 50 kg - bei Stützlast min. 75 kg	34 kg 54 kg

1. siehe Typenschild an der Anhängervorrichtung
2. nicht zulässig

Stromversorgung	
Uebler P22-S, für max. 2 Fahrräder	13-polig, 12 V
Uebler P32-S, für max. 3 Fahrräder	13-polig, 12 V

Maximaler Rohrdurchmesser der Fahrradrahmen	
Rundrohr	75 mm
Ovalrohr	75x45 mm

Lampen

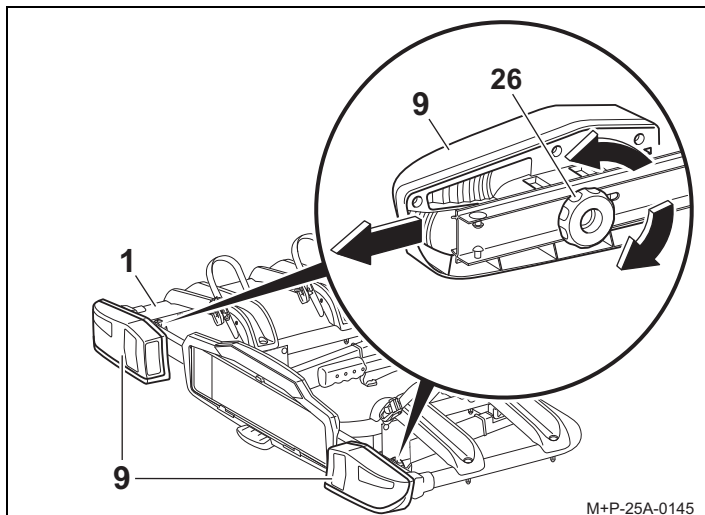
Benennung		Ersatzteilnr.
Blinker BL HY21W 12V gelb	siehe Nr. 32, Seite 7	E1640
Kennzeichenbeleuchtung ³ BL C5W 12V (35 mm lang) weiß	siehe Nr. 33, Seite 7	--
Nebelschlusslicht ³ bei linker Rückleuchte BL PR21W 12V rot	siehe Nr. 34, Seite 7	--
Rückfahrcheinwerfer ³ bei rechter Rückleuchte BL PR21W 12V weiß	siehe Nr. 34, Seite 7	--
Bremse / Rücklicht ³ BL P21/5W 12V weiß	siehe Nr. 35, Seite 7	--

3. Die Lampe ist im Handel erhältlich.

Beleuchtung justieren

Im Auslieferungszustand des Fahrradträgers (1) befinden sich die Rückleuchten (9) in Transportstellung.

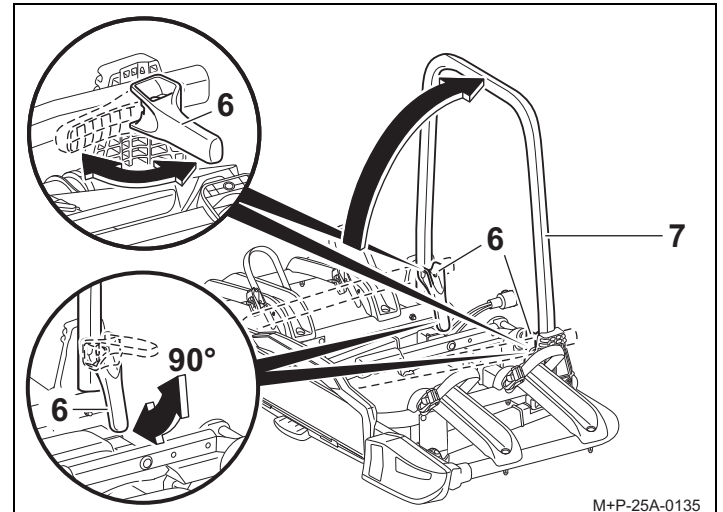
Vor Verwendung des Fahrradträgers (1) müssen die Rückleuchten (9) einmalig in die richtige Position gebracht werden.



1. Rändelrad (26) lösen und Rückleuchten (9) in die äußere Position schieben.
2. Rändelrad (26) wieder festschrauben und Rückleuchten (9) auf festen Sitz kontrollieren.

Fahrradträger aufklappen/zusammenklappen

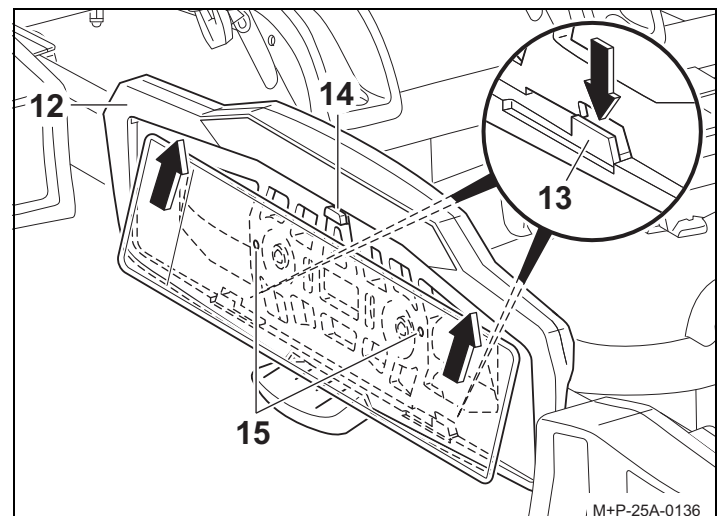
Fahrradträger aufklappen



1. Schnellspanner (6) in ca. 90°-Stellung öffnen.
2. Trägerrahmen (7) hochklappen und die Schnellspanner (6) wieder vollständig nach unten schließen, sodass der Trägerrahmen (7) fixiert ist.

Hinweis

Das Kennzeichen am Fahrradträger muss mit dem amtlichen Kennzeichen des Fahrzeugs übereinstimmen, und gut lesbar sein.

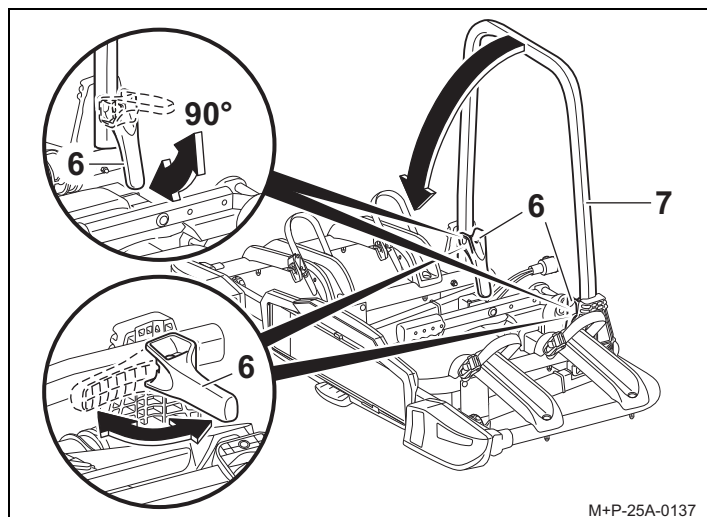


3. Halter (13) nach unten drücken. Kennzeichen in die Kennzeichenhalterung (12) schieben, nach oben drücken und vollständig einsetzen.
4. Halter (13) loslassen und den festen Sitz des Kennzeichens kontrollieren.

Hinweis

Zum Einsetzen von höheren Kennzeichen die Stopper (14) nach hinten drücken und das Kennzeichen vollständig in die Kennzeichenhalterung (12) schieben. Bei schmalen Kennzeichen sind die Bohrpunkte (15) zur Befestigung des Kennzeichens zu verwenden.

Fahrradträger zusammenklappen



M+P-25A-0137

1. Schnellspanner (6) in ca. 90°-Stellung öffnen.
2. Trägerrahmen (7) herunterklappen.
3. Schnellspanner (6) in Transportstellung schließen.

Fahrradträger am Fahrzeug montieren/ demontieren

⚠ Vorsicht

Die Anhängervorrichtung muss für den Anbau eines Fahrradträgers geeignet sein:

- D-Wert des Kugelkopfes (siehe "Technische Daten" auf Seite 1)
- Material der Anhängervorrichtung mind. St 52-3 (siehe Typenschild an der Anhängervorrichtung)

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Der Kugelkopf muss vor der Montage gesäubert und entfettet werden.

⚠ Vorsicht

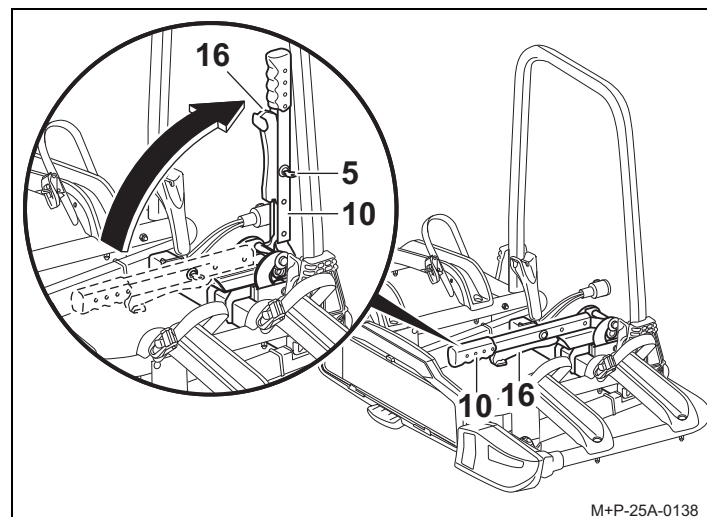
Die Beleuchtungseinrichtung ist vor jeder Fahrt auf ordnungsgemäße Positionierung und einwandfreie Funktion hin zu überprüfen, siehe Seite 2.

⚠ Vorsicht

Durch die veränderten Fahrzeugmaße (Breite, Höhe, Tiefe) im Betrieb mit dem Fahrradträger, können bei Nichtbeachtung der Fahrzeugmaße Sie und andere Personen verletzt werden und/oder es kann zu Sachschäden kommen.

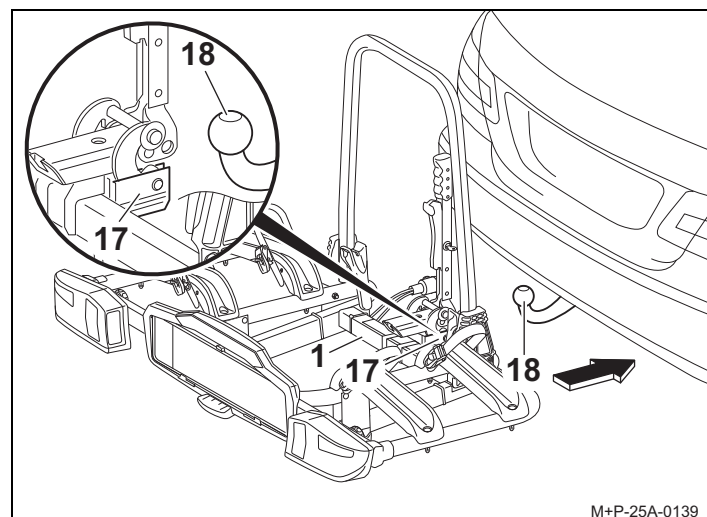
Bei Ein- und Durchfahrten die veränderten Fahrzeugmaße beachten. Vorsicht beim Rückwärtsfahren.

Fahrradträger am Fahrzeug montieren



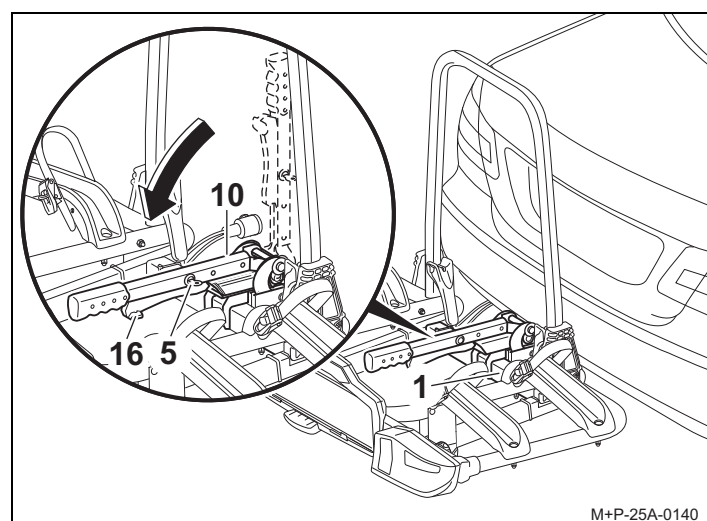
M+P-25A-0138

1. Spannhebel (10) mit Schlüssel (5) entriegeln.
2. Sicherungshebel (16) drücken und Spannhebel (10) nach oben schwenken.



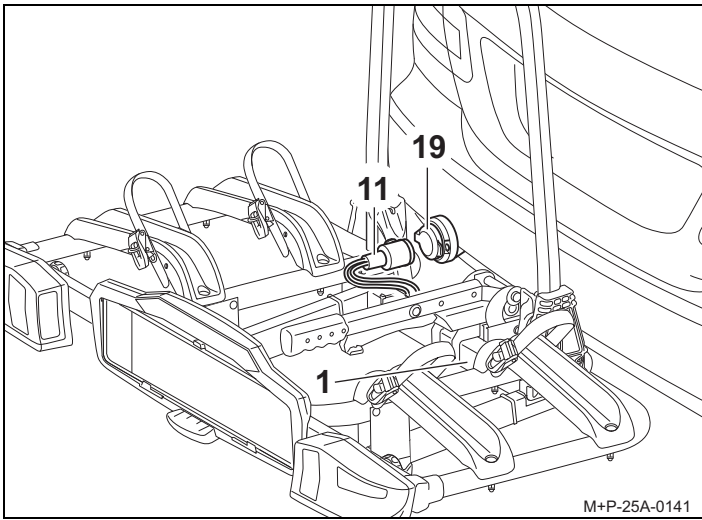
M+P-25A-0139

3. Aufnahme (17) waagrecht auf den Kugelkopf (18) aufschieben und Fahrradträger (1) gegen Kippen sichern.



M+P-25A-0140

4. Fahrradträger (1) parallel zum Stoßfänger ausrichten und den Spannhebel (10) nach unten schwenken, sodass der Sicherungshebel (16) einrastet.
5. Spannhebel (10) mit dem Schlüssel (5) verriegeln und Schlüssel (5) abziehen.



6. Fahrradträger (1) durch Rütteln auf festen Sitz kontrollieren. Bei Bedarf Fahrradträger (1) abnehmen und erneut befestigen.
7. Stecker für Beleuchtungseinrichtung (11) aus der Halterung entnehmen, in die Steckdose (19) einstecken und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
8. Funktion der Beleuchtungseinrichtung kontrollieren.

Fahrradträger am Fahrzeug demontieren

Der Abbau des Fahrradträgers (1) vom Fahrzeug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Fahrräder montieren/demontieren

⚠ Vorsicht

Der Fahrradträger für die Anhängervorrichtung ist nur zum Transport von Fahrrädern geeignet. Es dürfen nur Fahrräder mit einem Gewicht von je max. 30 kg auf dem Fahrradträger transportiert werden. Dabei darf die maximal zulässige Traglast des Fahrradträgers, die Stützlast der Anhängervorrichtung sowie das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und die maximal zulässige Achslast des Fahrzeugs (siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung) keinesfalls überschritten werden. Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

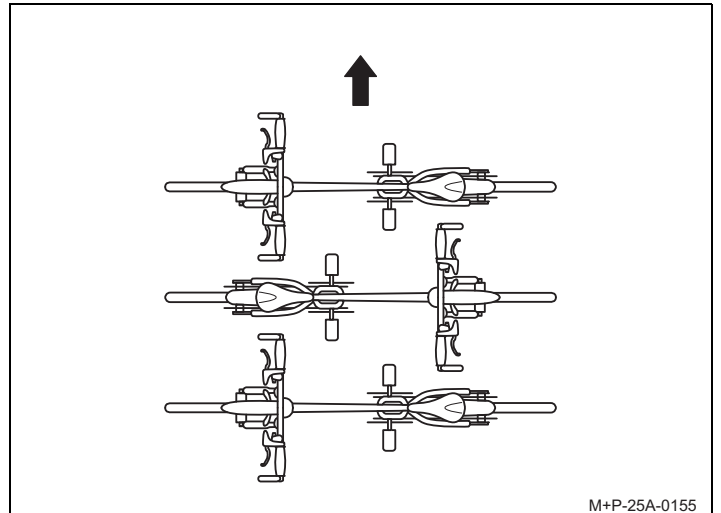
⚠ Vorsicht

Die Fahrräder müssen möglichst gleichmäßig und mit niedrigem Schwerpunkt auf dem Fahrradträger befestigt und mit jeweils einem Halter am Fahrradrahmen sowie Spannrriemen an den Vorder- und Hinterrädern gegen Herabfallen gesichert werden. Bei Nichtbeachtung könnten sich die Fahrräder und/oder die losen Teile während der Fahrt vom Fahrzeug lösen und bei anderen Verkehrsteilnehmern zu einem Unfall und damit verbunden zu Verletzungen und Sachschäden führen. Vor der Montage Kindersitze und alle losen Teile, wie z. B. Trinkflaschen, Satteltaschen, Akkus von E-bikes usw., von den Fahrrädern entfernen und verstauen.

⚠ Vorsicht

Beim Abrutschen/Kippen der Fahrräder besteht Verletzungsgefahr. Sichern Sie die Fahrräder gegen Abrutschen/Kippen. Führen Sie die Montage und die Demontage der Fahrräder mit einer zweiten Person durch.

Anordnung der Fahrräder

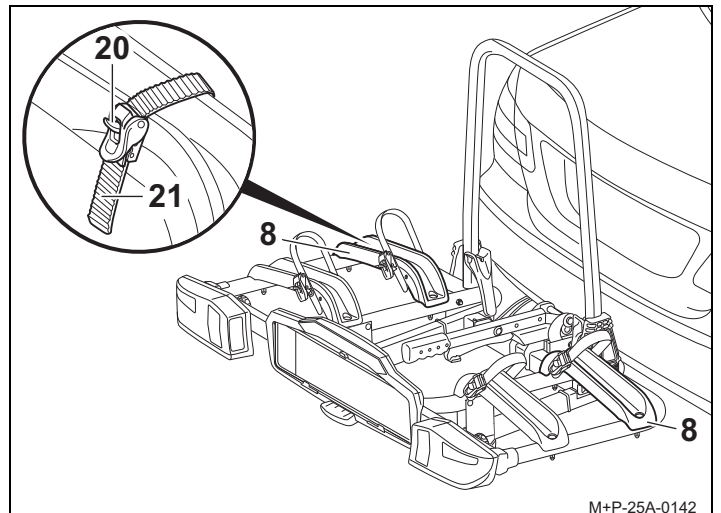


Die Anordnung der Fahrräder in Fahrtrichtung (Pfeil), wie hier dargestellt, beachten.

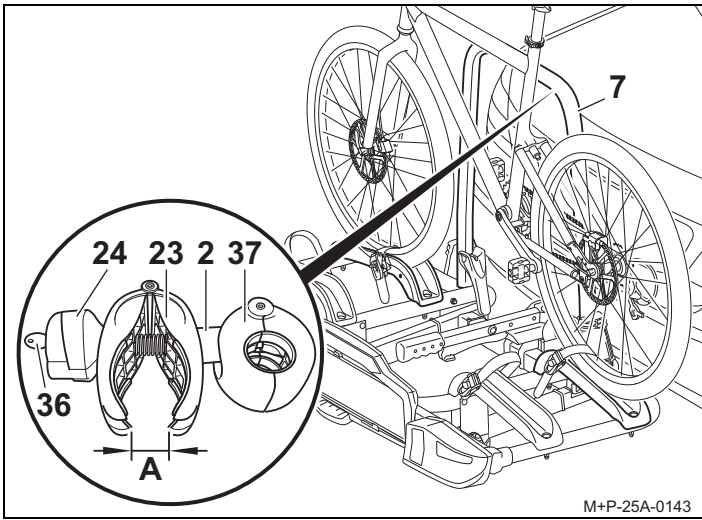
Hinweis

Schwere Fahrräder fahzeugnah und leichte Fahrräder (z. B. Kinderräder) weiter hinten auf dem Fahrradträger montieren. Das erste Fahrrad mit dem Zahnkranz zum Fahrzeug gerichtet montieren.

Erstes Fahrrad montieren

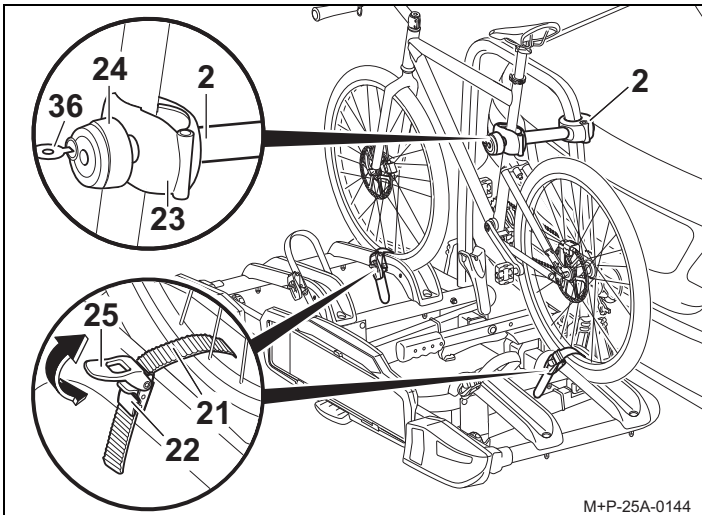


1. Riegel (20) drücken und die Spannrriemen (21) herausziehen.
2. Fahrrad auf die Radschienen (8) setzen und gegen Kippen sichern.



M+P-25A-0143

3. Ggf. Drehgriff (24) mit Schlüssel (36) entriegeln.
4. Klemme (23) mit Drehgriff (24) aufschrauben, bis die Klemme (23) ca. handbreit geöffnet ist (A).
5. Klemme (23) zusammendrücken und halten. Die Klemme (37) öffnet sich.
6. Halter (2) an geeigneter Position zum Trägerrahmen (7) aufsetzen, positionieren und Klemme (23) loslassen. Die Klemme (37) schließt sich.



M+P-25A-0144

⚠ Vorsicht

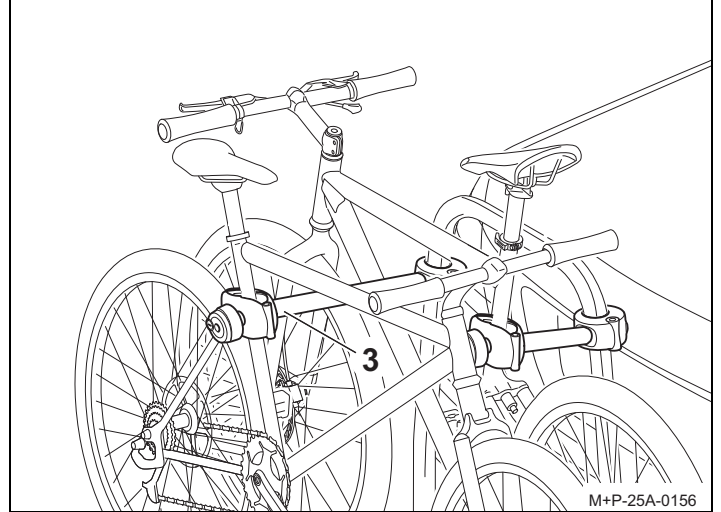
Halter (2) am Fahrradrahmen befestigen, da andere Bauteile des Fahrrads beschädigt werden können. Es dürfen keine Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Klemmen müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

7. Halter (2) am Fahrradrahmen positionieren und Klemme (23) mit Drehgriff (24) festschrauben.
8. Halter (2) mit Schlüssel (36) verriegeln und Schlüssel (36) abziehen.
9. Spannriemen (21) mittig zwischen zwei Radspeichen durchführen, in die Schnallen (22) einfädeln und handfest festziehen.
10. Mithilfe des Spanners (25), Spannriemen (21) nachziehen (Pfeil).

⚠ Vorsicht

Die Spannriemen (21) nicht zu fest anziehen, da sonst die Spannriemen (21) und/oder die Reifen/Felgen beschädigt werden können. Die Spannriemen (21) werden durch das Festziehen unter Spannung gesetzt. Zum Lösen dieser Spannung muss der Riegel (20) ggf. stark gedrückt werden.

Zweites Fahrrad montieren



M+P-25A-0156

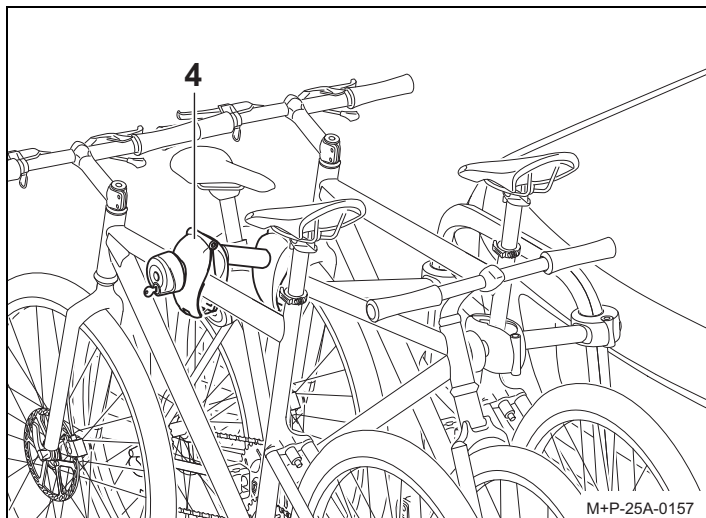
Die Montage des zweiten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des Ersten. Die entgegengesetzte Anordnung der beiden Fahrräder ist zu beachten.

⚠ Vorsicht

Halter (3) am Fahrradrahmen befestigen, da andere Bauteile des Fahrrads beschädigt werden können. Es dürfen keine Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Klemmen müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

Das zweite Fahrrad wird mit dem langen Halter (3) befestigt.

Drittes Fahrrad montieren⁴



Die Montage des dritten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des Ersten. Die entgegengesetzte Anordnung aller Fahrräder ist zu beachten.

⚠ Vorsicht

Halter (4) am Fahrradrahmen befestigen, da andere Bauteile des Fahrrads beschädigt werden können. Es dürfen keine Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Klemmen müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

Das dritte Fahrrad wird mit dem zusätzlichen Halter (4) am zweiten Fahrrad befestigt.

Fahrräder demontieren

Die Demontage der Fahrräder und das Lösen der Halter (2), (3) und (4) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Fahrradträger abkippen/zurückklappen

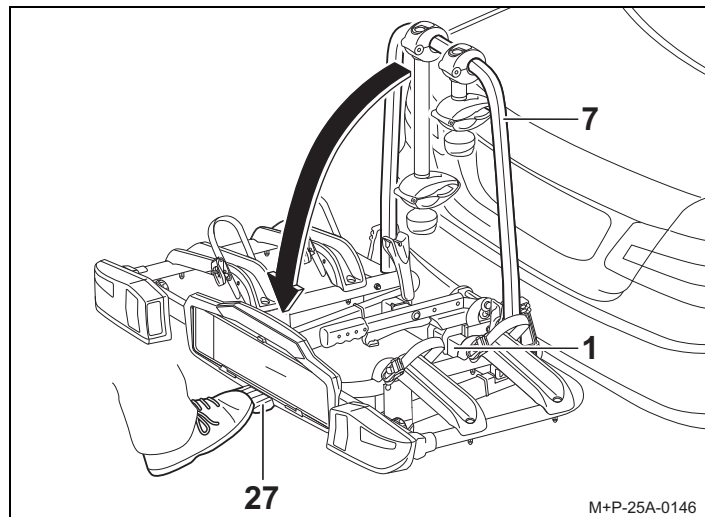
⚠ Vorsicht

Fahrradträger langsam kippen und darauf achten, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Kippbereich befinden. Es besteht Quetschgefahr für Personen und Gegenstände im Kippbereich.

Darauf achten, dass der Fahrradträger beim Zurückklappen mit beiden Haken vollständig einrastet und verriegelt, sonst könnte der Fahrradträger während der Fahrt kippen und dadurch Sie oder andere Personen verletzen und/oder zu Sachschäden führen.

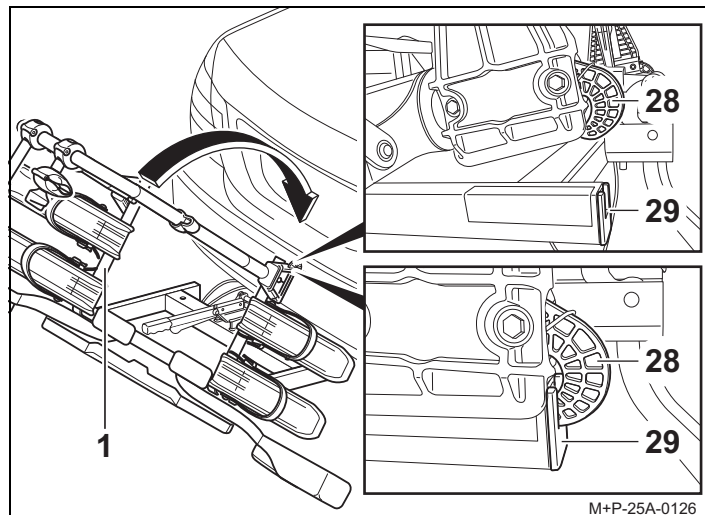
Fahrradträger abkippen

Der Fahrradträger kann zum Be- und Entladen des Fahrzeugs abgekippt werden.



Fußhebel (27) betätigen und Fahrradträger (1) durch Ziehen am Trägerrahmen (7) bzw. am Fahrradrahmen abkippen.

Fahrradträger zurückklappen



1. Fahrradträger (1) zurückklappen, sodass beide Haken (28) vollständig im Rahmen (29) einrasten und verriegeln.
2. Fahrradträger (1) durch Rütteln auf festen Sitz kontrollieren. Bei Bedarf Fahrradträger (1) nochmals abkippen und erneut zurückklappen.

4. Kupplungsträger Uebler P32-S, für 3 Fahrräder (Best.-Nr. 15810)

Vorbereitung zur Fahrt

⚠ Vorsicht

Alle Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers und der Fahrräder müssen nach jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf festen Sitz kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen werden.

Die Beleuchtungseinrichtung ist ebenfalls vor jeder Fahrt auf einwandfreie Funktion hin zu kontrollieren.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

Diese Kontrolle ist, abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Hinweis

Das amtliche Kennzeichen und die Beleuchtungseinrichtung des Fahrradträgers dürfen nicht verdeckt werden.

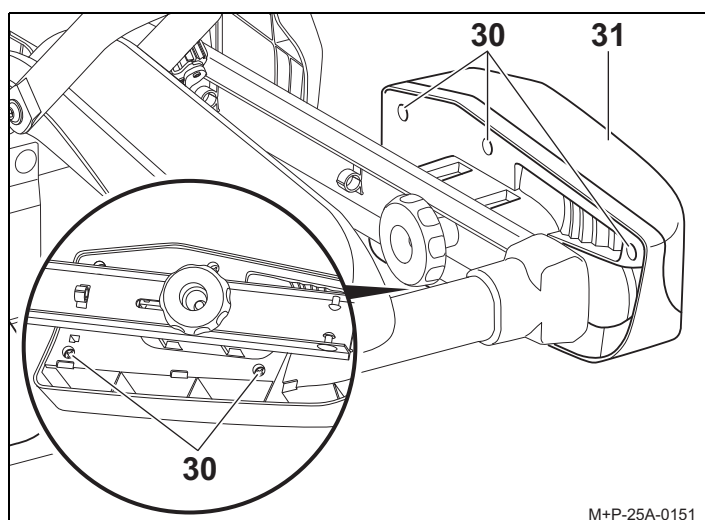
Ist der Fahrradträger nicht komplett beladen, ist darauf zu achten, dass:

- nicht benötigte Halter vom Trägerrahmen abzunehmen und sicher im Kofferraum zu verstauen sind.
- alle Schlüssel abgezogen und verstaut sind.
- die Spannrriemen aller Radschienen geschlossen sind.

Lampenwechsel

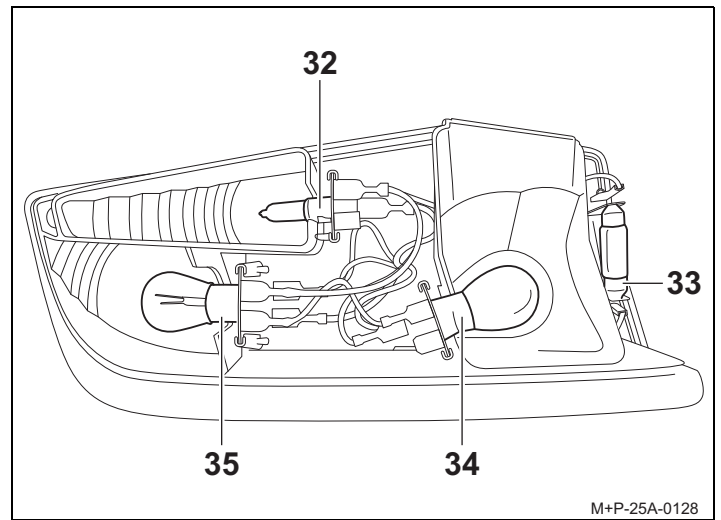
⚠ Vorsicht

Für den Lampenwechsel muss die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet und der Stecker für die Beleuchtungseinrichtung aus der Steckdose der Anhängerkupplungselektrik gezogen sein. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Kurzschluss oder Sachschäden kommen. Bei Unklarheiten sollte der Lampenwechsel durch einen Fachbetrieb erfolgen.



M+P-25A-0151

1. Schrauben (30) abschrauben und Streuscheibe (31) ausbauen.



M+P-25A-0128

2. Defekte Lampe leicht in die Fassung (32), (33), (34) bzw. (35) drücken.
Lampe aus der Fassung (33) herausziehen.
Lampe in der Fassung (32), (34) bzw. (35) ca. 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
3. Neue Lampe leicht in die Fassung (32), (33), (34) bzw. (35) drücken.
Lampe in der Fassung (32), (34) bzw. (35) zusätzlich ca. 90° im Uhrzeigersinn drehen.
Erforderliche Lampen, siehe Seite 2.

Hinweis

Neue Lampen nur mit einem sauberen Tuch anfassen und in die Fassung (32), (33), (34) bzw. (35) einsetzen.

4. Streuscheibe (31) wieder handfest mit Schrauben (30) festschrauben.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Fahrzeugführer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und sein Gehör nicht durch die Ladung oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug und die Ladung vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs durch die Ladung nicht leidet. Vorgeschriebene Beleuchtung und Beleuchtungseinrichtungen müssen auch am Tag vorhanden und betriebsbereit sein.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält die allgemeine Zulassung des Fahrradträgers für Anhängervorrichtungen und muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen für die Benutzung von Fahrradträgern im Einsatzland.

Vorsicht

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Der Fahrradträger für die Anhängervorrichtung ist ausschließlich zum Transport von Fahrrädern zu verwenden. Der Fahrradträger ist für den Einsatz im Gelände nicht geeignet.

Alle Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers und der Fahrräder müssen nach jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf festen Sitz geprüft und bei Bedarf nachgezogen werden. Diese Kontrolle ist abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Während der Fahrt sollte der Fahrer durch Blick in den Rückspiegel den Fahrradträger und die Fahrräder auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen kontrollieren.

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Fahrradträger bzw. Fahrrädern nachziehen.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger und/oder die Ladung vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Keine Schmiermittel an den vormontierten Verschraubungen verwenden. Die Verschraubungen könnten sich dadurch selbsttätig lockern und der Fahrradträger könnte sich zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Ragt die Ladung (die Fahrräder) mehr als 40 cm über den äußersten Rand der Lichtaustrittsfläche der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Heckträgersystems hinaus, so ist sie kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 150 cm über der Fahrbahn, nach vorne durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.

Beim Transport der Fahrräder die seitlich herausragenden Räder extra kennzeichnen.

Bei Nachtfahrten die Rückstrahler bzw. Reflektoren der Räder abdecken, damit ein Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung vermieden wird und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder getäuscht werden.

Bei Nichtbeachtung könnte dies einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Vor Antritt der Fahrt ist die Funktion der Beleuchtungseinrichtung zu überprüfen. Bei eingeschaltetem Nebelschlusslicht am Fahrradträger muss das Nebelschlusslicht am Fahrzeug ausgeschaltet sein, d.h. sie dürfen nicht gleichzeitig leuchten.

Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung erstmals nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, darf das angebaute Heckträgersystem oder die mitgeführte Ladung das dritte Bremslicht des Fahrzeuges nicht verdecken. Das dritte Bremslicht des Fahrzeuges muss sichtbar sein: rechts und links bezogen auf die Fahrzeuglängsachse – in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben bezogen auf die Leuchtenkante – in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten – bezogen auf die Leuchtenunterkante – in einem Vertikalwinkel von 5°. Wenn diese Werte nicht eingehalten werden, muss ein „drittes“ Ersatz-Bremslicht angebaut werden.

Bei Nichtbeachtung könnte dies einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Die Montage des Fahrradträgers und der Fahrräder führt zur Veränderung des Fahr- und Bremsverhaltens sowie der Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeuges. Die maximale Geschwindigkeit von 130 km/h darf nicht überschritten werden. Die Fahrräder nicht durch Planen, Schutzüberzüge o. ä. abdecken, da dadurch die Windangriffsfläche und das Fahrverhalten stark beeinflusst werden.

Schweres Ladegut im Kofferraum so weit wie möglich nach vorn schieben, um einer übermäßigen Hecklastigkeit vorzubeugen.

Die Fahrweise stets den Straßen-, Straßenverkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen und besonders vorsichtig fahren, wenn Sie mit beladenem Fahrradträger fahren.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger und/oder die Ladung vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Falls das Fahrzeug mit einer elektrischen Heckklappe ausgerüstet ist, ist bei montiertem Fahrradträger auf den notwendigen Freiraum zu achten. Wenn möglich sollte die elektrische Heckklappe deaktiviert und manuell bedient werden.

Vor der Benutzung von Autowaschanlagen den Fahrradträger abbauen. Der Fahrradträger, das Fahrzeug und/oder die Autowaschanlage könnten sonst beschädigt werden.



Dear Customer,

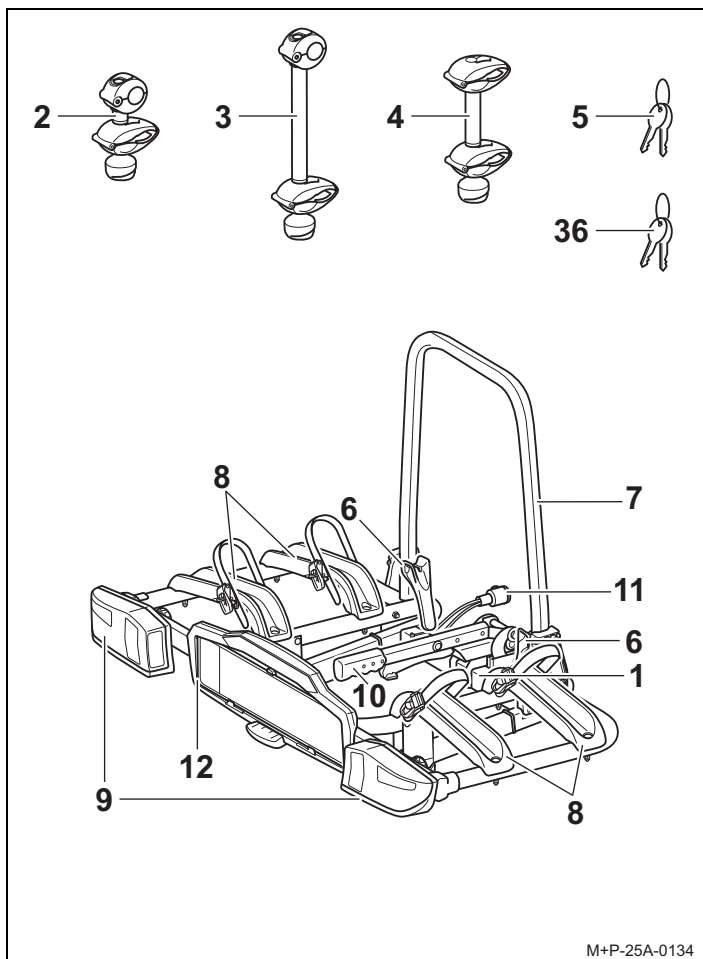
Thank you for choosing an UEBLER bicycle rack.

The operating steps and safety instructions described in these mounting and operating Instructions must be adhered to. UEBLER shall not accept liability for any damage resulting from a failure to do so.

Note

This section describes and illustrates how to mount and operate the Uebler P22-S. Proceed in a similar manner for the Uebler P32-S bicycle rack.

Parts overview

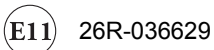


M+P-25A-0134

Item number

Uebler P22-S hitch rack for 2 bicycles
 Order no. 15800 (left-hand drive)
 Order no. 15801 (right-hand drive)
 Uebler P32-S hitch rack for 3 bicycles
 Order no. 15810 (left-hand drive)
 Order no. 15811 (right-hand drive)

EEC type approval number



26R-036629

Scope of delivery

Description	P22-S	P32-S
	Number of items	Number of items
1 Bicycle rack	1	1
2 Bracket 1st bicycle	1	1
3 Bracket 2nd bicycle	1	1
4 Bracket 3rd bicycle	–	1
5 Key for clamping lever	2	2
36 Key for bracket	4	6

Note

The scope of delivery is subject to change. Repairs or part replacements must be performed by a specialist dealer. For safety reasons, Uebler recommends that only original spare parts available from your specialist dealer are used.

Item description

Description	P22-S	P32-S
	Number of items	Number of items
6 Quick release clamp	2	2
7 Rack frame	1	1
8 Wheel rails	4	6
9 Tail lights	2	2
10 Clamping lever	1	1
11 Plug for lighting system	1	1
12 Number plate holder	1	1

Technical data

Rack weight	
Uebler P22-S, for max. 2 bicycles	approx. 14 kg
Uebler P32-S, for max. 3 bicycles	approx. 16 kg

Maximum load (load capacity)	
Uebler P22-S, D-value ¹ 5.3 kN and higher - min. tow bar load of 50 kg	35 kg
Uebler P22-S, D-value ¹ 6.7 kN and higher - min. tow bar load of 50 kg - min. tow bar load of 75 kg	35 kg 60 kg
Uebler P32-S, D-value ¹ 5.3 kN and higher	... ²
Uebler P32-S, D-value ¹ 6.7 kN and higher - min. tow bar load of 50 kg - min. tow bar load of 75 kg	34 kg 54 kg

- 1. see type label on trailer hitch
- 2. not permissible

Power supply	
Uebler P22-S, for max. 2 bicycles	13 pin, 12 V
Uebler P32-S, for max. 3 bicycles	13 pin, 12 V

Maximum tube diameter of bicycle frames	
Round tube	75 mm
Oval tube	75x45 mm

Lights

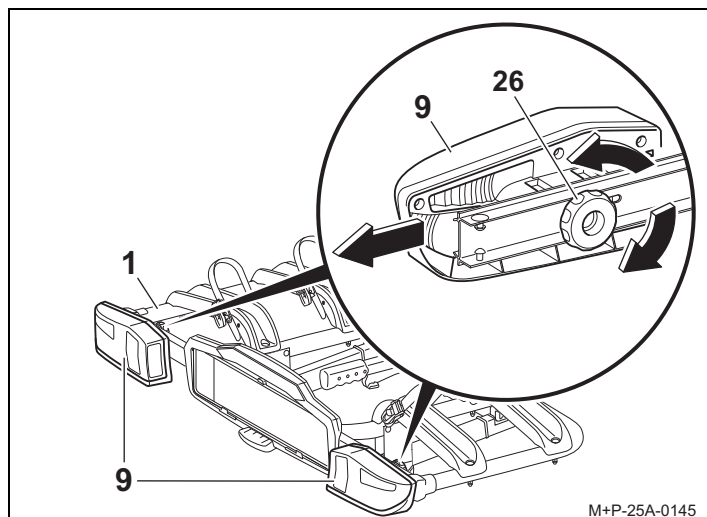
Description		Replacement item no.
Indicators BL HY21W 12V yellow	see no. 32, Page 15	E1640
Number plate light ³ BL C5W 12V (35 mm long) white	see no. 33, Page 15	--
Rear fog-light ³ in left tail light BL PR21W 12V red	see no. 34, Page 15	--
Reversing light ³ for right tail light BL PR21W 12V white	see no. 34, Page 15	--
brake / tail light ³ BL P21/5W 12V white	see no. 35, Page 15	--

3. Bulb is commercially available.

Adjusting lighting

When the bicycle rack (1) is delivered, the tail lights (9) are in the transport position.

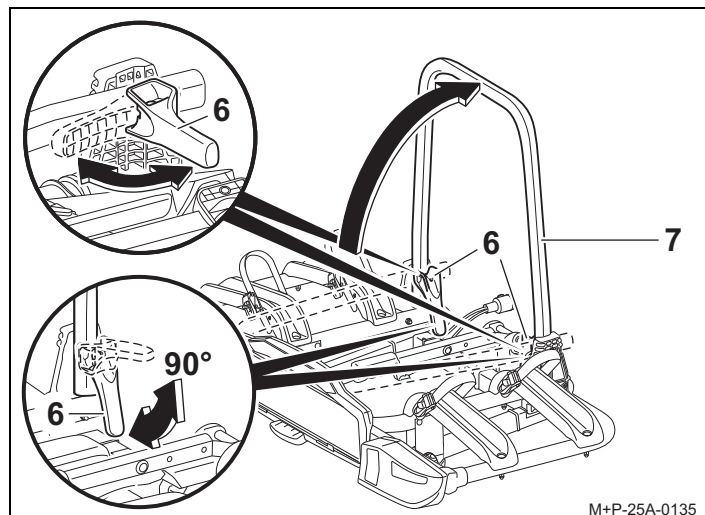
Before using the bicycle rack (1), the tail lights (9) need to be attached in the correct position.



1. Undo the knurled wheel (26) and push the tail lights (9) into the outer position.
2. Tighten the knurled wheel (26) again and check that the tail lights (9) are firmly fastened.

Folding out / collapsing the bicycle rack

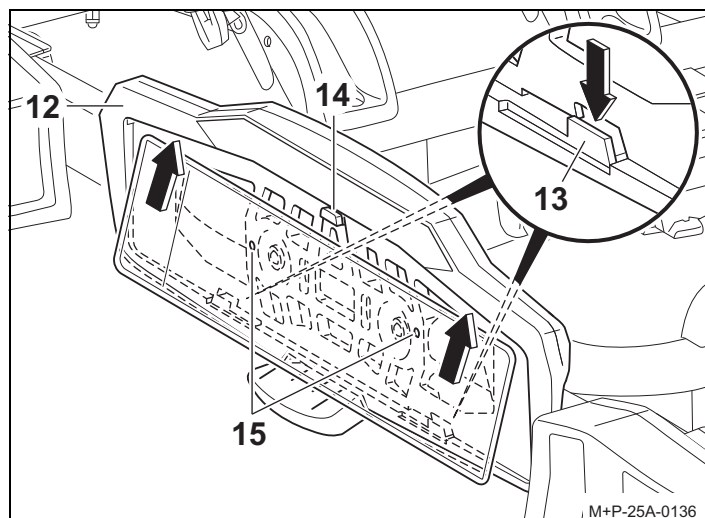
Folding out the bicycle rack



1. Open the quick release clamp (6) to approx a 90° position.
2. Fold up the rack frame (7) and fully close the quick release clamp (6) so that the rack frame (7) is fixed.

Attention

The registration number on the bicycle rack must match the registration number of the vehicle and be clearly legible.

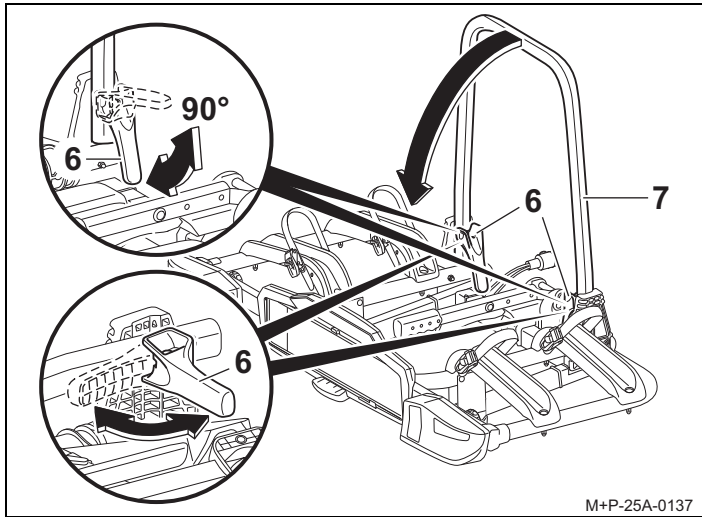


3. Press the holder (13) down. Insert the number plate in the number plate holder (12), push upwards and insert fully.
4. Release holder (13) and check the number plate sits securely.

Note

To insert taller number plates, press the stoppers (14) back and push the number plate fully into the number plate holder (12). The drilling points (15) must be used for fixing smaller number plates.

Collapsing the bicycle rack



M+P-25A-0137

1. Open the quick release clamp (6) to approx. a 90° position.
2. Fold down the rack frame (7).
3. Close the quick release clamp (6) into the transport position.

Attaching/removing the bicycle rack to/from the vehicle

⚠ Attention

The trailer hitch must be suitable for mounting a bicycle rack:

- D-value of the ball head (see "Technical data" on page 9)
- Material of trailer hitch at least St 52-3 (see type label on trailer hitch)

If these instructions are not followed, the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

The ball head must be cleaned and degreased prior to mounting.

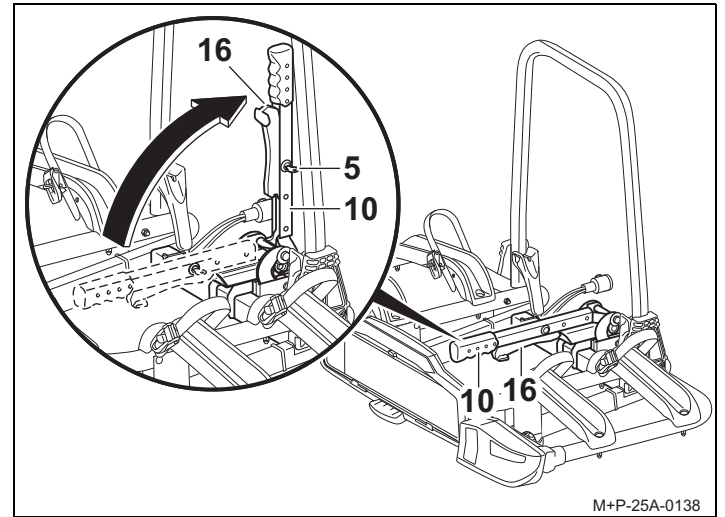
⚠ Attention

The lighting system must be checked to ensure it is positioned correctly and working properly before every trip, see page 10.

⚠ Attention

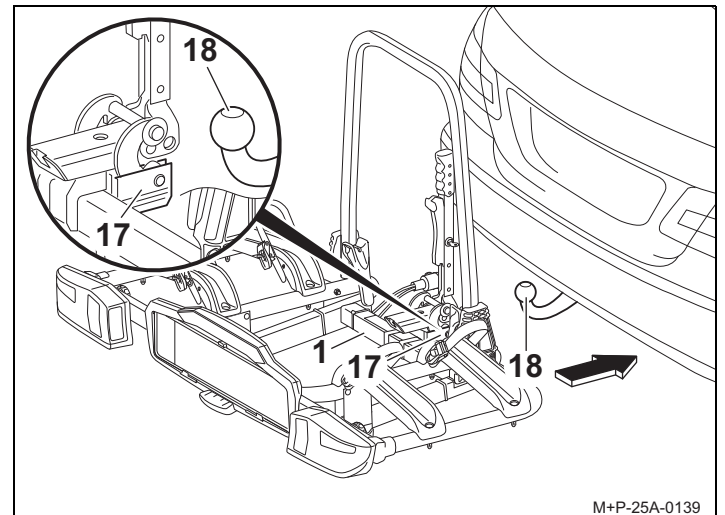
Failure to note changed vehicle dimensions (width, height, depth) with the bicycle rack attached may cause injury to you and other persons and/or cause damage to property. Please note the changed vehicle dimensions when driving through entrances and narrow passages. Exercise care when reversing.

Attaching the bicycle rack to the vehicle



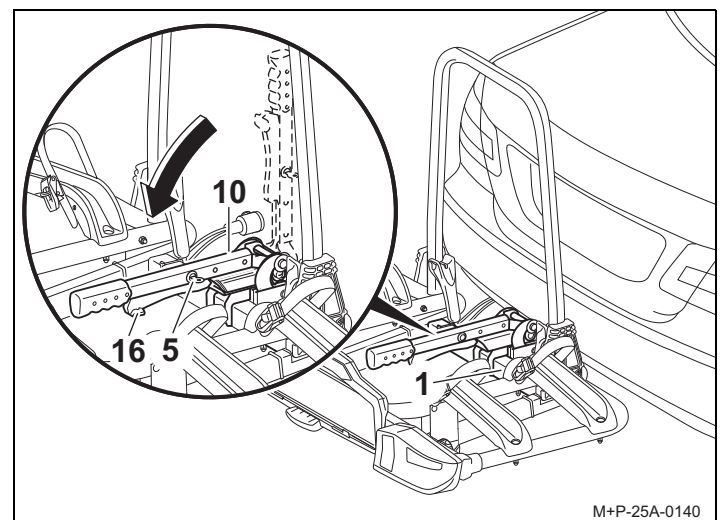
M+P-25A-0138

1. Unlock the clamping lever (10) with the key (5).
2. Press the safety lever (16) and swing the clamping lever (10) upwards.



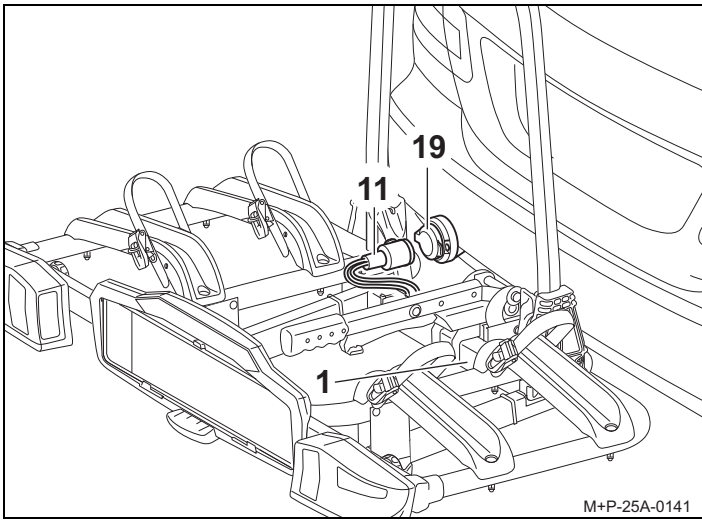
M+P-25A-0139

3. Slide the attachment (17) horizontally onto the ball head (18) and secure the bicycle rack (1) against tilting.



M+P-25A-0140

4. Align the bicycle rack (1) parallel to the bumper and move the clamping lever (10) down so that the safety lever (16) engages.
5. Lock the clamping lever (10) with the key (5). Pull out the key (5).



6. Jiggle the bicycle rack (1) to ensure it is sitting firmly. Remove the bicycle rack (1) if necessary and reattach.
7. Remove the plug for the lighting system (11) from the bracket, insert in the socket (19) and turn clockwise as far as it will go.
8. Check that the lighting system functions correctly.

Removing the bicycle rack

Remove the bicycle rack (1) from the vehicle in reverse order.

Mounting/removing bicycles

⚠ Attention

The bicycle rack for the trailer hitch is only intended for transporting bicycles. Only bicycles, each with a max. weight of 30 kg, may be transported on the bicycle rack. The maximum allowable load capacity of the bicycle rack, the tow bar load of the trailer hitch, the allowable total vehicle weight and the maximum allowable vehicle axle load (see vehicle owner's manual) must not be exceeded. If these instructions are not followed, the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, and/or may result in an accident.

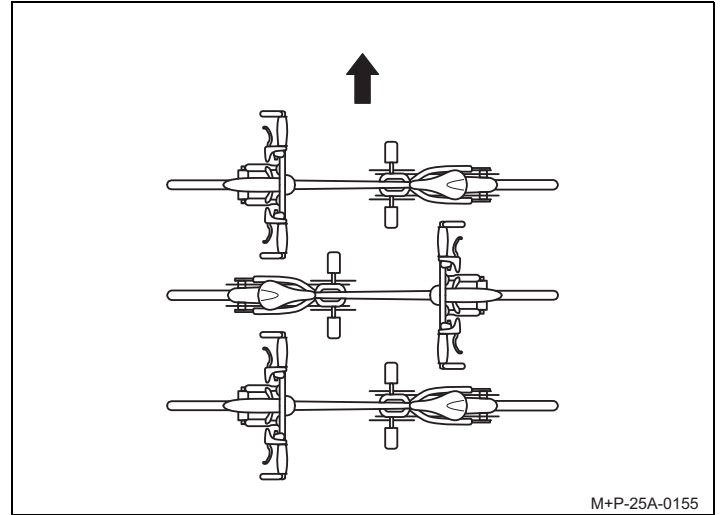
⚠ Attention

The bicycles must be mounted evenly and with a low centre of gravity on the bicycle rack. Each must be secured against falling off using a bracket on the bicycle frame and lashing straps on front and rear wheels. If this is not adhered to, bicycles and/or the loose parts could free themselves from the vehicle and lead to an accident and associated injury and property damage other road users. Before mounting, remove child seats and all loose parts, such as water bottles, saddlebags, batteries from E bikes etc., from the bicycles and stow them.

⚠ Attention

A risk of injury exists if bicycles slip or tilt. Secure the bicycles against slipping off/tilting. Mount and dismount the bicycles together with another person.

Arrangement of the bicycles

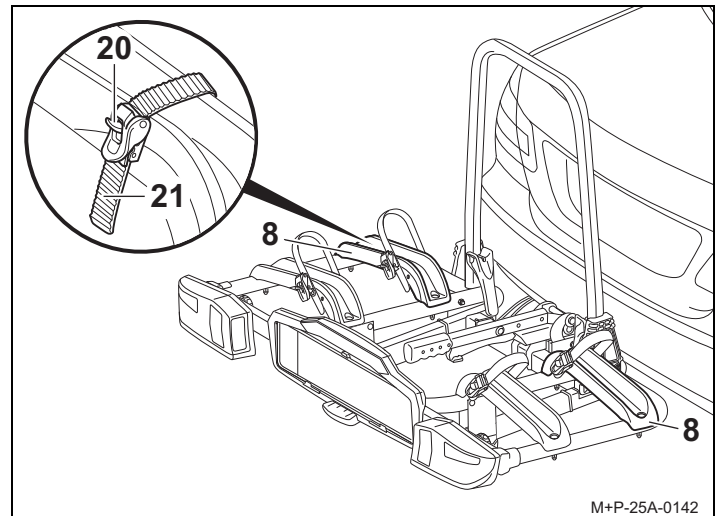


Please note arrangement of the bicycles in the direction of travel (arrow) as presented here.

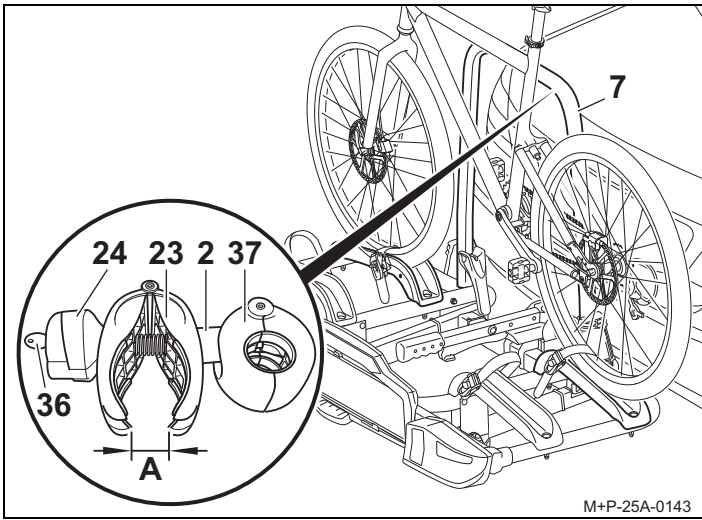
⚠ Attention

Mount heavy bicycles close to the vehicle and light bicycles (e.g. children's bikes) further out on the bicycle rack. Mount the first bicycle with the toothed gear wheel facing the vehicle.

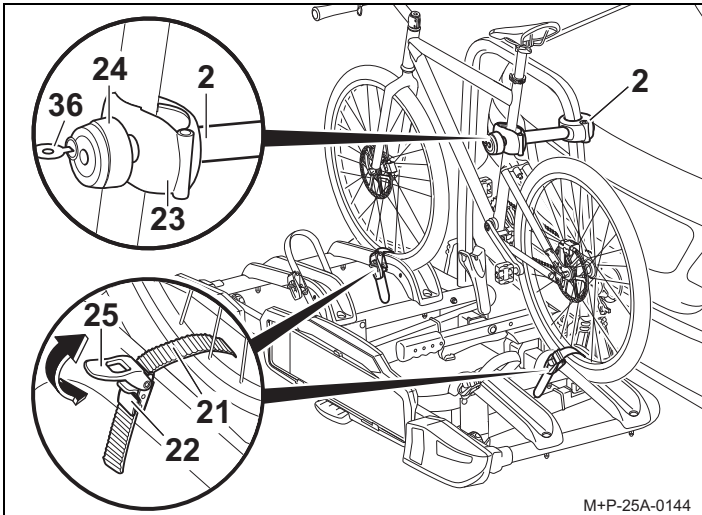
Mounting the first vehicle



1. Press catch (20) and pull out the lashing straps (21).
2. Place the bicycle on the wheel rails (8) and secure against tilting.



3. If necessary, unlock the twist grip (24) with the key (36).
4. Screw open the clamp (23) with the twist grip (24), until the clamp (23) is about a hand's width apart (A).
5. Press the clamp (23) together and hold. The clamp (37) opens.
6. Attach the bracket (2) in a suitable position for placing the rack frame on (7) and release the clamp (23). The clamp (37) closes.



⚠ Attention

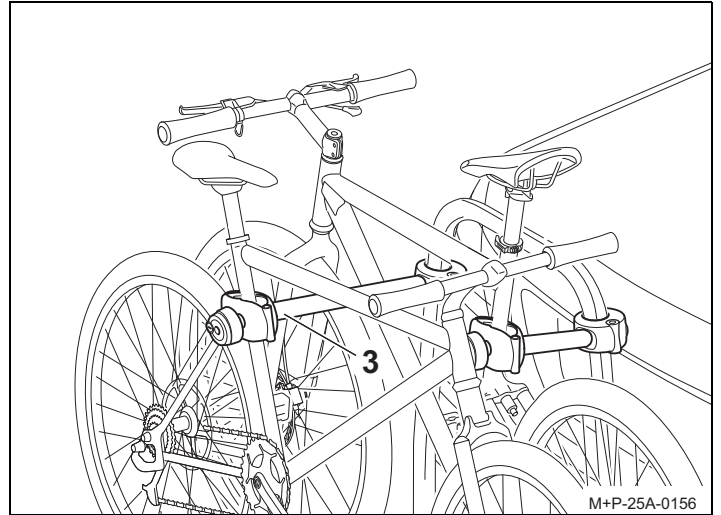
Only attach the bracket (2) to the bicycle frame, as other parts of the bicycle could be damaged. Do not pinch components such as gear or brake cables. Faulty clamps must be replaced immediately.

7. Position the bracket (2) on the bicycle frame and screw the clamp (23) tight with the twist grip (24).
8. Lock the bracket (2) with the key (36) and remove the key (36).
9. Pass the lashing strap (21) between two wheel spokes, thread into the buckles (22) and tighten firmly by hand.
10. Retighten the lashing straps (21) using the tensioning lever (25) (arrow).

⚠ Attention

Do not tighten the lashing straps (21) too firmly, otherwise the lashing straps (21) and/or the tyres/rims could be damaged. Tightening the lashing straps (21) places these under tension. To loosen this tension, the catch (20) may need to be pressed firmly.

Mounting the second bicycle



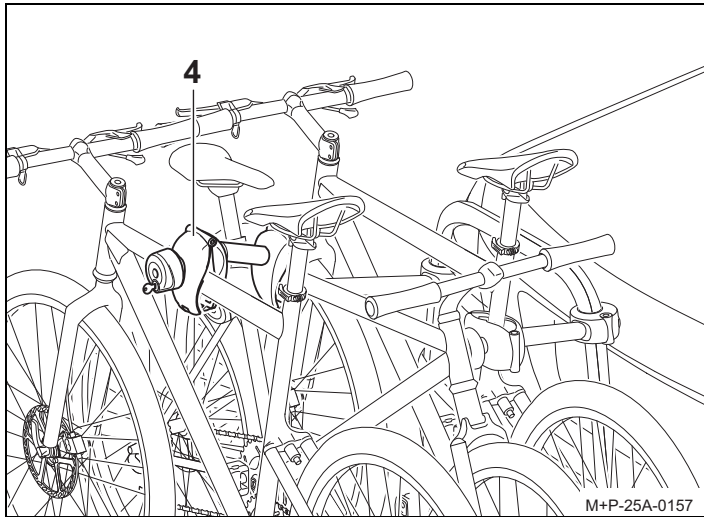
The second bicycle is mounted in the same manner as the first. Note that the bicycles are mounted in opposite directions.

⚠ Attention

Only attach the bracket (3) to the bicycle frame, as other parts of the bicycle could be damaged. Do not pinch components such as gear or brake cables. Faulty clamps must be replaced immediately.

The second bicycle is attached using the long bracket (3).

Mounting the third bicycle⁴



The third bicycle is mounted in the same manner as the first. Note the opposite arrangement of all bicycles.

⚠ Attention

Only attach the bracket (4) to the bicycle frame, as other parts of the bicycle could be damaged. Do not pinch components such as gear or brake cables. Faulty clamps must be replaced immediately.

The third bicycle is attached to the second bicycle with an additional bracket (4).

Removing bicycles

Bicycles are removed and brackets (2), (3) and (4) released in reverse order.

Tilting/collapsing the bicycle rack

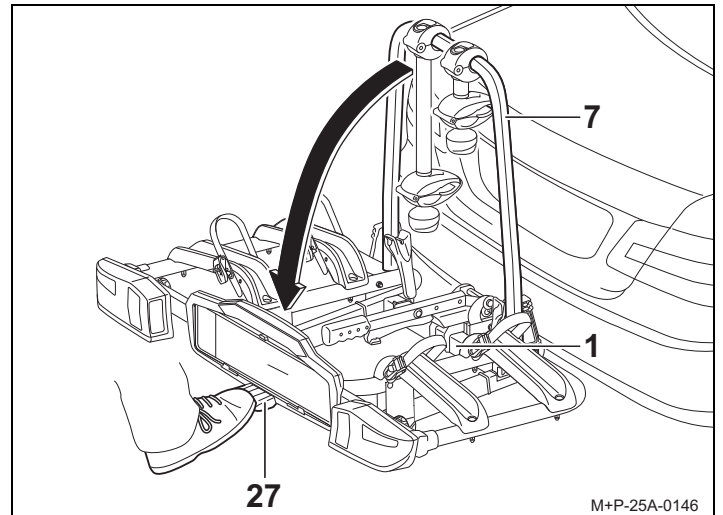
⚠ Attention

Slowly tilt the bicycle rack back while ensuring that no persons or objects are located in the tilting area. There is a danger of crushing for people and objects in the tilting area.

Ensure that the bicycle rack fully engages with both hooks and locks when folded back. Otherwise, the bicycle rack could tilt back during a trip and result in injury to you or others and/or in property damage

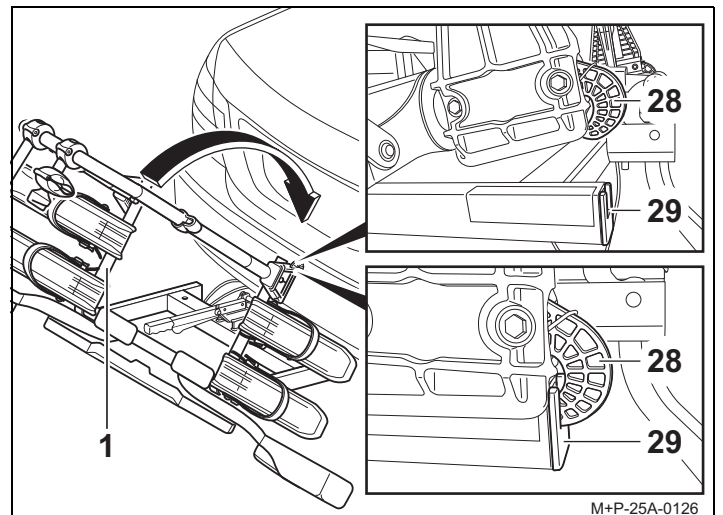
Tilting the bicycle rack back

The bicycle rack can be tilted back for loading and unloading the vehicle.



Activate the foot lever (27) and tilt the bicycle rack (1) back by pulling on the rack (7) or the bicycle frame.

Folding back the bicycle rack



1. Fold back the bicycle rack (1) so that both hooks (28) are fully engaged and located in the frame (29).
2. Jiggle the bicycle rack (1) to ensure it is seated firmly. If necessary, tilt back the bicycle rack (1) again and fold back a second time.

4. Uebler P32-S hitch rack for 3 bicycles
(Order no. 15810)

Preparation before driving

Attention

All screw connections and attachments of the bicycle rack and the bicycles must be checked before assembly, before every trip and during lengthy trips to ensure they are sitting firmly, and they must be retightened if necessary.

The lighting system must be checked to ensure it is working properly before every trip.

If these instructions are not followed, the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, and/or may result in an accident.

This check must be repeated at regular intervals regardless of road conditions.

Attention

The bicycle rack license plate and the lighting system must not be covered.

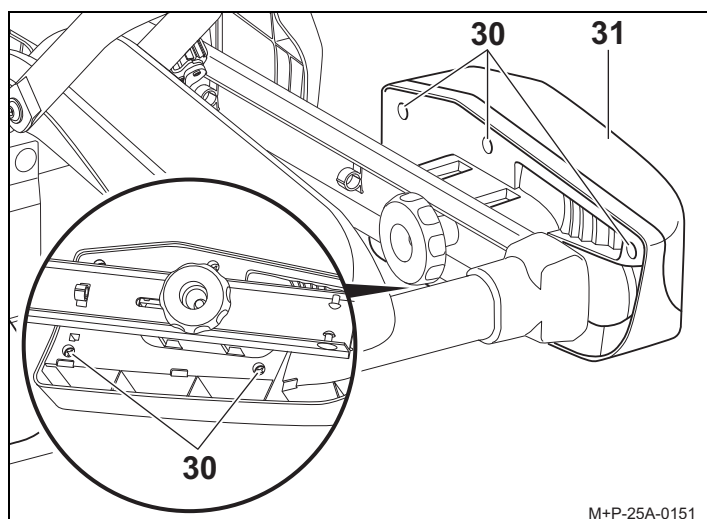
If the bicycle is not fully loaded, it must be ensured that:

- brackets not in use are removed from the rack frame and stowed in the car boot,
- all keys are removed and stored,
- all wheel rail lashing straps are closed.

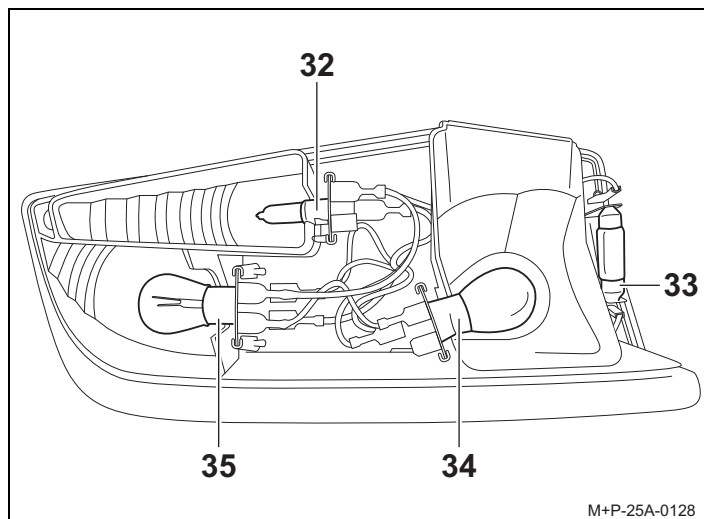
Replacing bulbs

Attention

When replacing bulbs the vehicle ignition must be switched off and the plug for the lighting system removed from the trailer hitch electrical system. Failure to do so can result in a short circuit or damage to property. If you are not sure, the bulbs should be replaced by a specialist dealer.



1. Undo the screws (30) and remove the lens (31).



2. Gently press defective bulbs into the sockets (32), (33), (34) or (35).
Unscrew the bulb from the socket (33).
Turn the bulbs in sockets (32), (34) or (35) approx. 90° anti-clockwise and remove.
3. Gently push new bulbs into sockets (32), (33), (34) or (35).
Turn the bulbs in sockets (32), (34) or (35) additionally approx. 90° clockwise.
Bulbs required, see page 10.

Attention

Always handle new bulbs with a clean cloth and insert in sockets (32), (33), (34) or (35)

4. Replace the lens (31) and fasten hand tight in place using screws (30).

General safety instructions

The vehicle owner is responsible for ensuring that his or her field of view and hearing are not impaired by the load or the condition of the vehicle. It must be ensured that the vehicle and load are in accordance with regulations and that vehicle road safety is not impaired by the load.

The required lighting and lighting systems must also be present and operational during the day.

These mounting and operating Instructions contain the general approval of the bicycle rack for trailer hitches and must always be kept in the vehicle when the rack is mounted.

Observe the legal regulations regarding use of the bicycle rack in the country of use.

Attention

The operating steps and safety instructions described in these mounting and operating Instructions must be adhered to.

The bicycle rack for the trailer hitch is intended only for transporting bicycles. The bicycle rack is not suitable for use on rough terrain.

All screw connections and attachments of the bicycle rack and the bicycles must be tested before assembly, before every trip and during lengthy trips to ensure they are sitting firmly, and they must be retightened if necessary. This check must be repeated at regular intervals regardless of road conditions. During the trip, the driver should check the bicycle rack and bicycles for any shifting/changes in position by glancing in the rear view mirror.

If changes are noticed, proceed to the next possible stopping area at reduced speed and retighten the screw connections and attachments of the bicycle rack or bicycles.

If these instructions are not followed, the bicycle rack and/or the load may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

Attention

Do not use lubricants on the pre-mounted screw connections. This could cause the screw connections to loosen and the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle; this may cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

Attention

If the load (the bicycles) extends more than 40 cm beyond the outer edge of the lit area of the side-marker lights or tail lights of the rear rack system, the load must be marked at most 40 cm from the edge and at most 150 cm above the road surface, at the front by a white light and at the back by a red light. Separately mark the bicycle wheels extending out laterally during transport.

When driving at night, cover the rear lights and reflectors of the bicycles to prevent confusion with the rearward-facing-vehicle lighting and to avoid hindering or confusing other road users.

Failure to do so could result in an accident

Attention

Before starting a trip, check that the lighting system is functioning correctly. When the rear fog light on the bicycle rack is switched on, the rear fog light of the vehicle must be switched off, i.e. they must be illuminated at the same time. In vehicle models whose type approval was initially issued after 1 October 1998, the mounted rear-rack system and the load must not cover the third brake light of the vehicle. The third brake light of the vehicle must be visible: on the left and right, relative to the longitudinal vehicle axis, at a horizontal angle of 10°; at the top relative to the top edge of the lamp, at a vertical-angle of 10°; and at the bottom, relative to the lower edge of the lamp, at a vertical angle of 5°. If these values are not met, a "third" replacement brake light must be installed. Failure to do so could result in an accident

Attention

The mounted bicycle rack and bicycles alter the driving and braking characteristics as well as the lateral wind sensitivity of the vehicle. A maximum speed of 130 km/h must not be exceeded.

Do not cover the bicycles with tarps, protective covers or similar as this greatly influences both areas exposed to the wind and driving behaviour.

Slide any heavy cargo in the luggage compartment as far forward as possible to avoid excessively loading down the rear of the vehicle.

Always adjust your driving style to the road, traffic and weather conditions and exercise special care when driving with a loaded bicycle rack.

If these instructions are not followed, the bicycle rack and/or the load may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

Attention

If the vehicle is equipped with an electrical luggage compartment lid, allow for the necessary clearance when mounting the bicycle rack. If possible, the electrical luggage compartment lid should be de-activated and operated manually.

Remove the bicycle rack before using automatic car washes. Otherwise, the bicycle rack, the vehicle and/or the car-wash could be damaged.

F

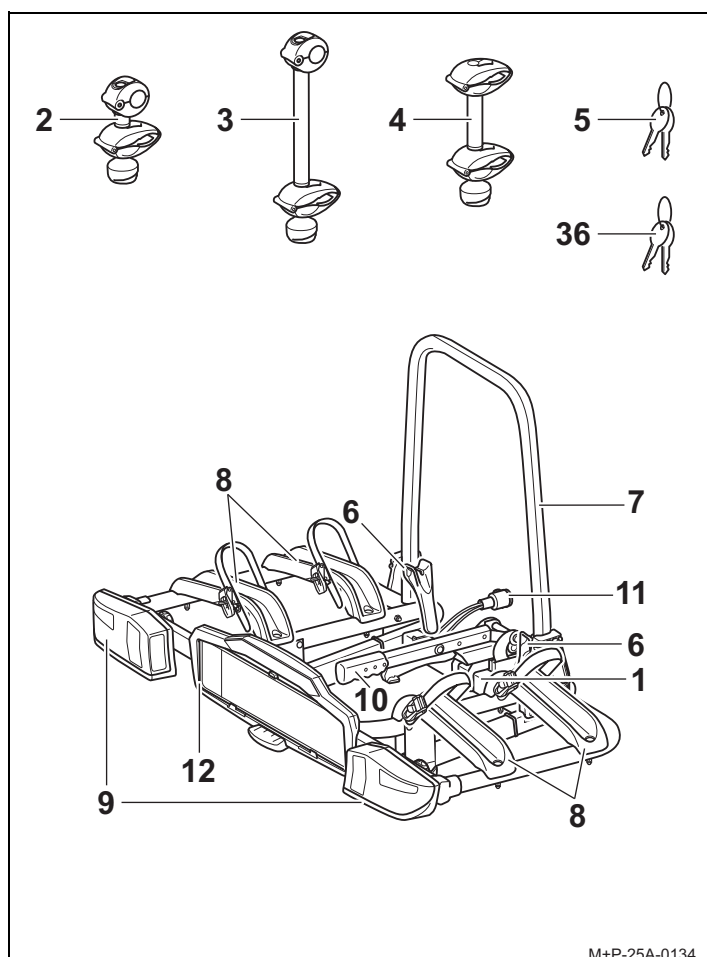
Cher client,

nous sommes ravis que vous ayez choisi un porte-vélos de la marque UEBLER.

Les travaux et consignes de sécurité indiqués dans la présente Notice de montage et d'utilisation doivent impérativement être respectés. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant d'un non respect de la notice.

Remarque

Le montage et l'utilisation sont décrits et représentés pour le porte-vélos Ueblor P22-S. Procéder de manière similaire pour le porte-vélos Ueblor P32-S.

Récapitulatif des pièces**Numéro de pièce**

Porte-vélos d'attelage Ueblor P22-S pour 2 vélos

N° de commande 15800 (direction à gauche)

N° de commande 15801 (direction à droite)

Porte-vélos d'attelage Ueblor P32-S pour 3 vélos

N° de commande 15810 (direction à gauche)

N° de commande 15811 (direction à droite)

Numéro d'homologation du service des mines CE

E11 26R-036629

Contenu de la livraison

Désignation	P22-S	P32-S
	Nombre de pièces	Nombre de pièces
1 Porte-vélos	1	1
2 Support 1er vélo	1	1
3 Support 2e vélo	1	1
4 Support 3e vélo	–	1
5 Clés pour levier de serrage	2	2
36 Clés pour support	4	6

Remarque

Sous réserves de modifications du contenu de la livraison. Faire effectuer les réparations ou le remplacement de pièces par une entreprise spécialisée. Pour des raisons de sécurité, Ueblor vous conseille d'utiliser uniquement les pièces de rechange d'origine disponibles chez votre revendeur spécialisé.

Désignation des pièces

Désignation	P22-S	P32-S
	Nombre de pièces	Nombre de pièces
6 Tendeurs rapides	2	2
7 Cadre du porte-vélos	1	1
8 Rails pour les roues	4	6
9 Feux arrière	2	2
10 Levier de serrage	1	1
11 Prise pour dispositif d'éclairage	1	1
12 Support pour plaque d'immatriculation	1	1

Données techniques

Poids à vide	
Ueblor P22-S, pour max. 2 vélos	env. 14 kg
Ueblor P32-S, pour max. 3 vélos	env. 16 kg

Charge utile maximale	
Ueblor P22-S, à partir d'une charge à l'essieu de ¹ 5,3 kN - pour une charge d'appui de min. 50 kg	35 kg
Ueblor P22-S, à partir d'une charge à l'essieu de ¹ 6,7 kN - pour une charge d'appui de min. 50 kg - pour une charge d'appui de min. 75 kg	35 kg 60 kg
Ueblor P32-S, à partir d'une charge à l'essieu de ¹ 5,3 kN	...2
Ueblor P32-S, à partir d'une charge à l'essieu de ¹ 6,7 kN - pour une charge d'appui de min. 50 kg - pour une charge d'appui de min. 75 kg	34 kg 54 kg

- voir la plaque signalétique sur le dispositif d'attelage
- non autorisé

Alimentation électrique	
Ueblor P22-S, pour max. 2 vélos	13 pôles, 12 V
Ueblor P32-S, pour max. 3 vélos	13 pôles, 12 V

Diamètre maximal du tube du cadre de vélo	
Tube rond	75 mm
Tube ovale	75 x 45 mm

Lampes

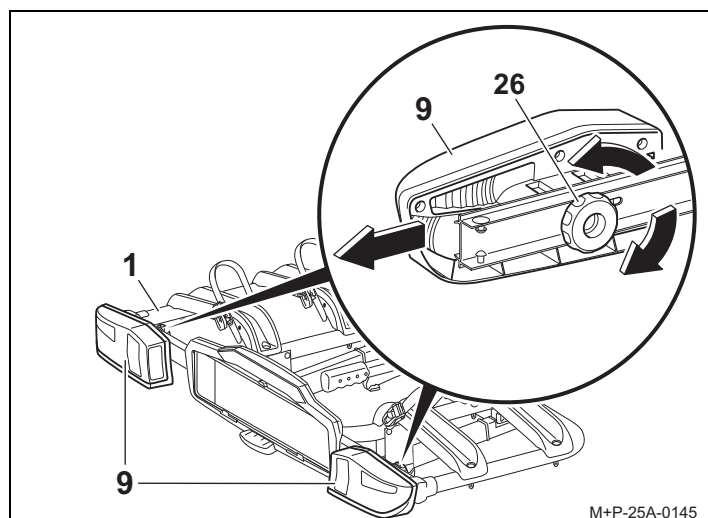
Désignation		N° de pièce de rechange
Clignotant BL HY21W 12V jaune	voir n° 32, Page 23	E1640
Éclairage de la plaque d'immatriculation ³ BL C5W 12V (longueur 35 mm) blanc	voir n° 33, Page 23	--
Feu arrière de brouillard ³ en cas de feu arrière gauche BL PR21W 12V rouge	voir n° 34, Page 23	--
Feu arrière ³ en cas de feu arrière droit BL PR21W 12V blanc	voir n° 34, Page 23	--
Feu stop / feu arrière ³ BL P21/5W 12V blanc	voir n° 35, Page 23	--

3. La lampe est disponible dans le commerce.

Réglage de l'éclairage

Les feux arrière (9) sont en position de transport à la livraison du porte-vélos (1).

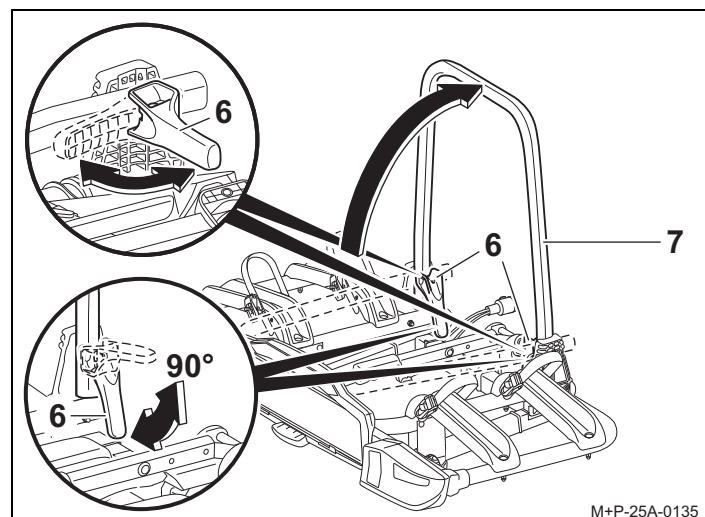
Positionner correctement les feux arrière (9) avant d'utiliser le porte-vélos (1).



1. Desserrer la molette de réglage (26) et mettre les feux arrière (9) en position extérieure.
2. Resserrer la molette de réglage (26) et contrôler la fixation des feux arrière (9).

Ouverture/fermeture du porte-vélos

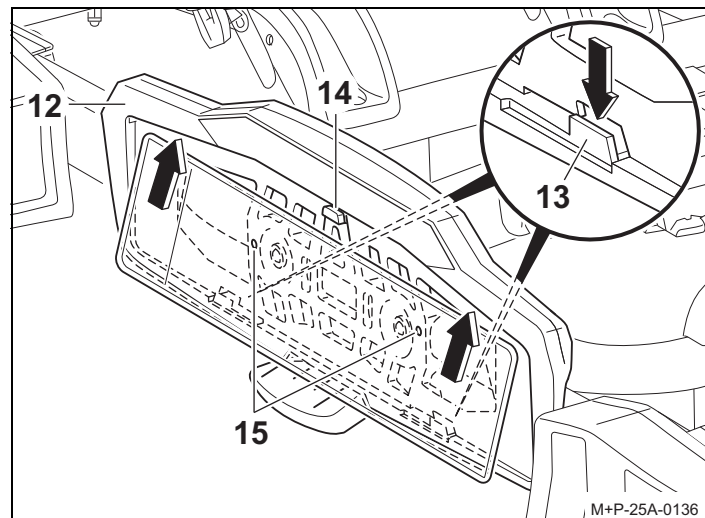
Ouverture du porte-vélos



1. Ouvrir les tendeurs rapides (6) en position à env. 90°.
2. Rabattre le cadre du porte-vélos (7) vers le haut et refermer complètement les tendeurs rapides (6) vers le bas de sorte que le cadre du porte-vélos (7) soit fixé.

Remarque

La plaque d'immatriculation sur le porte-vélos doit être identique à la plaque d'immatriculation du véhicule et être bien lisible.

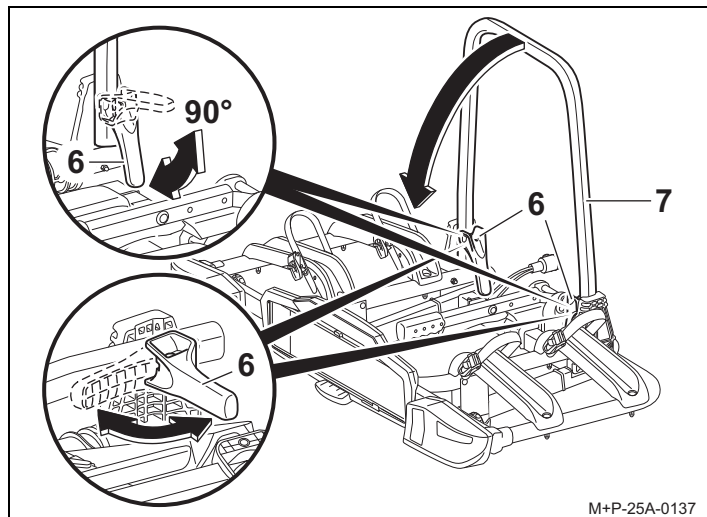


3. Pousser le support (13) vers le bas. Faire glisser la plaque d'immatriculation dans le support de plaque (12), la pousser vers le haut et l'insérer totalement.
4. Relâcher le support (13) et contrôler que la plaque d'immatriculation est bien fixée.

Remarque

Pour insérer des plaques d'immatriculation plus hautes, appuyer les butées (14) vers l'arrière et faire glisser la plaque complètement dans le support (12).
Pour les plaques étroites, utiliser les points de perçage (15) pour la fixation de la plaque.

Fermeture du porte-vélos



M+P-25A-0137

1. Ouvrir les tendeurs rapides (6) en position approx. de 90°.
2. Rabattre le cadre du porte-vélos (7) vers le bas.
3. Fermer les tendeurs rapides (6) en position de transport.

Montage/démontage du porte-vélos sur le véhicule

Prudence

Le dispositif d'attelage doit être adapté au montage d'un porte-vélo :

- charge à l'essieu de la tête d'attelage (voir « Données techniques » à la page 17)
- Matériau du dispositif d'attelage au moins en acier St 52-3 (voir la plaque signalétique du dispositif d'attelage)

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes ou de provoquer un accident. La tête d'attelage doit être nettoyée et exempte de graisse avant le montage.

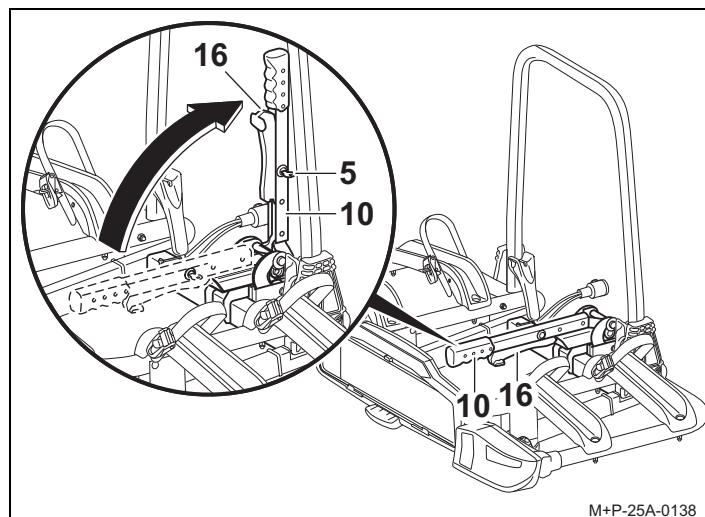
Prudence

Vérifier avant chaque trajet que le dispositif d'éclairage est correctement positionné et fonctionne parfaitement, voir page 18.

Prudence

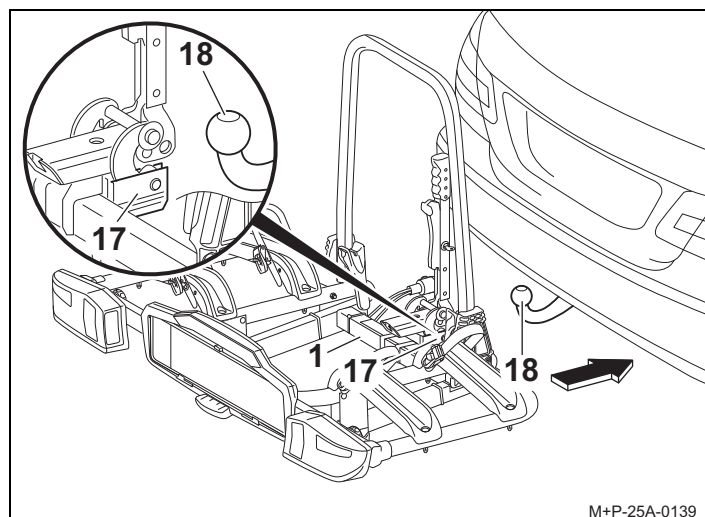
Si les modifications des dimensions du véhicule (largeur, hauteur, profondeur) utilisé avec le porte-vélos ne sont pas prises en compte, les passagers du véhicule et d'autres personnes risquent d'être blessées et/ou des dommages matériels peuvent se produire. Lors de la conduite dans des entrées ou des passages, tenir compte des dimensions modifiées du véhicule. Prudence en marche arrière.

Montage du porte-vélos sur le véhicule



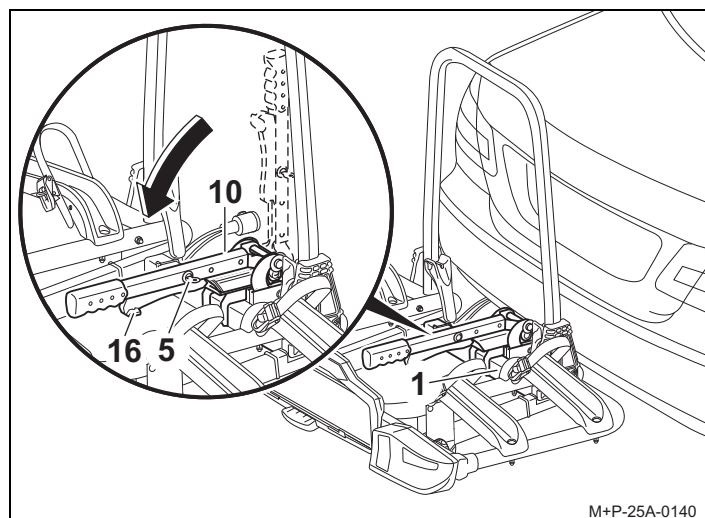
M+P-25A-0138

1. Déverrouiller le levier de serrage (10) à l'aide de la clé (5).
2. Pousser le levier de blocage (16) et faire pivoter le levier de serrage (10) vers le haut.



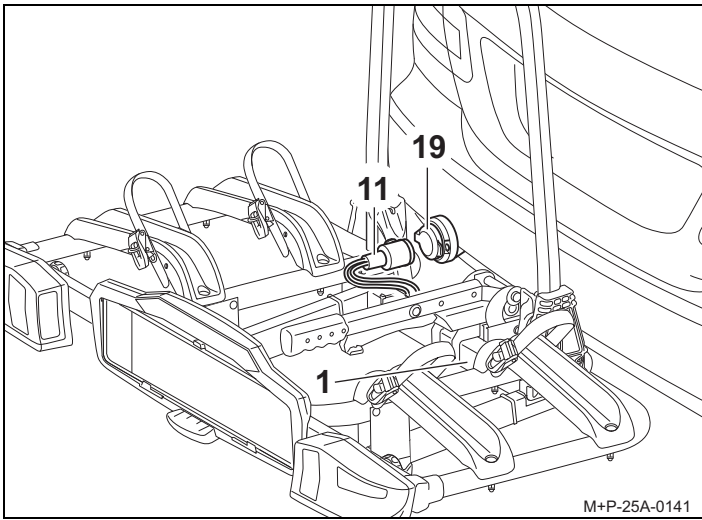
M+P-25A-0139

3. Faire glisser le logement (17) à l'horizontale sur la tête d'attelage (18) et bloquer le porte-vélos (1) pour qu'il ne puisse pas basculer.



M+P-25A-0140

4. Orienter le porte-vélos (1) parallèlement au pare-chocs et faire pivoter le levier de serrage (10) vers le bas, de sorte que le levier de blocage (16) s'enclenche.
5. Verrouiller le levier de serrage (10) avec la clé (5) et retirer la clé (5).



6. Contrôler, en le secouant, que le porte-vélos (1) est bien fixé. Si besoin, retirer le porte-vélos (1) et le fixer de nouveau.
7. Retirer le connecteur pour dispositif d'éclairage (11) du support (19), l'enfiler dans la prise et le tourner jusqu'à la butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
8. Contrôler le fonctionnement du dispositif d'éclairage.

Démontage du porte-vélos sur le véhicule

Pour démonter le porte-vélos (1) du véhicule, procéder dans l'ordre inverse.

Montage/démontage de vélos

⚠ Prudence

Le porte-vélos d'attelage convient uniquement au transport de vélos.
Seuls des vélos d'un poids max. de 30 kg chacun peuvent être transportés sur le porte-vélos.
Ce faisant, la charge utile maximale autorisée du porte-vélos, la charge d'appui du dispositif d'attelage ainsi que le poids total autorisé du véhicule et la charge maximale autorisée par essieu du véhicule (voir le manuel d'utilisation du véhicule) ne doivent en aucun cas être dépassés.
En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi d'autres personnes et/ou de provoquer un accident.

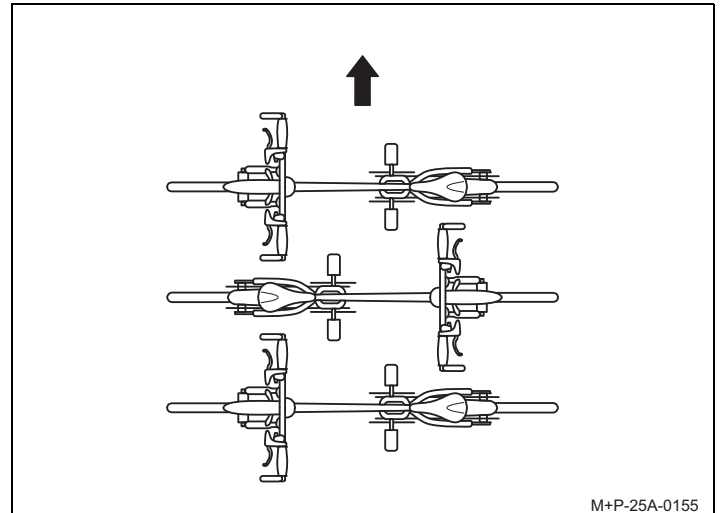
⚠ Prudence

Fixer les vélos aussi uniformément que possible et avec un centre de gravité aussi bas que possible sur le porte-vélos. Ils doivent être bloqués avec un support chacun au cadre du vélo ainsi qu'avec des courroies sur les roues avant et arrière, pour éviter qu'ils ne tombent.
En cas de non respect de ces consignes, les vélos et/ou les pièces non attachées pourraient se détacher du véhicule pendant le trajet et provoquer un accident avec d'autres usagers de la route, et donc des blessures et des dommages matériels.
Avant le montage, retirer des vélos les sièges pour enfants et toutes les pièces non attachées, comme p. ex. les bouteilles, poches de selle, batteries de vélos électriques, etc. et les ranger.

⚠ Prudence

Le glissement/basculement des vélos représente un risque de blessures. Bloquer les vélos pour qu'ils ne puissent pas glisser/basculer.
Effectuer le montage et le démontage des vélos avec une deuxième personne.

Disposition des vélos

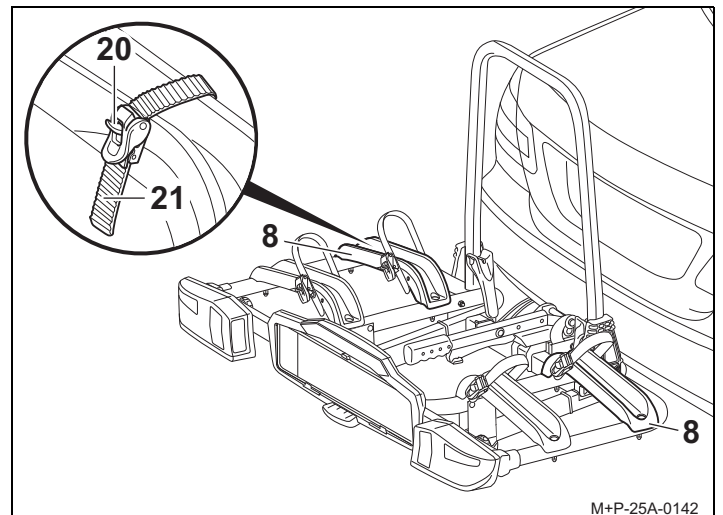


Tenir compte de la disposition des vélos dans le sens de la marche (cf. flèche) comme sur le schéma.

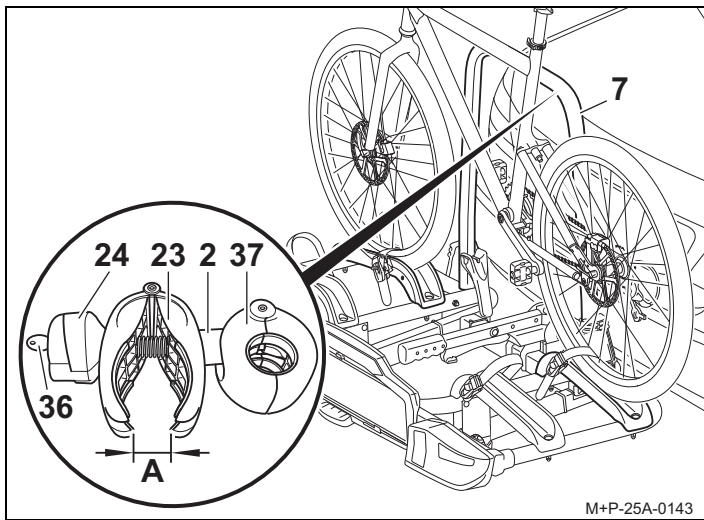
Remarque

Monter les vélos lourds près du véhicule et les vélos légers (p. ex. vélos d'enfants) vers l'arrière du porte-vélos.
Monter le premier vélo avec le dérailleur vers le véhicule.

Montage du premier vélo

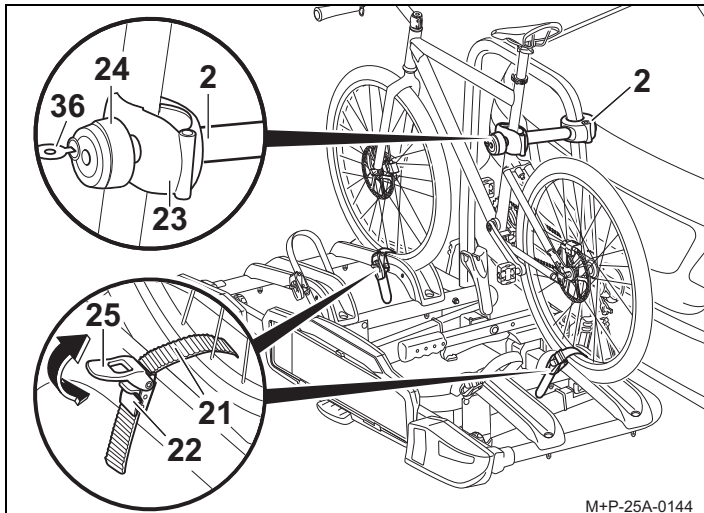


1. Appuyer sur la boucle de serrage (20) et tirer la languette de serrage (21).
2. Placer le vélo sur les rails pour roues (8) et le bloquer pour qu'il ne puisse pas basculer.



M+P-25A-0143

3. Le cas échéant, ouvrir la poignée rotative (24) avec la clé (36).
4. Ouvrir la pince (23) avec la poignée rotative (24) jusqu'à ce que la pince (23) soit ouverte d'env. la largeur d'une main (A).
5. Serrer et maintenir la pince (23).
La pince (37) s'ouvre.
6. Mettre le support (2) dans une position appropriée par rapport au cadre du porte-vélos (7) et relâcher la pince (23).
La pince (37) se ferme.

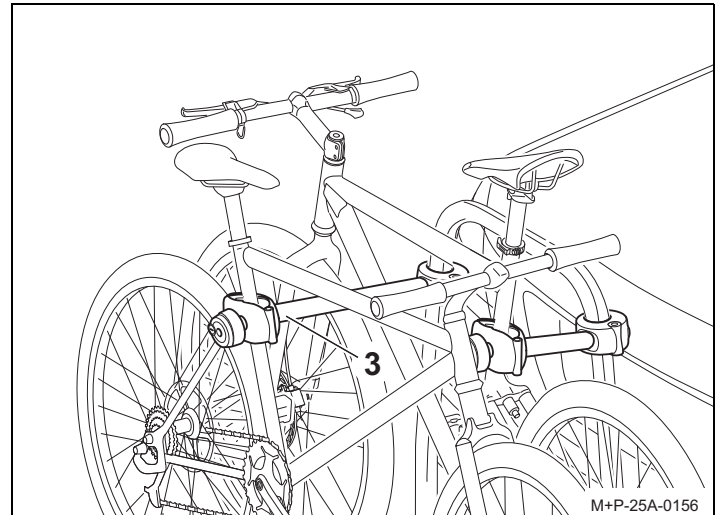


M+P-25A-0144

⚠ Prudence

Ne pas serrer trop les languettes de serrage (21), cela risquerait d'endommager les languettes (21) et/ou les pneus/jantes. Les languettes (21) subissent une certaine tension du fait du serrage. Pour relâcher cette tension, il faut, le cas échéant, appuyer fortement sur la boucle de serrage (20).

Montage du deuxième vélo



M+P-25A-0156

Le montage du deuxième vélo s'effectue de manière similaire au montage du premier. Veiller à la disposition inversée des deux vélos.

⚠ Prudence

Fixer le support (3) au cadre du vélo car les autres parties de celui-ci pourraient être endommagées. Aucune pièce, p. ex. câbles de dérailleur ou de freins, ne doit être prise dans la pince. Les pinces défectueuses doivent être immédiatement remplacées.

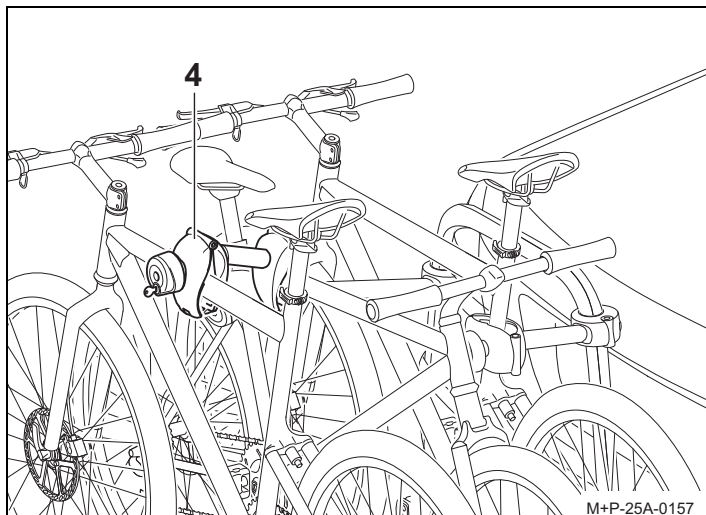
Le deuxième vélo se fixe avec le long support (3).

⚠ Prudence

Fixer le support (2) au cadre du vélo car les autres parties de celui-ci pourraient être endommagées. Aucune pièce, p. ex. câbles de dérailleur ou de freins, ne doit être prise dans la pince. Les pinces défectueuses doivent être immédiatement remplacées.

7. Positionner le support (2) sur le cadre du vélo et fixer la pince (23) à l'aide de la poignée rotative (24).
8. Verrouiller le support (2) avec la clé (36) et retirer la clé (36).
9. Faire passer les languettes de serrage (21) au milieu de deux rayons, puis dans les boucles (22) et les tirer pour les fixer.
10. À l'aide du tendeur (25), retendre les languettes de serrage (21) (flèche).

Montage du troisième vélo⁴



Le montage du troisième vélo s'effectue de manière similaire au montage du premier. Veiller à la disposition inversée des vélos.

⚠ Prudence

Fixer le support (4) au cadre du vélo car les autres parties de celui-ci pourraient être endommagées. Aucune pièce, p.ex. câbles de dérailleur ou de freins, ne doit être prise dans la pince.

Les pinces défectueuses doivent être immédiatement remplacées.

Le troisième vélo se fixe au deuxième vélo avec le support supplémentaire (4).

Démontage des vélos

Le démontage des vélos et des supports (2), (3) et (4) s'effectue dans l'ordre inverse.

Basculer/rabattre le porte-vélos

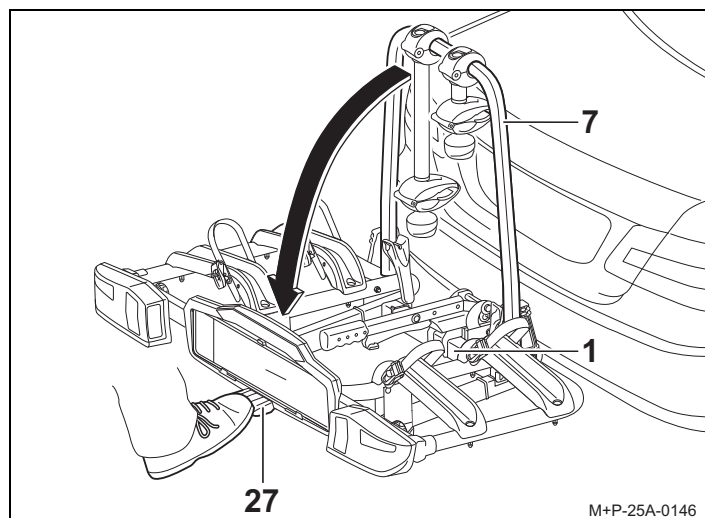
⚠ Prudence

Faire basculer le porte-vélos lentement et veiller à ce qu'aucune personne ni aucun objet ne se trouve dans la zone de basculement. Il existe un risque d'écrasement des personnes et des objets dans la zone de basculement.

Veiller à ce que, lorsque le porte-vélos est rabattu, il s'enclenche complètement avec les deux crochets et se verrouille, sinon le porte-vélos pourrait basculer pendant le trajet et les passagers du véhicule et d'autres personnes risqueraient d'être blessées et/ou des dommages matériels pourraient se produire.

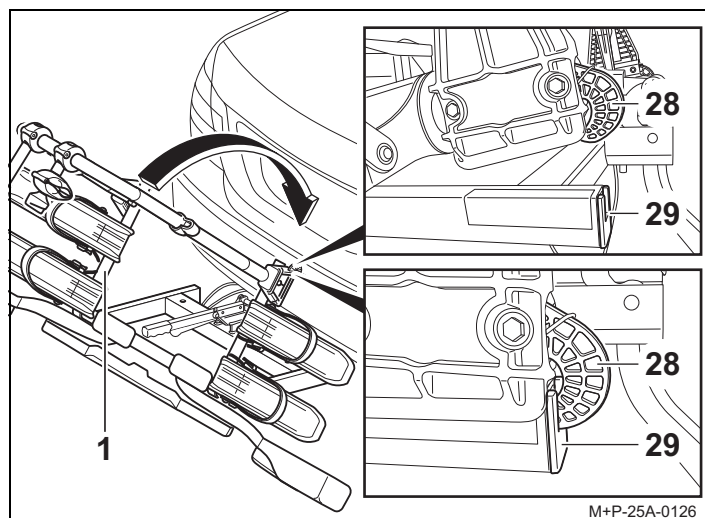
Basculer le porte-vélos

Il est possible de basculer le porte-vélos pour charger et décharger le véhicule.



Actionner la pédale (27) et faire basculer le porte-vélos (1) en tirant sur le cadre du porte-vélos (7) ou sur le cadre des vélos.

Rabattre le porte-vélos



1. Rabattre le porte-vélos (1) de telle sorte que les deux crochets (28) s'enclenchent complètement dans le cadre (29) et se verrouillent.
2. Contrôler, en le secouant, que le porte-vélos (1) est bien fixé. Si besoin, faire basculer de nouveau le porte-vélos (1) et le rabattre de nouveau.

4. Porte-vélos d'attelage Uebler P32-S, pour 3 vélos (n° de commande 15810)

Préparatifs au trajet

Prudence

Après chaque montage, avant chaque trajet et également pendant un long voyage, contrôler que tous les raccords vissés et toutes les fixations du porte-vélos et des vélos sont bien fixés et les resserrer si nécessaire.

Vérifier également avant chaque trajet que le dispositif d'éclairage fonctionne parfaitement.

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes et/ou de provoquer un accident.

Ce contrôle doit être répété à intervalles réguliers, en fonction des caractéristiques de la route.

Remarque

La plaque d'immatriculation et le dispositif d'éclairage du porte-vélos ne doivent pas être recouverts.

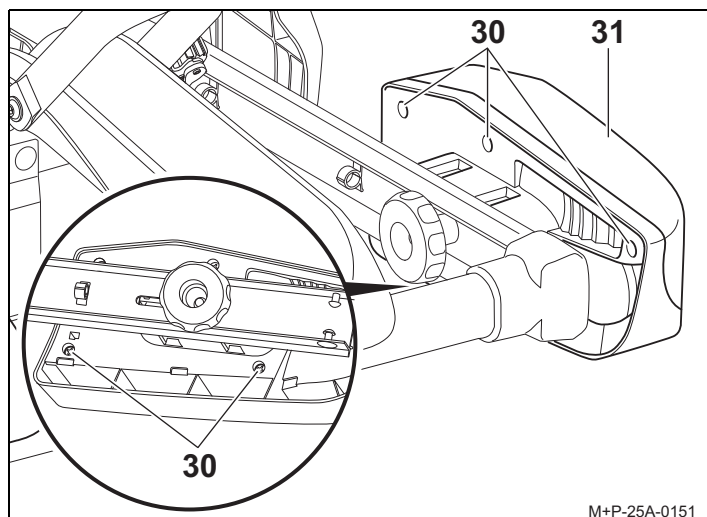
Si le porte-vélos n'est pas complètement chargé, veiller à :

- retirer les supports non utilisés du cadre du porte-vélos et les ranger dans le coffre
- retirer et ranger toutes les clés
- fermer les languettes de serrage de tous les rails pour roues.

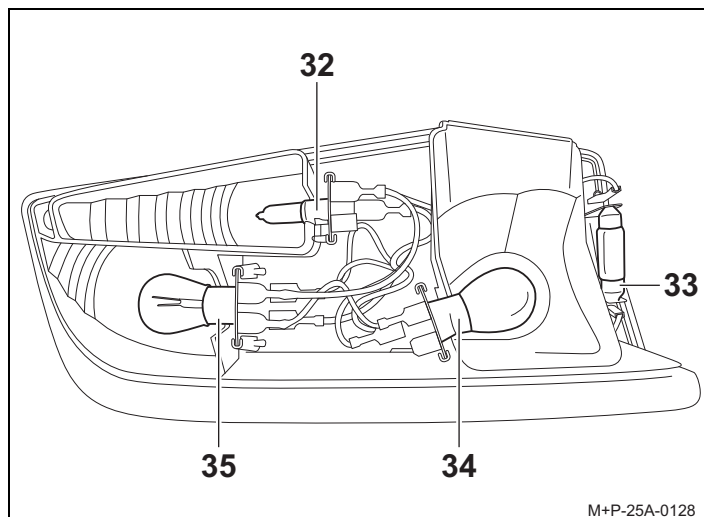
Changement de lampe

Prudence

Pour le changement de lampe, l'allumage du véhicule doit être éteint et le connecteur du dispositif d'éclairage doit être retiré de l'installation électrique de l'attelage. En cas de non respect de cette consigne, un court-circuit ou des dommages matériels pourraient se produire. En cas d'incertitudes, faire changer la lampe par une entreprise spécialisée.



1. Dévisser les vis (30) et démonter le verre diffusant (31).



2. Appuyer légèrement sur la lampe défectueuse dans la douille (32), (33), (34) ou (35). Retirer la lampe de la douille (33). Tourner la lampe dans la douille (32), (34) ou (35) de 90° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et la retirer.
3. Appuyer légèrement sur la lampe neuve dans la douille (32), (33), (34) ou (35). Tourner également la lampe dans la douille (32), (34) ou (35) de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre. Lampes nécessaires, voir page 18.

Remarque

Saisir les nouvelles lampes uniquement avec un chiffon propre pour les insérer dans la douille (32), (33), (34) ou (35).

4. Fixer de nouveau le verre diffusant (31) à l'aide des vis (30).

Consignes de sécurité d'ordre général

Il revient au conducteur du véhicule de veiller à ce que ses capacités de voir et d'entendre ne soient pas affectées par le chargement et l'état du véhicule. Il doit veiller à ce que le véhicule et le chargement soient conformes aux directives et que le chargement n'entrave pas la sécurité de circulation du véhicule.

L'éclairage et les dispositifs d'éclairage prescrits doivent être présents et en état de fonctionner, même pendant la journée.

La présente Notice de montage et d'utilisation contient l'homologation du porte-vélos d'attelage et doit toujours se trouver dans le véhicule.

Se conformer aux dispositions légales correspondantes concernant l'utilisation de porte-vélos dans le pays d'utilisation.

Prudence

Les travaux et consignes de sécurité indiqués dans la présente Notice de montage et d'utilisation doivent impérativement être respectés.

Le porte-vélos d'attelage doit être utilisé uniquement pour le transport de vélos. Le porte-vélos ne convient pas à une utilisation tous terrains.

Après chaque montage, avant chaque trajet et également pendant un long voyage, contrôler que tous les raccords vissés et toutes les fixations du porte-vélos et des vélos sont bien fixés et les resserrer si nécessaire. Ce contrôle doit être répété à intervalles réguliers, en fonction des caractéristiques de la route.

Pendant le trajet, le conducteur doit vérifier, en regardant dans le rétroviseur, que le porte-vélos et les vélos ne se décalent/déplacent pas.

En cas de modifications, ralentir, poursuivre la route jusqu'au prochain point d'arrêt possible et resserrer les raccords vissés et fixations du porte-vélos et/ou des vélos.

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et/ou le chargement risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes ou de provoquer un accident.

Prudence

Ne pas utiliser de lubrifiants sur les raccords vissés prémontés. Les raccords vissés pourraient se défaire d'eux-mêmes et le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes et/ou de provoquer un accident.

Prudence

Si le chargement (les vélos) dépasse de plus de 40 cm du bord extérieur de la plage éclairante des feux de délimitation du système de remorque, il faut le rendre visible, latéralement à 40 cm maximum de son bord et à 150 cm maximum au-dessus de la voie, vers l'avant par une lampe à lumière blanche, vers l'arrière par une lampe à lumière rouge.

Lors du transport de vélos, rendre reconnaissables les vélos dépassant latéralement.

Lors des trajets de nuit, recouvrir les réflecteurs arrière des vélos afin d'éviter de produire une image fautive de l'éclairage arrière du véhicule et de gêner ou d'induire en erreur les autres usagers de la route.

En cas de non respect de ces consignes, cela pourrait provoquer un accident.

Prudence

Avant le début du trajet, vérifier le fonctionnement du dispositif d'éclairage. Au cas où le feu antibrouillard arrière du porte-vélos est allumé, le feu antibrouillard arrière du véhicule doit être éteint, c'est-à-dire qu'ils ne doivent pas être allumés en même temps.

Pour les modèles de véhicules dont l'homologation fut délivrée pour la première fois après le 01.10.1998, le système de remorque ou le chargement ne doivent pas recouvrir le troisième feu stop du véhicule. Le troisième feu stop du véhicule doit être visible : à droite et à gauche par rapport à l'axe longitudinal du véhicule, à un angle horizontal de 10°, vers le haut par rapport au bord des lampes, à un angle vertical de 10° et vers le bas, par rapport au bord inférieur des lampes, à un angle vertical de 5°.

Si ces valeurs ne sont pas respectées, un troisième feu stop « de rechange » doit être monté.

Le non respect de ces consignes pourrait provoquer un accident.

Prudence

Le montage du porte-vélo et des vélos entraîne des modifications du comportement du véhicule pendant la conduite et le freinage, ainsi que de sa sensibilité au vent latéral. La vitesse maximale de 130 km/h ne doit pas être dépassée.

Ne pas recouvrir les vélos par des bâches, des revêtements de protection, etc., cela modifie fortement la surface de prise au vent et le comportement du véhicule sur la route.

Pousser autant que possible les charges lourdes vers l'avant du coffre afin d'éviter que trop de poids ne repose sur l'arrière. Toujours adapter la conduite aux caractéristiques de la route, de la circulation et des conditions météo et conduire avec une prudence particulière si vous conduisez avec un porte-vélos chargé.

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et/ou le chargement risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes ou de provoquer un accident.

Prudence

Si le véhicule est équipé d'un hayon électrique, veiller à conserver l'espace nécessaire lorsque le porte-vélos est monté. Si possible, le hayon électrique doit être désactivé et commandé manuellement.

Avant l'utilisation de laverie automatique, démonter le porte-vélos. Le porte-vélos, le véhicule et/ou la laverie automatique pourraient être endommagés.

E

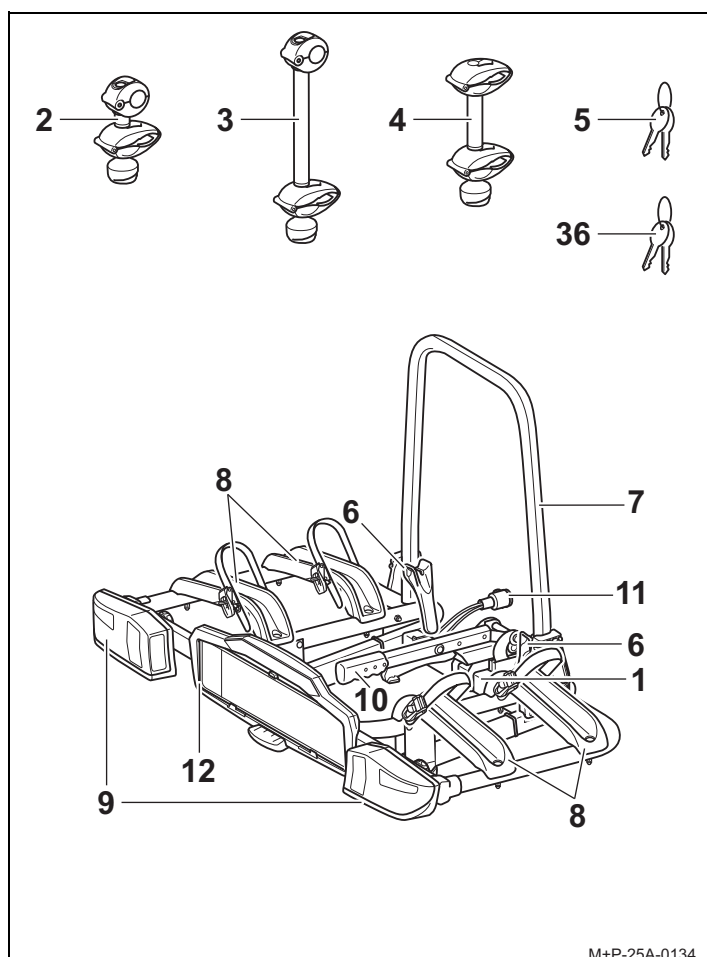
Estimado cliente:

Nos alegramos de que se haya decidido por la compra de un portabicicletas de UEBLER.

Se deben observar estrictamente los trabajos e indicaciones de seguridad expuestos las instrucciones de montaje y uso. No nos hacemos responsables de ningún daño que se produzca debido a la no observación de lo expuesto en las instrucciones.

Nota

Aquí se describe y representa el montaje y uso del portabicicletas Uebler P22-S. Para el portabicicletas Uebler P32-S se ha de proceder de la misma manera.

Vista general de las piezas**Número de pieza**

Soporte de enganche Uebler P22-S para 2 bicicletas
N° ref. 15800 (para automóviles con volante a la izquierda)
N° ref. 15801 (para automóviles con volante a la derecha)
Soporte de enganche Uebler P22-S para 3 bicicletas
N° ref. 15810 (para automóviles con volante a la izquierda)
N° ref. 15811 (para automóviles con volante a la derecha)

Número de homologación CE**E11** 26R-036629**Volumen de entrega**

Denominación	P22-S	P32-S
	Unidades	Unidades
1 Portabicicletas	1	1
2 Soporte para 1ª bicicleta	1	1
3 Soporte para 2ª bicicleta	1	1
4 Soporte para 3ª bicicleta	–	1
5 Llave para la palanca de sujeción	2	2
36 Llave para soporte	4	6

Nota

Queda reservado el derecho a modificaciones en el volumen de entrega.

Las reparaciones y el cambio de piezas se deben encargar a un taller especializado. Por motivos de seguridad, Uebler recomienda utilizar únicamente piezas de repuesto originales adquiridas en su distribuidor.

Nombre de las piezas

Denominación	P22-S	P32-S
	Unidades	Unidades
6 Cierre rápido	2	2
7 Marco soporte	1	1
8 Raíles para ruedas	4	6
9 Luces traseras	2	2
10 Palanca de sujeción	1	1
11 Enchufe para dispositivo de alumbrado	1	1
12 Portamatriculas	1	1

Datos técnicos

Peso específico	
Uebler P22-S, para máx. 2 bicicletas	aprox. 14 kg
Uebler P32-S, para máx. 3 bicicletas	aprox. 16 kg

Carga máxima (carga portante)	
Uebler P22-S, a partir de un valor D ¹ de 5,3 kN - para una carga de apoyo mín. de 50 kg	35 kg
Uebler P22-S, a partir de un valor D ¹ de 6,7 kN - para una carga de apoyo mín. de 50 kg	35 kg
- para una carga de apoyo mín. de 75 kg	60 kg
Uebler P32-S, a partir de un valor D ¹ de 5,3 kN	... ²
Uebler P32-S, a partir de un valor D ¹ de 6,7 kN - para una carga de apoyo mín. de 50 kg	34 kg
- para una carga de apoyo mín. de 75 kg	54 kg

1. Ver la placa de características del dispositivo de remolque
2. No autorizado

Alimentación de corriente	
Uebler P22-S, para máx. 2 bicicletas	13 polos, 12 V
Uebler P32-S, para máx. 3 bicicletas	13 polos, 12 V

Diámetro máximo del tubo del marco de la bicicleta	
Tubo redondo	75 mm
Tubo ovalado	75x45 mm

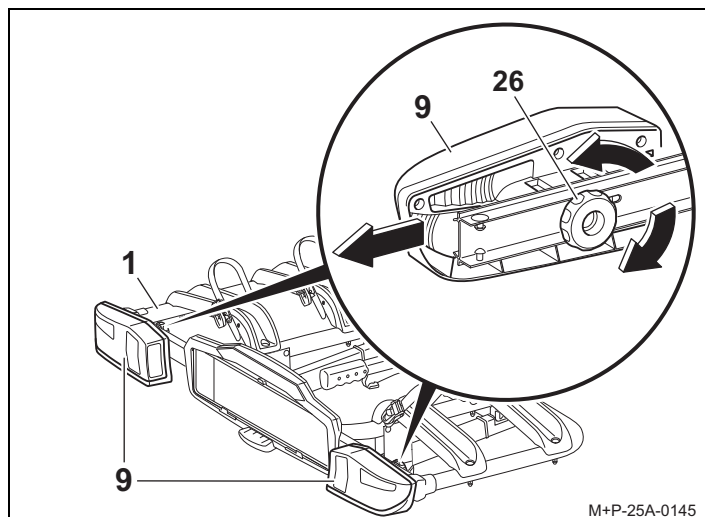
Lámparas

Nombre		N° de pieza de repuesto
Intermitente BL HY21W 12V amarillo	Ver n° 32, página 31	E1640
Iluminación de la matrícula ³ BL C5W 12V (35 mm de laro) blanca	Ver n° 33, página 31	--
Luz antiniebla trasera ³ en la luz trasera izquierda BL PR21W 12V roja	Ver n° 34, página 31	--
Luz de marcha atrás ³ en la luz trasera derecha BL PR21W 12V blanca	Ver n° 34, página 31	--
Freno / luz de posición trasera ³ BL P21/5W 12V blanca	Ver n° 35, página 31	--

3. La bombilla se puede adquirir en el comercio.

Ajustar la iluminación

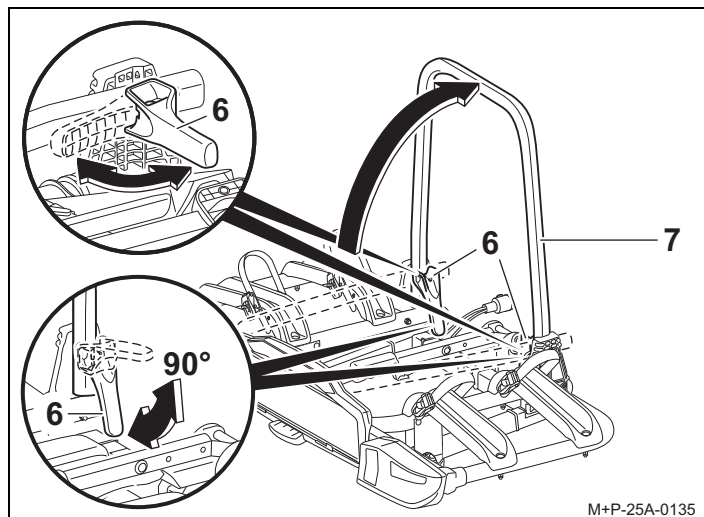
En el estado de entrega del portabicicletas (1), las luces traseras (9) se encuentran en la posición de transporte. Antes de utilizar el portabicicletas (1), las luces traseras (9) se deben poner en la posición correcta.



1. Afloje la rueda moleteada (26) y desplace las luces traseras (9) a la posición extrema.
2. Vuelva a apretar la rueda moleteada (26) y controle si las luces traseras (9) están fijadas.

Desplegar/plegar el portabicicletas

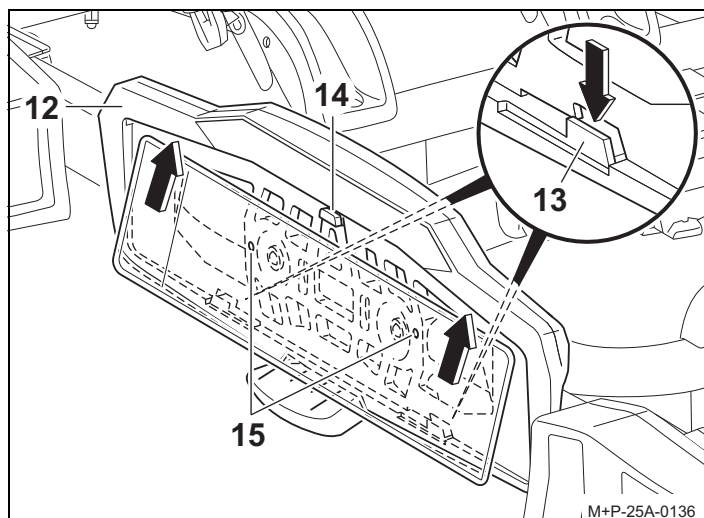
Plegar el portabicicletas



1. Abra el cierre rápido (6) hasta que quede en una posición de aproximadamente 90°.
2. Abata hacia arriba el marco soporte (7) y cierre el cierre rápido (6) abatiéndolo totalmente hacia abajo, de forma que el marco soporte (7) quede fijo.

Nota

La matrícula del portabicicletas tiene que coincidir con la matrícula oficial del vehículo y ser bien legible.

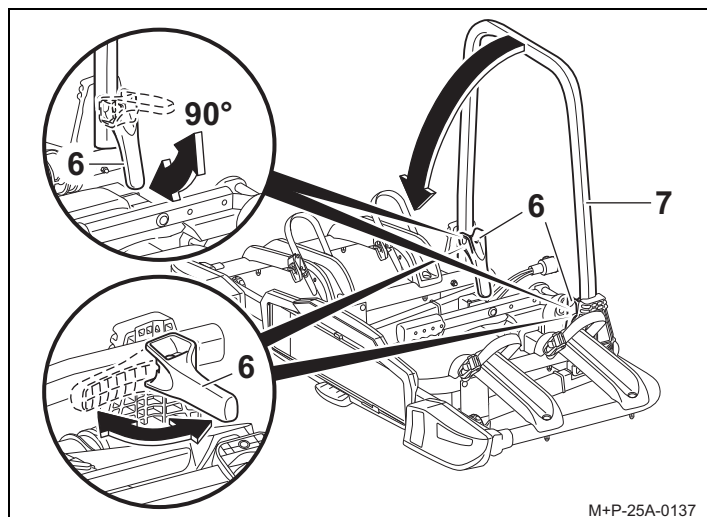


3. Empuje hacia abajo el soporte (13). Inserte la matrícula en el portamatrículas (12), empújela hacia arriba y colóquela bien.
4. Suelte el soporte (13) y controle que la matrícula esté fija.

Nota

Para colocar matrículas más altas, empuje hacia atrás los topes (14) e inserte totalmente la matrícula en el portamatrículas (12). En el caso de matrículas estrechas, se han de sujetar a través de los orificios perforados (15).

Replegar el portabicicletas



M+P-25A-0137

1. Abra el cierre rápido (6) hasta que quede en una posición de aproximadamente 90°.
2. Abata hacia abajo el marco soporte (7).
3. Cierre el cierre rápido (6) en la posición de transporte.

Montar/desmontar el portabicicletas en el vehículo

⚠ Atención

El dispositivo de remolque debe ser adecuado para montar un portabicicletas:

- Valor D del cabezal de bola (ver "Datos técnicos" en la página 25).
- Material del dispositivo de arranque acero por lo menos 52-3 (ver placa de características en el dispositivo de arranque)

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas podría soltarse junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

El cabezal de bola se debe limpiar y engrasar antes de proceder al montaje.

⚠ Atención

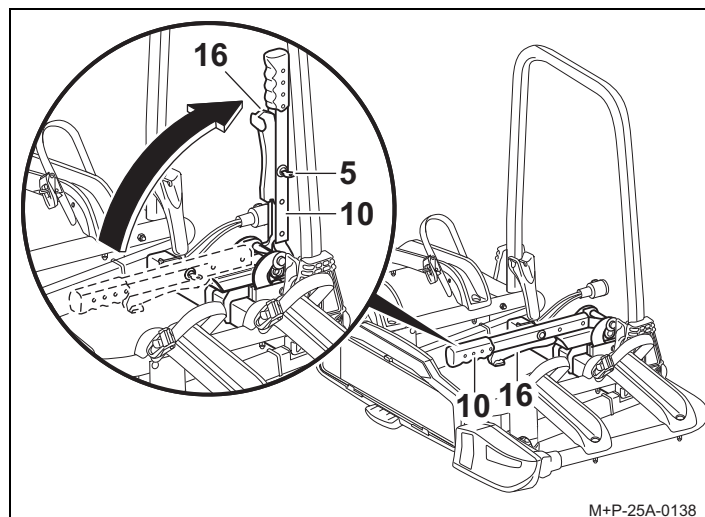
Antes de cada viaje se ha de comprobar si el dispositivo de alumbrado está correctamente posicionado y si funciona debidamente, ver pág. 26.

⚠ Atención

Si no se tiene en cuenta la alteración de las medidas del vehículo (anchura, altura y profundidad) cuando está montado el portabicicletas, se pueden producir daños personales y materiales.

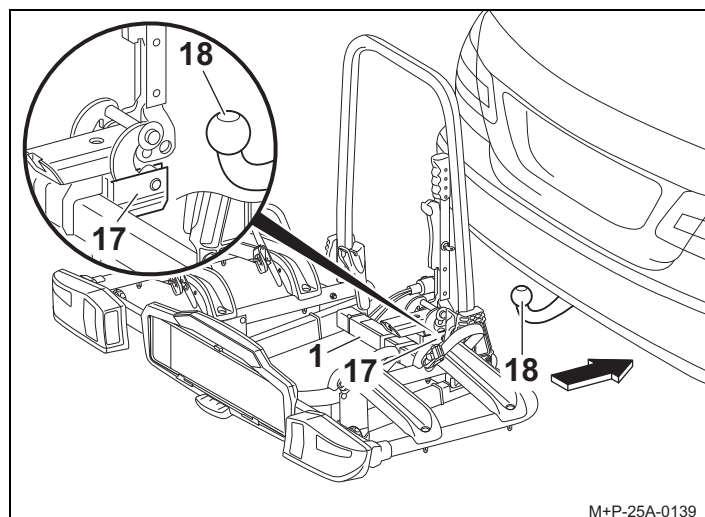
Tenga en cuenta las nuevas medidas al pasar por túneles o pasos estrechos. Preste atención al ir marcha atrás.

Montar el portabicicletas en el vehículo



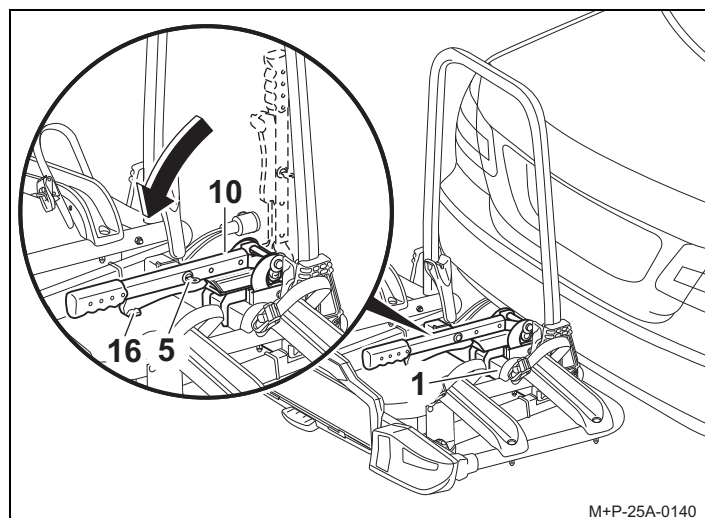
M+P-25A-0138

1. Desbloquee la palanca de sujeción (10) con la llave (5).
2. Empuje hacia abajo la palanca de seguridad (16) y tire de la palanca de sujeción (10) hacia arriba.



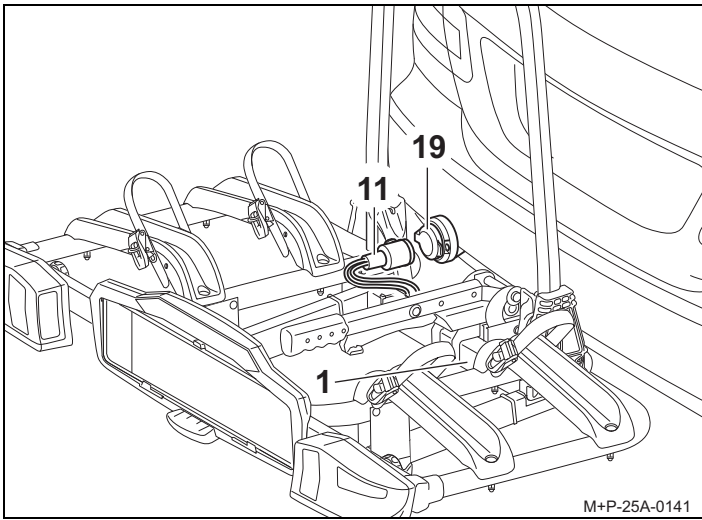
M+P-25A-0139

3. Pase el alojamiento (17) horizontalmente por encima del cabezal de bola (18) y asegure el portabicicletas (1) para que no se pueda caer.



M+P-25A-0140

4. Alinee el portabicicletas (1) en paralelo al parachoques y empuje hacia abajo la palanca de sujeción (10) de forma que encastre la palanca de seguridad (16).
5. Bloquee la palanca de sujeción (10) con la llave (5) y retire la llave (5).



M+P-25A-0141

6. Controle si el portabicicletas (1) está bien fijo zarandeándolo. En caso necesario, retire el portabicicletas (1) y vuelva a fijarlo.
7. Extraiga de su alojamiento el enchufe para el dispositivo de alumbrado (11), enchúfelo en la toma (19) y gírelo en el sentido horario hasta el tope.
8. Controle el funcionamiento del dispositivo de alumbrado.

Desmontar el portabicicletas del vehículo

El desmontaje del portabicicletas (1) del vehículo tiene lugar en el orden inverso.

Montar/desmontar bicicletas

⚠ Atención

El portabicicletas para el dispositivo de remolque solo es apto para transportar bicicletas.

En el portabicicletas solo se pueden transportar bicicletas con un peso máximo de 30 kg cada una.

De ningún modo se puede superar la carga máxima autorizada para el portabicicletas, la carga de apoyo del dispositivo de remolque, el peso total autorizado para el vehículo ni la carga máxima autorizada sobre los ejes del vehículo (ver manual de instrucciones del vehículo).

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas podría soltarse del vehículo junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

⚠ Atención

Las bicicletas deben estar fijadas al portabicicletas lo más homogéneamente posible y con un centro de gravedad bajo, y cada una de ellas debe estar asegurada con caídas por medio de un soporte en el marco de la bicicleta y de una correa de sujeción en la rueda delantera y en la trasera.

Si no se hace así, las bicicletas o algunas piezas de las mismas podrían soltarse del vehículo durante el viaje y provocar un accidente a los demás usuarios de la carretera con los consecuentes daños personales y materiales.

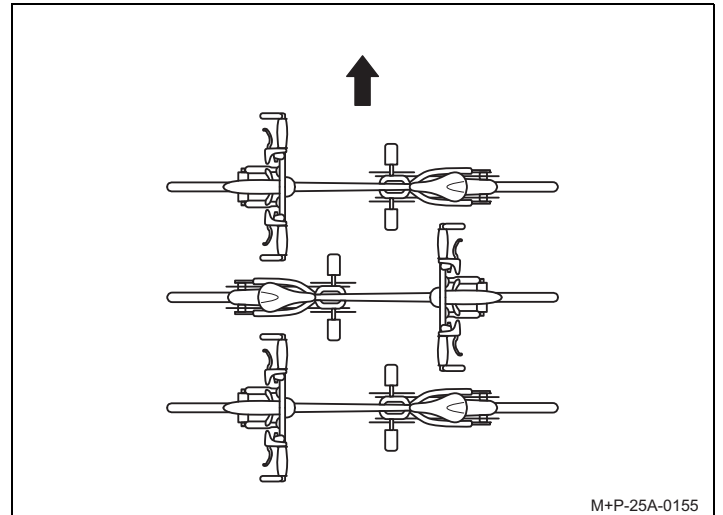
Antes de proceder al montaje, retire y guarde los asientos para niños y todas las piezas sueltas, como botellas de bebidas, bolsas para sillín, baterías de bicicletas eléctricas, etc.

⚠ Atención

Peligro de que se produzcan lesiones si se resbalan o se caen las bicicletas. Asegure las bicicletas para que no se puedan resbalar ni caer.

Lleve a cabo el montaje y desmontaje de las bicicletas con otra persona.

Disposición de las bicicletas



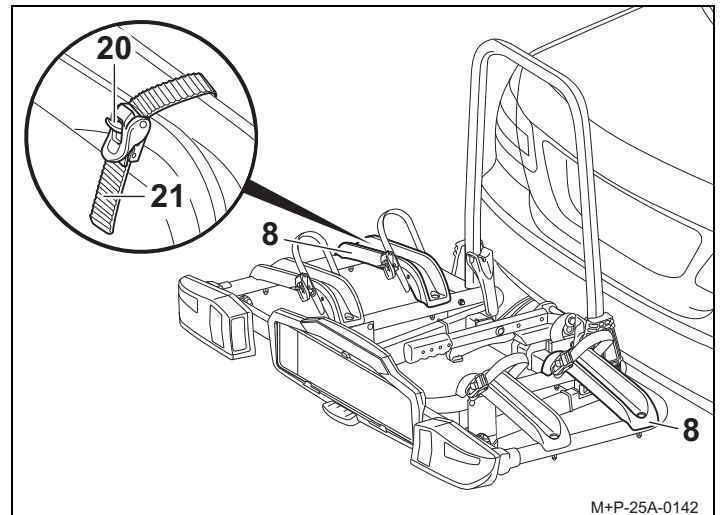
M+P-25A-0155

Respete la colocación de las bicicletas según el sentido de marcha (flecha), tal y como se representa aquí.

Nota

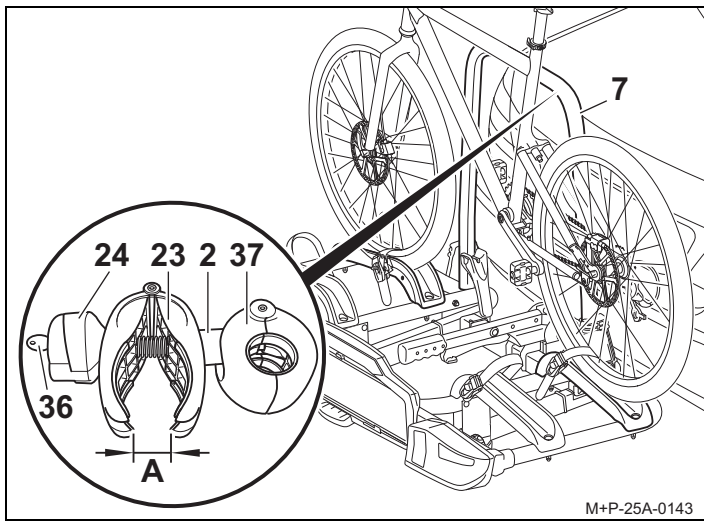
Coloque las bicicletas pesadas cerca del vehículo y las más ligeras (por ejemplo, bicicletas de niños) más hacia afuera. Monte la primera bicicleta con la corona dentada mirando hacia el vehículo.

Montar la primera bicicleta



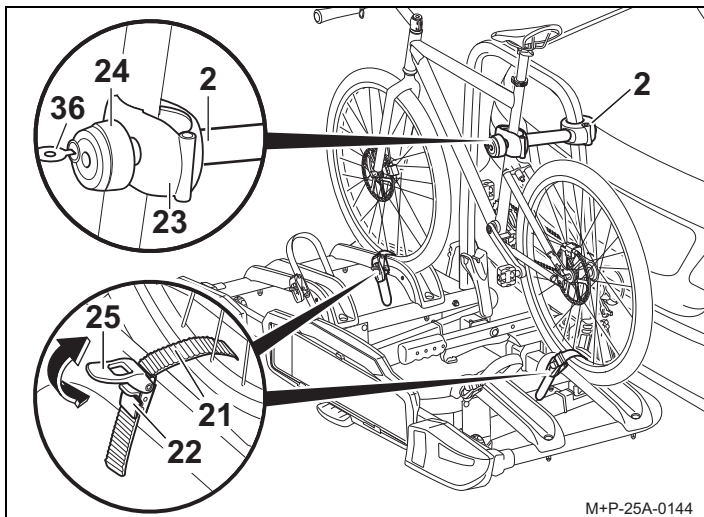
M+P-25A-0142

1. Apriete el pasador (20) y extraiga la correa de sujeción (21).
2. Coloque la bicicleta sobre los raíles para bicicletas (8) y asegúrela para que no se caiga.



M+P-25A-0143

3. En caso necesario, desbloquee el mango giratorio (24) con la llave (36).
4. Abra la pinza (23) con el mango giratorio (24) hasta que la pinza (23) tenga una abertura suficiente para que quepa la mano (A).
5. Oprima las dos partes de la pinza (23) y manténgala apretada. Se abre la pinza (37).
6. Coloque el soporte (2) en una posición adecuada respecto al marco soporte (7) y suelte la pinza (23). Se cierra la pinza (37).



M+P-25A-0144

⚠ Atención

Fije el soporte (2) al marco de la bicicleta, pues las demás partes podrían resultar dañadas. No se debe pinzar ningún otro componente como, por ejemplo, cables del cambio o del freno. Las pinzas defectuosas se deben cambiar inmediatamente.

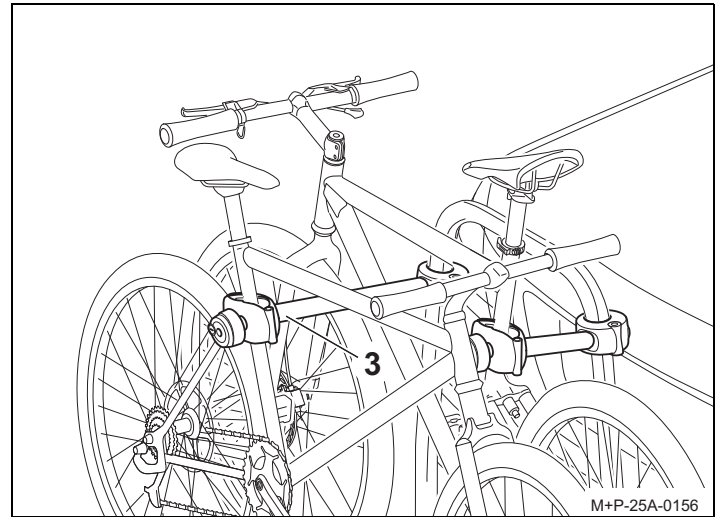
7. Coloque el soporte (2) en el marco de la bicicleta y apriete la pinza (23) con el mando giratorio (24).
8. Bloquee el soporte (2) con la llave (36) y retire la llave (36).
9. Pase la correa de sujeción (21) centrada entre dos radios de rueda, pásela por la hebilla (22) y apriétela.
10. Utilizando un tensor (25), reapriete (flecha) la correa de sujeción (21).

⚠ Atención

No apriete demasiado fuerte la correa de sujeción (21) puesto que se podría dañar dicha correa (21) y también los neumáticos y llantas.

Al apretar la correa de sujeción (21), se tensa. Para destensarla se ha de apretar fuertemente el pasador (20).

Montar la segunda bicicleta



M+P-25A-0156

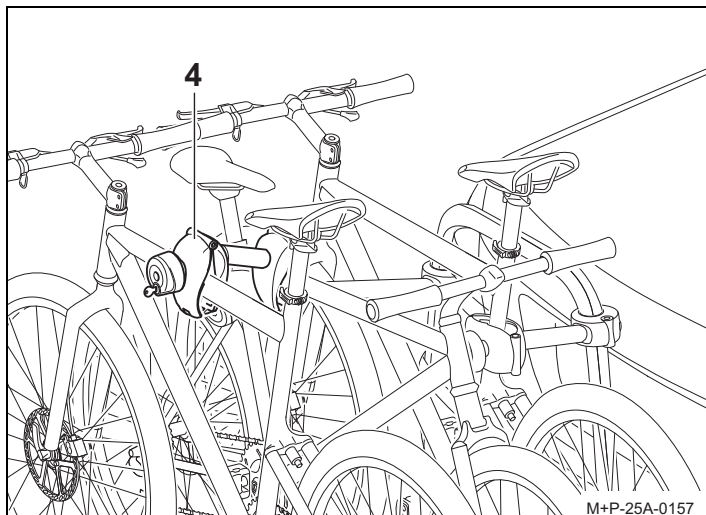
El montaje de la segunda bicicleta se realiza como el de la primera. Se ha de tener en cuenta que las bicicletas se han de montar en sentido contrario entre sí.

⚠ Atención

Fije el soporte (3) al marco de la bicicleta, pues las demás partes podrían resultar dañadas. No se debe pinzar ningún otro componente como, por ejemplo, cables del cambio o del freno. Las pinzas defectuosas se deben cambiar inmediatamente.

La segunda bicicleta se fija con el soporte largo (3).

Montar la tercera bicicleta⁴



El montaje de la tercera bicicleta se realiza como el de la primera. Se ha de tener en cuenta que las bicicletas se han de montar en sentido contrario entre sí.

⚠ Atención

Fije el soporte (4) al marco de la bicicleta, pues las demás partes podrían resultar dañadas. No se debe pinzar ningún otro componente como, por ejemplo, cables del cambio o del freno. Las pinzas defectuosas se deben cambiar inmediatamente.

La tercera bicicleta se fija con el soporte adicional (4) en la segunda bicicleta.

Desmontar las bicicletas

Las bicicletas se desmontan en el orden inverso y los soportes (2), (3) y (4) se sueltan también en el orden inverso.

Desplegar/replegar el portabicicletas

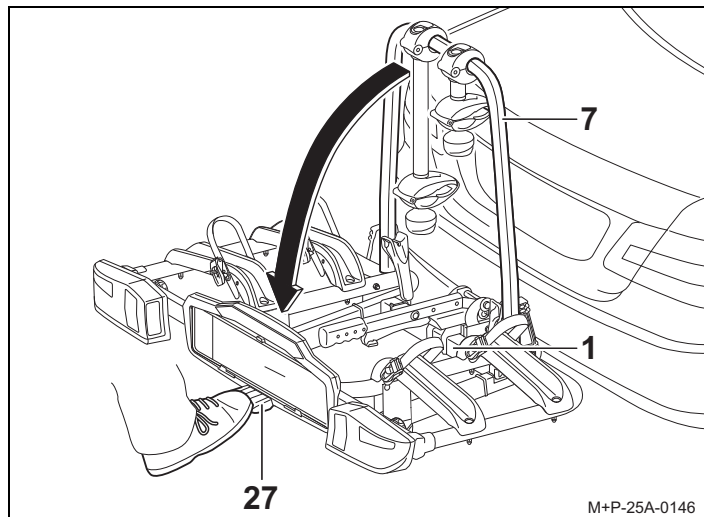
⚠ Atención

Abata cuidadosamente el portabicicletas y preste atención a que no haya ninguna persona ni objeto en el área de abatimiento. Peligro de aplastamiento para personas y objetos en el área de abatimiento.

Preste atención a que al replegar el portabicicletas, este quede bien encastrado con los dos ganchos, pues de otro modo el portabicicletas podría caerse durante la marcha, y provocar daños materiales y personales.

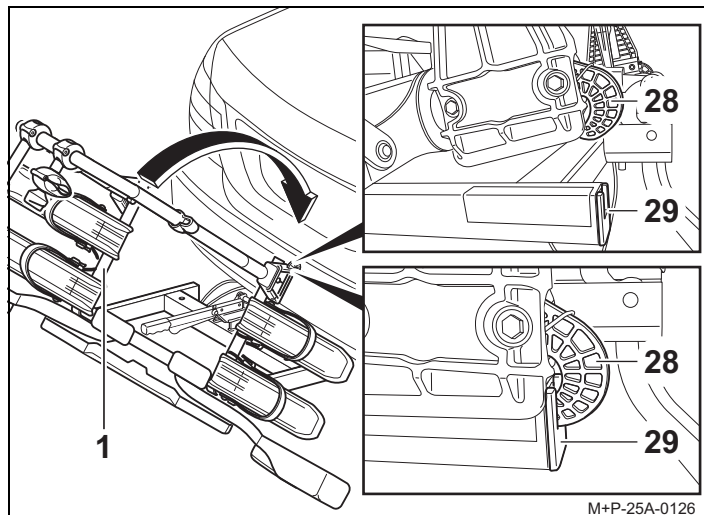
Abatir hacia abajo el portabicicletas

El portabicicletas se puede abatir hacia abajo para cargar o descargar el vehículo.



Accione la palanca de pedal (27) y abata hacia abajo el portabicicletas (1) tirando del marco soporte (7) o del marco de la bicicleta.

Replegar el portabicicletas



1. Repliegue el portabicicletas (1) de forma que los dos ganchos (28) se enclaven totalmente en el marco (29) y queden bloqueados.
2. Controle si el portabicicletas (1) está bien fijo zarandeándolo. En caso necesario, despliegue otra vez el portabicicletas (1) y vuelva a fijarlo.

4. Soporte de enganche Uebler P32-S, para 3 bicicletas (n° de ref. 15810)

Preparativos para iniciar la marcha

⚠ Atención

Después de cada montaje, antes de cada viaje así como ocasionalmente durante los viajes largos, se ha de controlar si las uniones atornilladas y fijaciones del portabicicletas y de las bicicletas están fijadas. De no ser así, se deberán reapretar. También se ha de comprobar antes de cada viaje si el dispositivo de alumbrado está correctamente posicionado y si funciona debidamente.

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas podría soltarse del vehículo junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

Este control se deberá repetir a intervalos regulares dependiendo de las características de la calzada.

Nota

La matrícula y el dispositivo de alumbrado del portabicicletas no deben quedar ocultos.

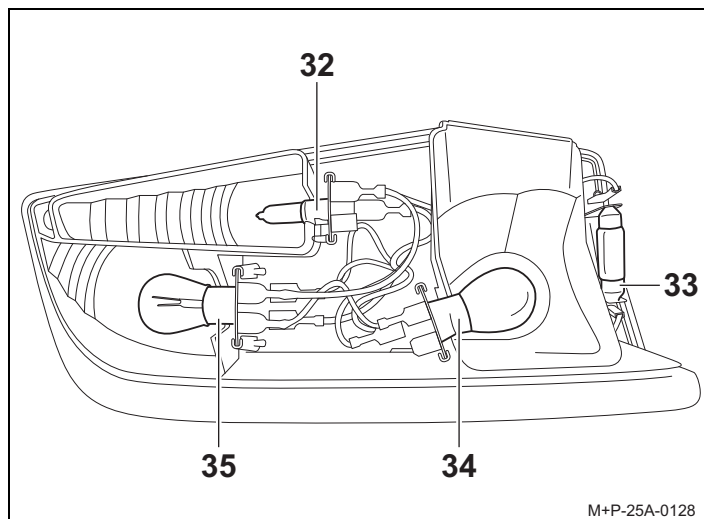
Si el portabicicletas no está totalmente cargado se ha de prestar atención a que se den las siguientes condiciones:

- se han retirado del portabicicletas los soportes que no se necesiten y se han guardado en el maletero
- se han retirado y guardado todas las llaves
- se han cerrado las correas de sujeción de todos los raíles para ruedas.

Cambio de bombillas

⚠ Atención

Para cambiar las bombillas es necesario apagar el encendido del vehículo y desenchufar la clavija del dispositivo de alumbrado del sistema eléctrico del acoplamiento de remolque. Si no se tiene esto en cuenta, se puede producir un cortocircuito o daños materiales. En caso de duda, encargue el cambio de las bombillas a un taller especializado.



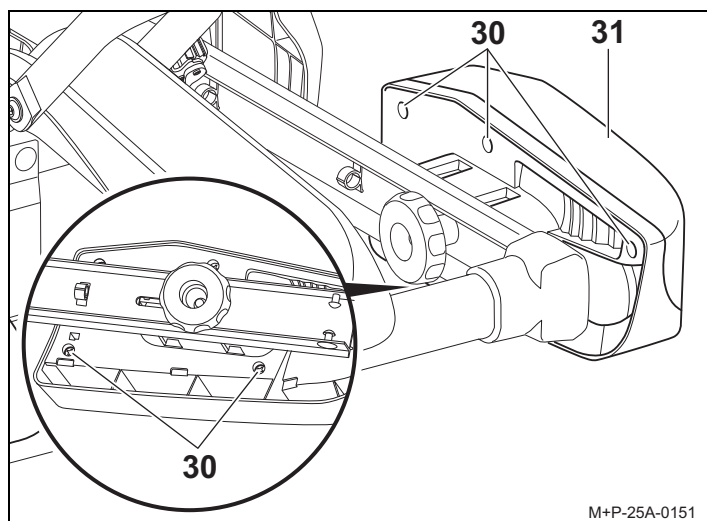
M+P-25A-0128

2. Presione ligeramente la bombilla defectuosa en el alojamiento (32), (33), (34) o (35).
Extraiga la bombilla del alojamiento (33).
Gire la bombilla en el alojamiento (32), (34) o (35) aproximadamente 90° en el sentido contrario a las agujas del reloj, y extráigala.
3. Presione ligeramente la nueva bombilla en el alojamiento (32), (33), (34) o (35) y gírela aproximadamente 90° en el sentido de las agujas del reloj. Bombillas necesarias, ver pág. 26.

Nota

Agarre las bombillas nuevas con un paño limpio y colóquelas en el alojamiento (32), (33), (34) o (35).

4. Vuelva a atornillar la placa reflectante (31) apretando los tornillos (30) con la mano.



M+P-25A-0151

1. Desatornille los tornillos (30) y desmonte la placa reflectante (31).

Indicaciones generales de seguridad

El conductor del vehículo es responsable de que ni la carga ni el estado del vehículo obstaculicen su visibilidad ni su capacidad auditiva. Asimismo es el responsable de encargarse de que el vehículo y la carga cumplan las normas vigentes y de que la carga no merme la seguridad durante el tráfico.

La iluminación prescrita y los dispositivos de alumbrado también se deben llevar de día en disposición de funcionamiento.

Estas instrucciones de montaje y uso contienen la homologación general del portabicicletas para dispositivos de remolque y se deben llevar siempre en el vehículo.

Respete las disposiciones legales que rijan en el país donde utilice el portabicicletas.

Atención

Se deben observar estrictamente los trabajos e indicaciones de seguridad expuestos las instrucciones de montaje y uso.

El portabicicletas para el dispositivo de remolque únicamente se debe utilizar para transportar bicicletas. El portabicicletas no es apto para utilizarlo sobre terreno no asfaltado.

Después de cada montaje, antes de cada viaje así como ocasionalmente durante los viajes largos, se ha de comprobar si las uniones atornilladas y fijaciones del portabicicletas y de las bicicletas están fijadas. De no ser así, se deberán reapretar.

Este control se deberá repetir a intervalos regulares dependiendo de las características de la calzada.

Durante la marcha, el conductor deberá controlar por el retrovisor si el portabicicletas y las bicicletas permanecen en su sitio o si se han desplazado.

Si se percibe algún cambio, siga circulando a baja velocidad hasta la posibilidad de parada más próxima y apriete las uniones atornilladas y fijaciones del portabicicletas o de las bicicletas.

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas o las bicicletas podrían soltarse y provocar daños personales o un accidente.

Atención

No utilice ningún lubricante en las uniones roscadas premontadas, pues podrían aflojarse y provocar que el portabicicletas podría soltarse del vehículo junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

Atención

Si la carga (bicicletas) sobresale más de 40 cm del borde exterior de la superficie de iluminación de las luces de gálibo o traseras del sistema de soporte en la parte trasera, deberá marcarse lateralmente a un máximo de 40 cm de su cara exterior y a un máximo de 150 cm de altura sobre la calzada, por delante con una luz blanca y por detrás con una luz roja. Para transportar bicicletas se han de marcar adicionalmente las ruedas que sobresalgan lateralmente.

En los trayectos nocturnos se han de cubrir los catadióptricos o reflectantes de las ruedas para evitar que se distorsione el efecto del alumbrado- trasero y se confunda a los demás usuarios de la calzada.

Si no se tiene esto en cuenta, se podría producir un accidente.

Atención

Antes de comenzar el trayecto, se ha de comprobar el funcionamiento del dispositivo de alumbrado. Si está encendida la luz antiniebla trasera del portabicicletas, se deberá entonces apagar la luz antiniebla trasera del vehículo. Es decir, no deben estar encendidas al mismo tiempo.

En los modelos de vehículos homologados después del 01.10.1998, el sistema de soporte trasero montado y la carga montada no deben tapar la tercera luz de freno del vehículo.

La tercera luz de freno del vehículo debe ser visible de la siguiente forma: a la derecha e izquierda en un ángulo horizontal de 10° respecto al eje longitudinal del vehículo; por arriba en un ángulo vertical de 10° respecto al borde de la luz; por abajo en un ángulo vertical de 5° respecto al borde inferior de la luz. Si no se dan estos valores, se deberá montar una tercera luz de freno de repuesto.

Si no se tiene esto en cuenta, se podría producir un accidente.

Atención

El montaje del portabicicletas y de las bicicletas altera el comportamiento de marcha y de frenado del vehículo, así como su sensibilidad al viento lateral. No se debe superar la velocidad máxima de 130 km/h.

No cubra las bicicletas con lonas, fundas ni protecciones por el estilo, pues modificarían la superficie de ataque del viento y ello influiría fuertemente en el comportamiento de marcha.

Coloque la carga pesada del maletero hacia delante para evitar que haya una carga excesiva atrás.

Ajuste siempre el modo de conducción a las condiciones de la carretera, del tráfico y climatológicas, y conduzca de forma especialmente cuidadosa cuando lleve el portabicicletas cargado. Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas o las bicicletas podrían soltarse y provocar daños personales o un accidente.

Atención

Si el vehículo tiene un portón trasero eléctrico, preste atención a que quede el espacio libre necesario cuando esté montado el portabicicletas. Si es posible, se debe desactivar el sistema eléctrico del portón trasero y manejarlo manualmente.

Desmonte el portabicicletas antes de lavar el vehículo en una instalación de lavado. De otro modo, podrían resultar dañados el vehículo o la instalación de lavado.

Beste klant,

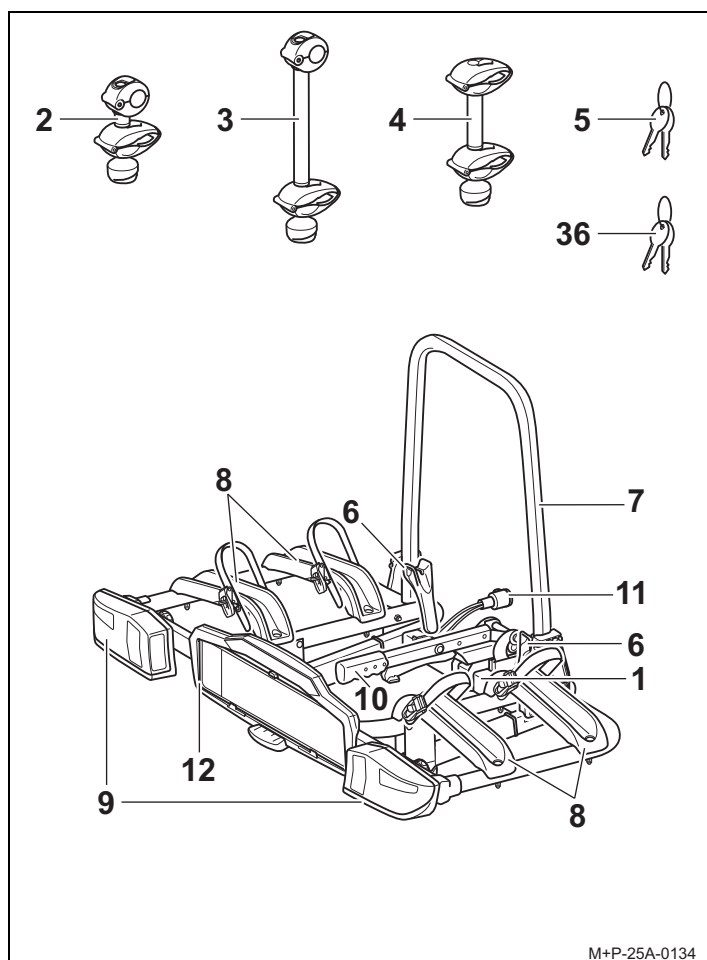
hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van een fietsdrager van UEBLER.

De in deze montage- en bedieningshandleiding vermelde werkzaamheden en veiligheidsaanwijzingen moeten in acht worden genomen. Voor schade die ontstaat door niet-inachtneming geldt geen garantie.

Aanwijzing

Beschreven en weergegeven worden montage en bediening voor de fietsdrager Uebler P22-S. Voor de fietsdrager Uebler P32-S moet overeenkomstig te werk worden gegaan.

Onderdelenoverzicht



M+P-25A-0134

Onderdeelnummer

Koppelingdrager Uebler P22-S voor 2 fietsen
 Best.-nr. 15800 (links sturend)
 Best.-nr. 15801 (rechts sturend)
 Koppelingdrager Uebler P32-S voor 3 fietsen
 Best.-nr. 15810 (links sturend)
 Best.-nr. 15811 (rechts sturend)

EG-bedrijfstoelatingsnummer

E11 26R-036629

Leveromvang

Aanduiding	P22-S	P32-S
	Aantal stuks	Aantal stuks
1 Fietsdrager	1	1
2 Houder 1e fiets	1	1
3 Houder 2e fiets	1	1
4 Houder 3e fiets	–	1
5 Sleutel voor spanhendel	2	2
36 Sleutel voor houder	4	6

Aanwijzing

Wijzigingen van de leveromvang voorbehouden.
 Reparatie of vervanging van onderdelen door een vakbedrijf laten uitvoeren. Uebler raadt uit veiligheidsredenen aan om alleen de bij uw vakhandelaar verkrijgbare originele reserveonderdelen te gebruiken.

Onderdelenaanduiding

Aanduiding	P22-S	P32-S
	Aantal stuks	Aantal stuks
6 Snelspanner	2	2
7 Draagframe	1	1
8 Draagrails	4	6
9 Achterlichten	2	2
10 Spanhendel	1	1
11 Stekker voor verlichtingsinrichting	1	1
12 Nummerbordhouder	1	1

Technische gegevens

Eigen gewicht	
Uebler P22-S, voor max. 2 fietsen	ca. 14 kg
Uebler P32-S, voor max. 3 fietsen	ca. 16 kg

Maximale draaglast	
Uebler P22-S, vanaf D-waarde ¹ 5,3 kN - bij steunlast min. 50 kg	35 kg
Uebler P22-S, vanaf D-waarde ¹ 6,7 kN - bij steunlast min. 50 kg - bij steunlast min. 75 kg	35 kg 60 kg
Uebler P32-S, vanaf D-waarde ¹ 5,3 kN	... ²
Uebler P32-S, vanaf D-waarde ¹ 6,7 kN - bij steunlast min. 50 kg - bij steunlast min. 75 kg	34 kg 54 kg

- 1. zie typeplaatje aan de trekhaak
- 2. niet toegestaan

Stroomvoorziening	
Uebler P22-S, voor max. 2 fietsen	13-polig, 12 V
Uebler P32-S, voor max. 3 fietsen	13-polig, 12 V

Maximale buisdoorsnede van het fietsframe	
Ronde buis	75 mm
Ovale buis	75x45 mm

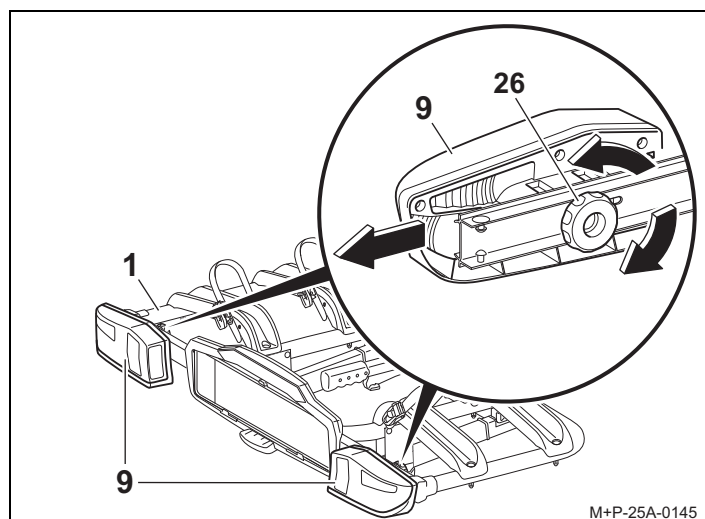
Lampen

Aanduiding		Reserveonderdeelnr.
Knipperlicht BL HY21W 12V geel	zie nr. 32, pagina 39	E1640
Nummerbordverlichting ³ BL C5W 12V (35 mm lang) wit	zie nr. 33, pagina 39	--
Mistachterlicht ³ bij Linker achterlicht BL PR21W 12V rood	zie nr. 34, pagina 39	--
Achterlamp ³ bij Rechter achterlicht BL PR21W 12V wit	zie nr. 34, pagina 39	--
Rem / achterlicht ³ BL P21/5W 12V wit	zie nr. 35, pagina 39	--

3. De lamp is in de handel verkrijgbaar.

Verlichting afstellen

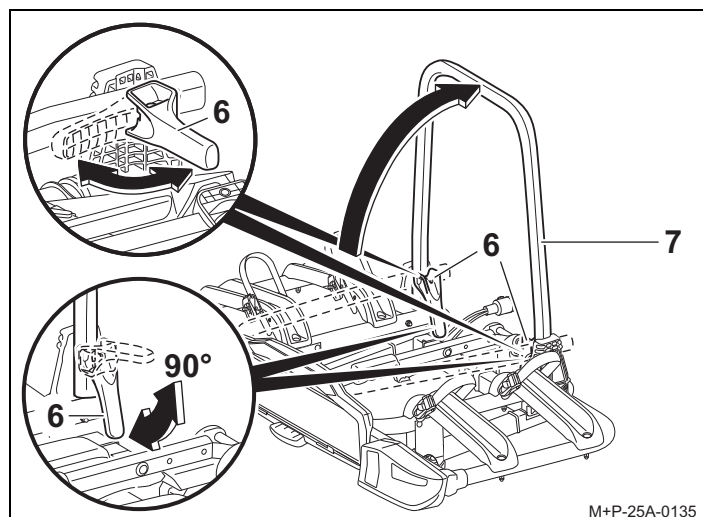
In de levertostand van de fietsdrager (1) bevinden de achterlichten (9) zich in de transportstand. Voor gebruik van de fietsdrager (1) moeten de achterlichten (9) eenmalig in de juiste positie worden gebracht.



1. Gekarteld wiel (26) losdraaien en achterlichten (9) in de buitenste positie duwen.
2. Gekarteld wiel (26) weer vastschroeven en controleren of de achterlichten (9) vastzitten.

Fietsdrager openklappen/samenklappen

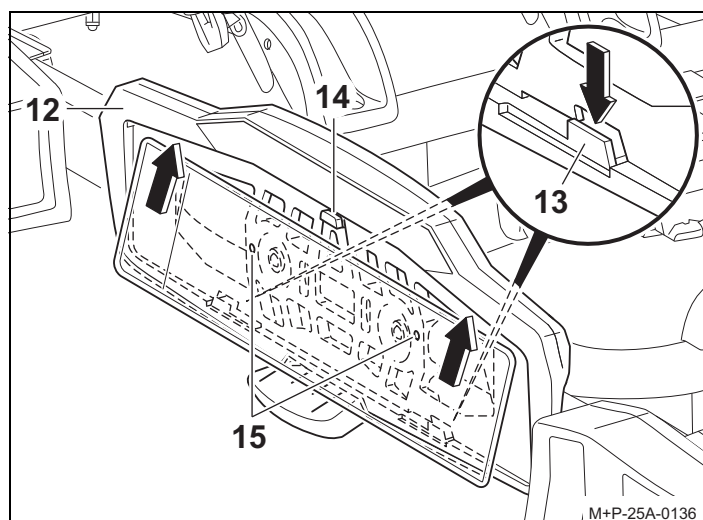
Fietsdrager openklappen



1. Snelspanner (6) in ca. 90°-stand openen.
2. Draagframe (7) omhoog klappen en de snelspanner (6) weer volledig naar onderen sluiten, zodat het draagframe (7) is gefixeerd.

Aanwijzing

Het nummerbord op de fietsdrager moet met het wettelijke nummerbord van het voertuig overeenkomen en goed leesbaar zijn.



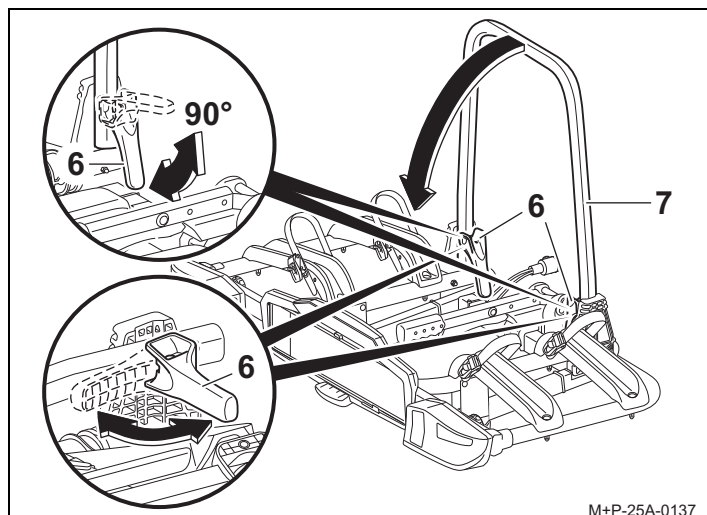
3. Houder (13) omlaag drukken. Nummerbord in de nummerbordhouder (12) schuiven, omhoog duwen en er helemaal in doen.
4. Houder (13) loslaten de juiste bevestiging van het nummerbord controleren.

Aanwijzing

Voor het aanbrengen van hogere nummerborden de stoppers (14) naar achteren duwen en het nummerbord volledig in de nummerbordhouder (12) schuiven.

Bij smalle nummerborden moeten de boorpunten (15) voor de bevestiging van het nummerbord worden gebruikt.

Fietsdrager samenklappen



M+P-25A-0137

1. Snelspanner (6) in ca. 90°-stand openen.
2. Draagframe (7) omlaag klappen.
3. Snelspanner (6) in transportstand sluiten.

Fietsdrager op het voertuig monteren/ demonteren

⚠ Voorzichtig

De trekhaak moet voor aanbouw van een fietsdrager geschikt zijn:

- D-waarde van de kogelkop (zie „Technische gegevens” op pagina 33)
- Materiaal van de aanhanger minstens St 52-3 (zie typeplaatje op de trekhaak)

Door niet-inachtneming kan de fietsdrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden of een ongeluk veroorzaken. De kogelkop moet voor montage worden gereinigd en ontvet.

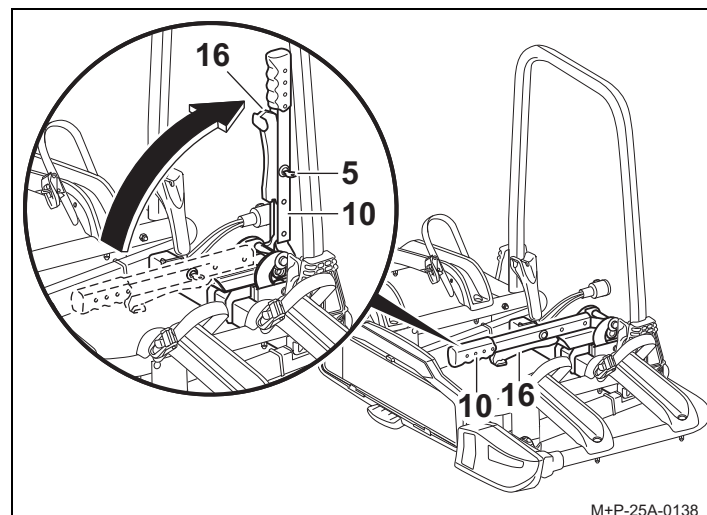
⚠ Voorzichtig

De verlichtingsinrichting moet voor elke rit op correcte positionering en onberispelijke werking worden gecontroleerd, zie pagina 34.

⚠ Voorzichtig

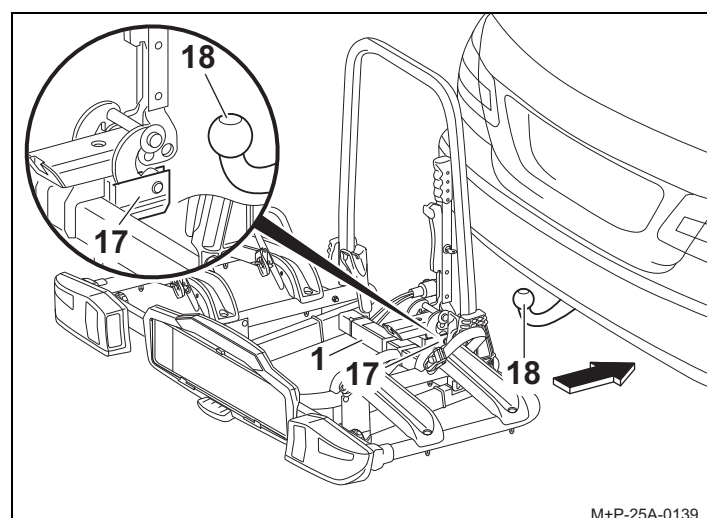
Door de gewijzigde voertuigmaten (breedte, hoogte, diepte) tijdens gebruik van de fietsdrager kunnen door niet-inachtneming van deze voertuigmaten uzelf en andere personen worden verwond en/of beschadigingen ontstaan. Bij inritten en doorgangen de gewijzigde voertuigmaten in acht nemen. Voorzichtig tijdens achteruitrijden.

Fietsdrager op het voertuig monteren.



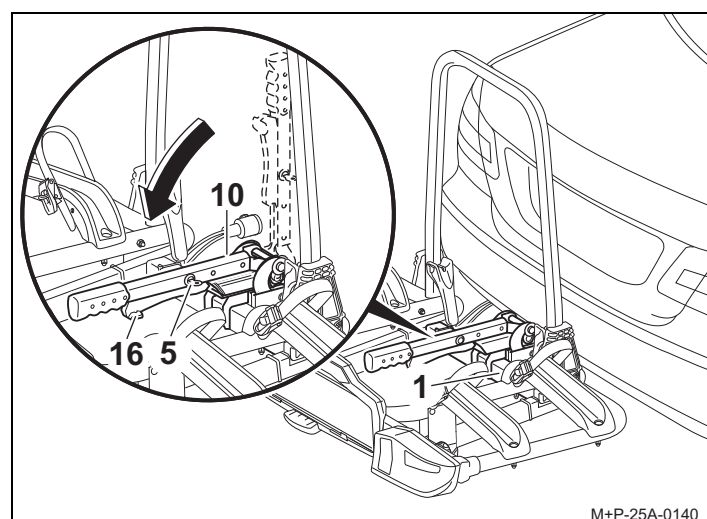
M+P-25A-0138

1. Spanhendel (10) met sleutel (5) ontgrendelen.
2. Veiligheidshendel (16) indrukken en spanhendel (10) omhoog zwenken.



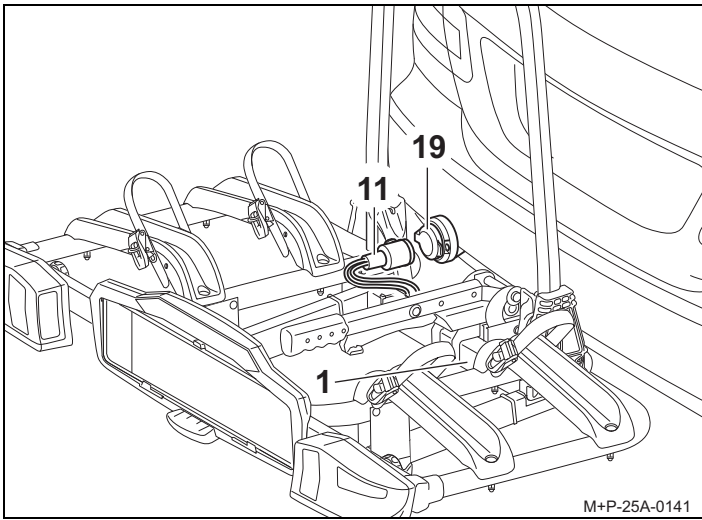
M+P-25A-0139

3. Opname (17) horizontaal op de kogelkop (18) schuiven en fietsdrager (1) tegen kantelen beveiligen.



M+P-25A-0140

4. Fietsdrager (1) parallel ten opzichte van de bumper uitlijnen en de spanhendel (10) omlaag zwenken zodat de veiligheidshendel (16) vergrendelt.
5. Spanhendel (10) met de sleutel (5) vergrendelen en sleutel (5) uittrekken.



M+P-25A-0141

6. Fietsdrager (1) door schudden op vaste bevestiging controleren. Indien nodig fietsdrager (1) verwijderen en opnieuw bevestigen.
7. Stekker voor verlichtingsinrichting (11) uit de houder nemen, in de contactdoos (19) steken en helemaal rechtsom draaien.
8. Werking van de verlichtingsinrichting controleren.

Fietsdrager van het voertuig demonteren.

Demontage van de fietsdrager (1) van het voertuig uitvoeren in omgekeerde volgorde.

Fietsen monteren/demonteren

⚠ Voorzichtig

De fietsdrager voor de trekhaak is alleen geschikt voor transport van fietsen. Er mogen alleen fietsen met een gewicht van elk max. 30 kg op de fietsdrager worden getransporteerd. Hierbij mag de maximaal toegestane draaglast van de fietsdrager, de steunlast van de trekhaak alsmede het toegestane totale gewicht van het voertuig en de maximaal toegestane aslast van het voertuig (zie voertuig-gebruikshandleiding) in geen geval worden overschreden. Door niet-inachtneming kan de fietsdrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeluk veroorzaken.

⚠ Voorzichtig

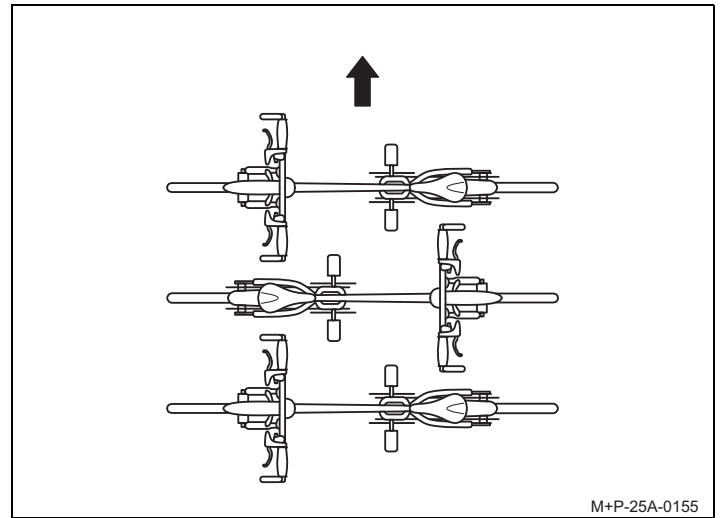
De fietsen moeten zo gelijkmatig mogelijk en met laag zwaartepunt op de fietsdrager worden bevestigd en met elk een houder aan het fietsframe en spanriemen aan de voor- en achterwielen tegen vallen worden beveiligd. Door niet-inachtneming kunnen de fietsen en/of losse delen tijdens rijden van het voertuig los raken en bij andere verkeersdeelnemers tot een ongeval en hieruit volgend letsel en materiële schade leiden.

Voor montage kinderzitjes en alle losse delen b.v. drinkflessen, zadeltassen, accu's van e-bikes etc. van de fietsen verwijderen en opbergen.

⚠ Voorzichtig

Door wegglijden/kantelen bestaat letselgevaar. Beveilig de fietsen tegen wegglijden/kantelen. Voer de montage en de demontage van de fietsen samen met een tweede persoon uit.

Indeling van de fietsen



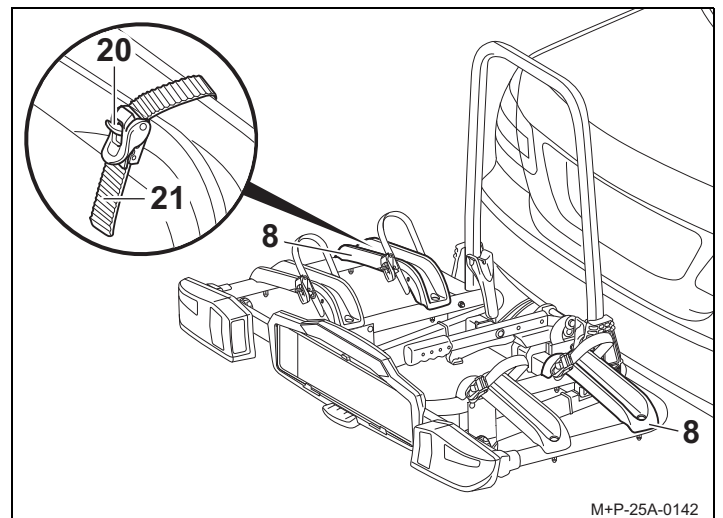
M+P-25A-0155

Neem de indeling van de fietsen in de rijrichting (pijl), zoals hier weergegeven, in acht.

Aanwijzing

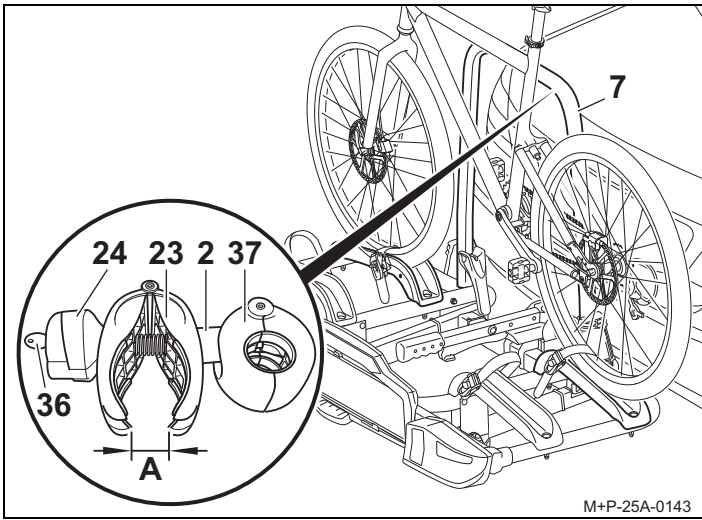
Zware fietsen dichtbij het voertuig en lichte fietsen (bv. kinderfietsen) verder achter op de fietsdrager monteren. De eerste fiets met de tandwielen naar het voertuig monteren.

Eerste fiets monteren



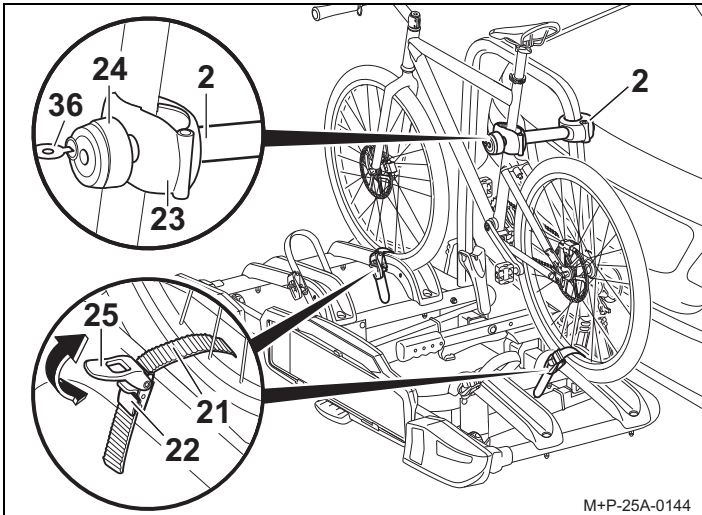
M+P-25A-0142

1. Grendel (20) indrukken en de spanriemen (21) uittrekken.
2. Fiets op de fietsrails (8) plaatsen en tegen kantelen beveiligen.



M+P-25A-0143

3. Eventueel draaigreep (24) met sleutel (36) ontgrendelen.
4. Klem (23) met draaigreep (24) openschroeven tot de klem (23) ca. handbreedte geopend is (A).
5. Klem (23) in elkaar drukken en ingedrukt houden. De klem (37) wordt geopend.
6. Houder (2) op een geschikt punt ten opzichte van dragerframe (7) positioneren en klem (23) loslaten. De klem (37) wordt gesloten.



M+P-25A-0144

⚠ Voorzichtig

Houder (2) aan het fietsframe bevestigen, omdat andere onderdelen van de fiets beschadigd kunnen raken. Er mogen geen bouwdeelen, bv. schakel- en remkabels worden ingeklemd. Defecte klemmen moeten onmiddellijk worden vervangen.

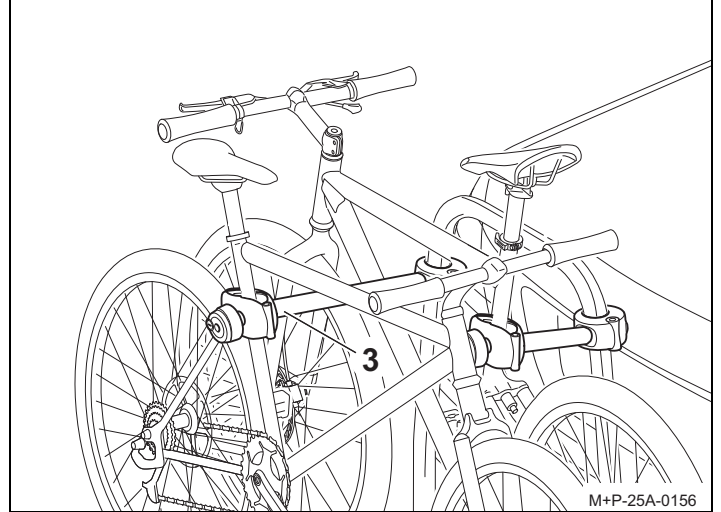
7. Houder (2) op een geschikt punt aan de fiets positioneren en klem (23) met draaigreep (24) vastschroeven.
8. Houder (2) met sleutel (36) vergrendelen en sleutel (36) uittrekken.
9. Spanriemen (21) in het midden tussen twee spaken leiden, in de gespen (22) rijgen en handvast aandraaien.
10. Met de spanner (25), spanriemen (21) spannen (pijl).

⚠ Voorzichtig

De spanriemen (21) niet te strak spannen omdat anders de spanriemen (21) en/of de banden/velgen kunnen worden beschadigd.

De spanriemen (21) worden door spannen onder spanning gezet. Om deze spanning af te bouwen moet de grendel (20) eventueel met kracht worden ingedrukt.

Tweede fiets monteren



M+P-25A-0156

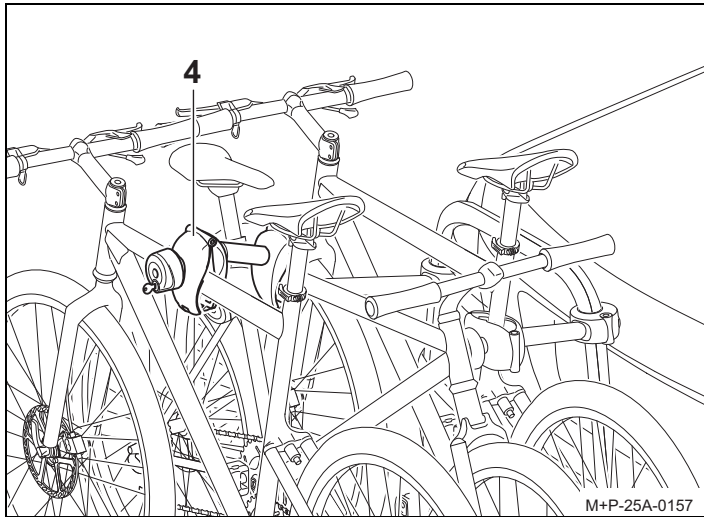
De montage van de tweede fiets wordt op dezelfde wijze als de eerste uitgevoerd. De tweede fiets moet in tegenovergestelde richting worden bevestigd.

⚠ Voorzichtig

Houder (3) aan het fietsframe bevestigen, omdat andere onderdelen van de fiets beschadigd kunnen raken. Er mogen geen bouwdeelen, bv. schakel- en remkabels worden ingeklemd. Defecte klemmen moeten onmiddellijk worden vervangen.

De tweede fiets wordt met de lange houder (3) bevestigd.

Derde fiets monteren⁴



De montage van de derde fiets wordt op dezelfde wijze als de eerste uitgevoerd. De fietsen moeten steeds in tegenovergestelde richting worden bevestigd.

⚠ Voorzichtig

Houder (4) aan het fietsframe bevestigen, omdat andere onderdelen van de fiets beschadigd kunnen raken. Er mogen geen bouwdelen, bv. schakel- en remkabels worden ingeklemd. Defecte klemmen moeten onmiddellijk worden vervangen.

De derde fiets wordt met de extra houder (4) aan de tweede fiets bevestigd.

Fietsen demonteren

De demontage van de fietsen en het losmaken van de houders (2), (3) en (4) wordt in omgekeerde volgorde uitgevoerd.

Fietsdrager kantelen/terugklappen

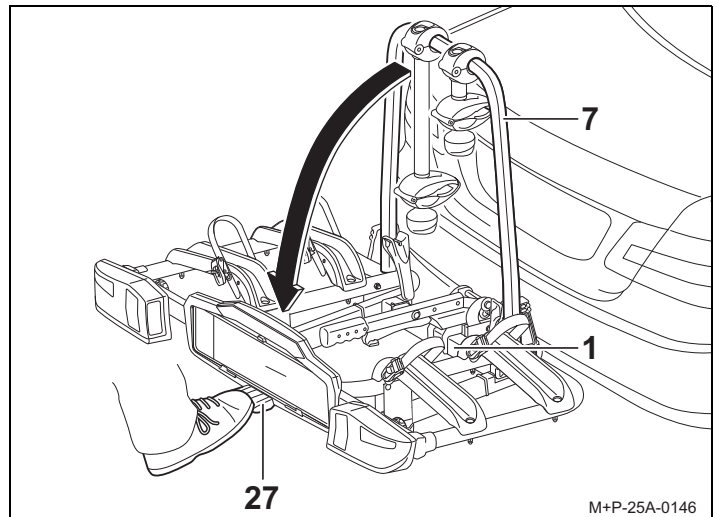
⚠ Voorzichtig

Fietsdragers langzaam kantelen en controleren of zich geen personen of voorwerpen in het kantelbereik vinden. Er bestaat klemgevaar voor personen en voorwerpen in het kantelbereik.

De fietsdrager moet tijdens terugklappen met beide haken volledig vergrendeld zijn, anders kan de fietsdrager tijdens rijden kantelen en bij andere personen tot een ongeval en hieruit volgend letsel en materiële schade leiden.

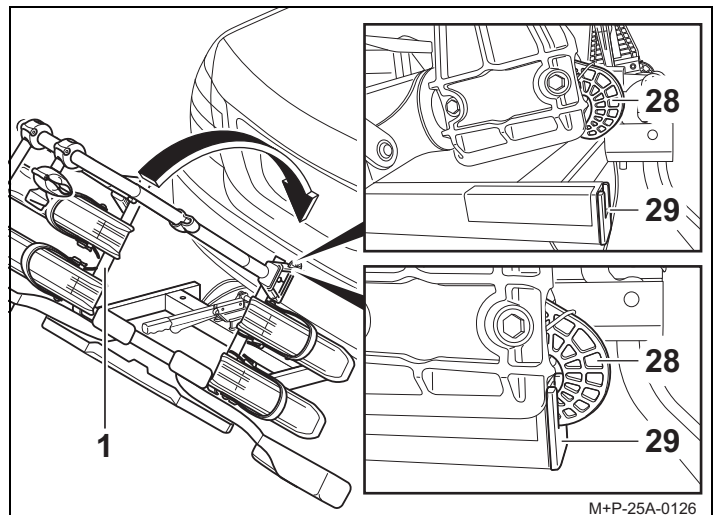
Fietsdrager kantelen

De fietsdrager kan voor laden van het voertuig worden gekanteld.



Voethendel (27) bedienen en fietsdrager (1) door trekken aan dragerframe (7) resp. aan het fietsframe kantelen.

Fietsdrager terugklappen



1. Fietsdrager (1) terugklappen zodat beide haken (28) volledig in het frame (29) vergrendelen.
2. Fietsdrager (1) door schudden op vaste bevestiging controleren. Indien nodig fietsdrager (1) opnieuw kantelen en opnieuw terugklappen.

4. Koppelingdrager Uebler P32-S, voor 3 fietsen (best.-nr. 15810)

Vorbereiding voor de rit

Voorzichtig

Alle schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsdrager en de fietsen moeten na elke montage, voor elke rit en ook tijdens een langere rit op juiste bevestiging worden gecontroleerd en eventueel worden vastgedraaid.

Ook de verlichtingsinrichting moet voor elke rit op onberispelijke werking worden gecontroleerd.

Door niet-inachtneming kan de fietsdrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeluk veroorzaken.

Deze controle moet, afhankelijk van de toestand van de weg, regelmatig worden herhaald.

Aanwijzing

Het wettelijke nummerbord en de verlichtingsinrichting van de fietsdrager mogen niet bedekt zijn.

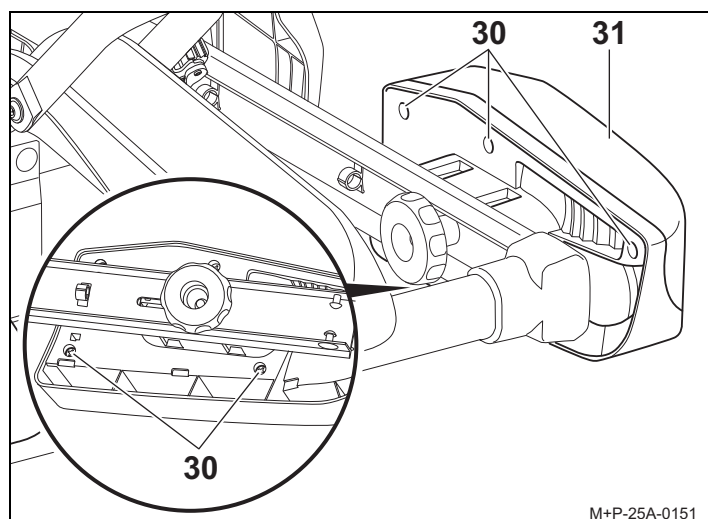
Als de fietsdrager niet compleet beladen is, moeten:

- niet-benodigde houders van dragerframes worden verwijderd en in de kofferbak worden opgeborgen
- alle sleutels worden uitgenomen en opgeborgen
- de spanriemen van alle fietsrails gesloten zijn.

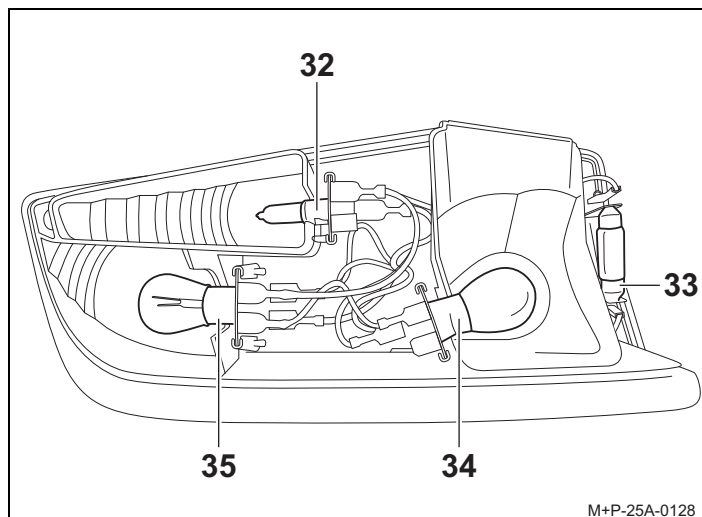
Lampvervanging

Voorzichtig

Voor lampvervanging moet het contactslot van het voertuig zijn uitgeschakeld en de stekker voor de verlichtingsinrichting uit de contactdoos van de trekhaak zijn getrokken. Niet-inachtneming kan leiden tot kortsluiting of materiële schade. Bij onduidelijkheden dienen de lampen door een specialist te worden vervangen.



1. Schroeven (30) losschroeven en lens (31) verwijderen.



2. Defecte lamp licht in de fitting (32), (33), (34) of (35) drukken. Lamp uit de fitting (33) trekken. Lamp in de fitting (32), (34) of (35) drukken, ca. 90° linksom draaien en eruit trekken.
3. Nieuwe lamp licht in de fitting (32), (33), (34) of (35) drukken. Lamp in de fitting (32), (34) of (35) aanvullend ca. 90° linksom draaien. Vereiste lampen, zie pagina 34.

Aanwijzing

Nieuwe lampen alleen met een schone doek aanraken en in de fitting (32), (33), (34) resp. (35) plaatsen.

4. Lens (31) weer handvast met schroeven (30) vastschroeven.

Algemene veiligheidsaanwijzingen

De bestuurder is ervoor verantwoordelijk dat zicht en akoestische waarneming niet door de lading of de toestand van het voertuig worden beperkt. De voertuighouder moet ervoor zorgen dat het voertuig en de lading voldoen aan de voorschriften en dat de verkeersveiligheid van het voertuig door de lading niet nadelig wordt beïnvloed.

Voorgeschieden verlichting en verlichtingsinrichtingen moeten ook overdag voorhanden en functioneel zijn.

Deze montage- en bedieningshandleiding bevat de algemene toelating van de fietsdrager voor trekhaken en moet altijd in het voertuig worden bewaard.

Neem de desbetreffende wettelijke bepalingen voor het gebruik van fietsdragers in het land van gebruik in acht.

Voorzichtig

De in deze montage- en bedieningshandleiding vermelde werkzaamheden en veiligheidsaanwijzingen moeten in acht worden genomen.

De fietsdrager voor de trekhaak is uitsluitend geschikt voor transport van fietsen. De fietsdrager is niet geschikt voor gebruik op ruw terrein.

Alle schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsdrager en de fietsen moeten na elke montage, voor elke rit en ook tijdens een langere rit op juiste bevestiging worden gecontroleerd en eventueel worden vastgedraaid. Deze controle moet afhankelijk van de toestand van de weg regelmatig worden herhaald.

Tijdens rijden moet de bestuurder door kijken in de achteruitkijkspiegel de fietsdrager en de fietsen op eventuele verschuivingen/verplaatsingen controleren.

Bij veranderingen met gereduceerde snelheid naar de volgende stopmogelijkheid rijden en schroefverbindingen en bevestigingen van fietsdrager en fietsen vastdraaien.

Door niet-inachtneming kan de fietsdrager en/of de lading losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden of een ongeluk veroorzaken.

Voorzichtig

Geen smeermiddelen voor de voorgemonteerde verbindingen gebruiken. De schroefverbindingen kunnen hierdoor vanzelf losraken; de fietsdrager kan samen met de gemonteerde fietsen van het voertuig losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeluk veroorzaken.

Voorzichtig

Als de lading (de fietsen) meer dan 40 cm over de buitenste rand van het lichtstraalvlak van de positie- en achterlichten van het draagsysteem uitsteekt, moet dit worden aangegeven: aan de zijkant hoogstens 40 cm van de rand en hoogstens 150 cm boven de weg, naar voren door een lamp met wit, naar achter door een lamp met rood licht.

Tijdens transport van de fietsen de zijwaarts uitstekende wielen extra kenmerken.

Bij nachtelijke ritten de achterlichten resp. reflectors van de fietsen afdekken om een verkeerde waarneming van de achterverlichting- van het voertuig die andere verkeersdeelnemers kan hinderen of verwarren te voorkomen.

Niet-inachtneming kan leiden tot ongevallen.

Voorzichtig

Voor de rit moet de werking van de verlichtingsinrichting worden gecontroleerd. Bij ingeschakelde mistlamp aan de achterzijde op de fietsdrager moet de mistlamp aan de voertuigachterzijde zijn uitgeschakeld; ze mogen niet gelijktijdig branden.

Bij voertuigmodellen die na 01.10.1998 zijn toegelaten, mag het aangebouwde achterzijde-dragersysteem of de transportlading het derde remlicht van het voertuig niet afdekken. Het derde remlicht van het voertuig moet zichtbaar zijn: rechts en links met betrekking tot de voertuigas – in een horizontale hoek van 10°, omhoog ten opzichte van de lamprand – in een verticale-hoek van 10° en omlaag – ten opzichte van de lamponderzijde – in een verticale hoek van 5°. Indien deze waarden niet worden aangehouden, moet een „derde“ reserve-remlicht worden gebruikt. Niet-inachtneming kan leiden tot ongevallen.

Voorzichtig

De montage van de fietsdrager en de fietsen leidt tot veranderde rij- en remeigenschappen en gevoeligheid voor zijwind van het voertuig. De maximale snelheid van 130 km/u mag niet worden overschreden.

De fietsen niet door zeilen, beschermingsdoeken e. d. bedekken; deze leiden tot aanzienlijke veranderende eigenschappen met betrekking tot de invloed van wind.

Zware lading in de kofferbak zo ver mogelijk naar voren schuiven om het zwaartepunt niet te veel naar achteren te laten verschuiven.

Pas rijgedrag steeds aan straat-, verkeers- en weers-omstandigheden aan. Rij bijzonder voorzichtig als de fietsdrager beladen is.

Door niet-inachtneming kan de fietsdrager en/of de lading losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden of een ongeluk veroorzaken.

Voorzichtig

Als het voertuig is uitgerust met een elektrische achterklep, moet bij montage van de fietsdrager op voldoende vrije ruimte worden gelet. Indien mogelijk moet de elektrische achterklep worden gedeactiveerd en handmatig worden bediend.

Demonteer de fietsdrager voor gebruik van autowasserettes. Anders kunnen de fietsdrager, het voertuig en/of de auto-wasserette worden beschadigd.

Szanowny Kliencie,

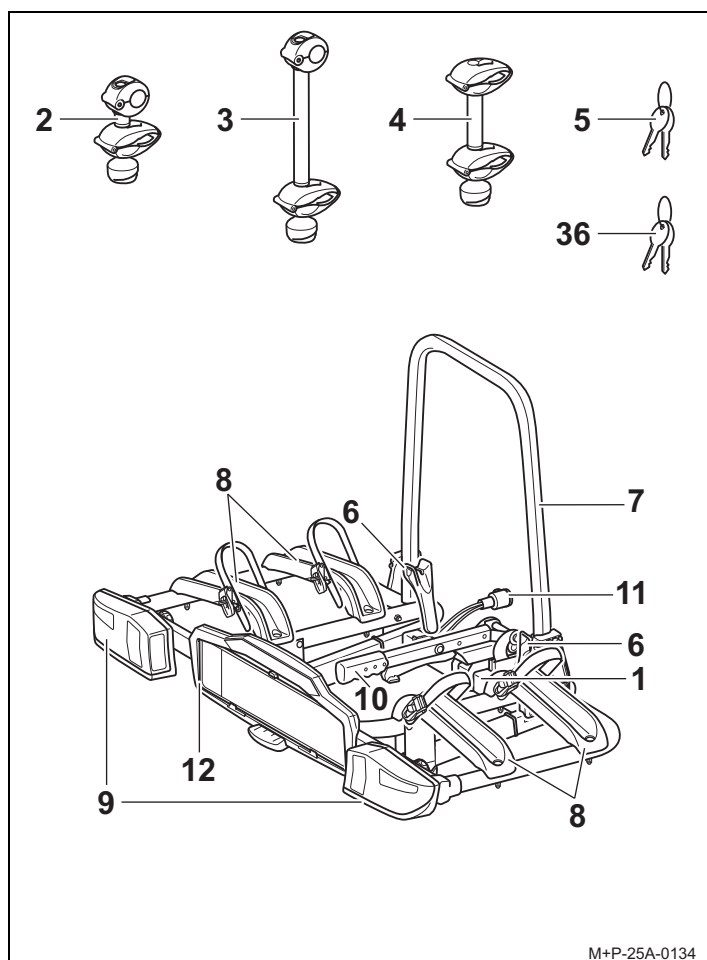
dziękujemy za zakup bagażnika rowerowego firmy UEBLER.

Należy koniecznie przestrzegać czynności i wskazówek bezpieczeństwa, wymienionych w niniejszej instrukcji montażu i obsługi. Nie odpowiadamy za szkody spowodowane ich nieprzebraniem.

Wskazówka

Opis i prezentacja montażu i obsługi dotyczy bagażnika rowerowego Uebler P22-S. W przypadku bagażnika rowerowego Uebler P32-S należy postępować analogicznie.

Przegląd części



M+P-25A-0134

Numery części

Bagażnik rowerowy Uebler P22-S na 2 rowery

Nr kat. 15800 (pojazdy z kierownicą z lewej strony)

Nr kat. 15801 (pojazdy z kierownicą z prawej strony)

Bagażnik rowerowy Uebler P32-S na 3 rowery

Nr kat. 15810 (pojazdy z kierownicą z lewej strony)

Nr kat. 15811 (pojazdy z kierownicą z prawej strony)

Numer zezwolenia na eksploatację

E11 26R-036629

Zakres dostawy

Nazwa	P22-S	P32-S
	Ilość	Ilość
1 Bagażnik rowerowy	1	1
2 Uchwyt 1. roweru	1	1
3 Uchwyt 2. roweru	1	1
4 Uchwyt 3. roweru	–	1
5 Klucz do dźwigni mocującej	2	2
36 Klucz do uchwytu	4	6

Wskazówka

Zastrzeżone są zmiany zakresu dostawy.

Naprawy lub wymianę części zlecać tylko w specjalistycznym zakładzie. Firma Uebler poleca, ze względów bezpieczeństwa, stosować tylko dostępne u swojego sprzedawcy oryginalne części zamienne.

Nazwa części

Nazwa	P22-S	P32-S
	Ilość	Ilość
6 Napinacz szybkomocujący	2	2
7 Rama nośna	1	1
8 Szyny na koła	4	6
9 Lampy tylne	2	2
10 Dźwignia mocująca	1	1
11 Wtyk oświetlenia	1	1
12 Uchwyt tablicy rejestracyjnej	1	1

Dane techniczne

Ciężar własny	
Uebler P22-S, na maks. 2 rowery	ok. 14 kg
Uebler P32-S, na maks. 3 rowery	ok. 16 kg

Maksymalny załadunek (obciążenie)	
Uebler P22-S, od wartości D ¹ 5,3 kN - przy obciążeniu podporowym min. 50 kg	35 kg
Uebler P22-S, od wartości D ¹ 6,7 kN - przy obciążeniu podporowym min. 50 kg - przy obciążeniu podporowym min. 75 kg	35 kg 60 kg
Uebler P32-S, od wartości D ¹ 5,3 kN	... ²
Uebler P32-S, od wartości D ¹ 6,7 kN - przy obciążeniu podporowym min. 50 kg - przy obciążeniu podporowym min. 75 kg	34 kg 54 kg

1. patrz tabliczka znamionowa przy haku holowniczym
2. niedozwolone

Zasilanie prądem	
Uebler P22-S, na maks. 2 rowery	13-stykowe, 12 V
Uebler P32-S, na maks. 3 rowery	13-stykowe, 12 V

Maks. średnica rury ramy roweru	
Rura okrągła	75 mm
Rura owalna	75x45 mm

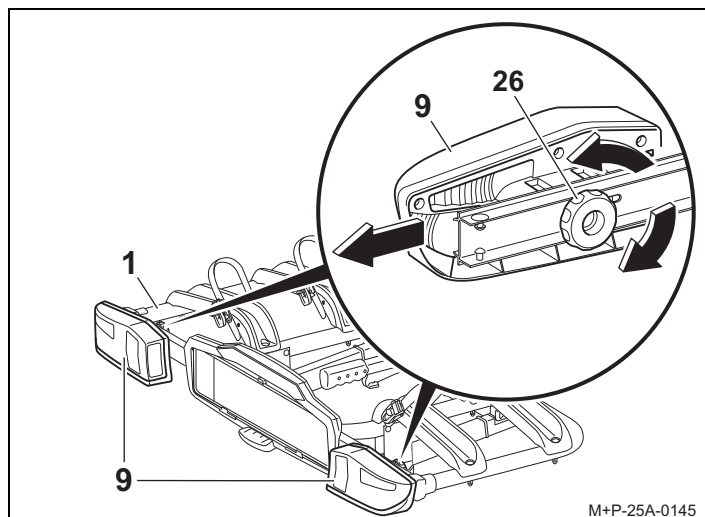
Lampki

Nazwa		Nr cz. zam.
Kierunkowskaz BL HY21W 12V żółty	patrz nr 32, Strona 47	E1640
Oświetlenie tablicy rejestracyjnej ³ BL C5W 12V (dł. 35 mm) białe	patrz nr 33, Strona 47	--
Światło przeciwmgielne ³ przy lewym świetle cofania BL PR21W 12V czerwone	patrz nr 34, Strona 47	--
Światła tylne ³ przy prawym świetle cofania BL PR21W 12V białe	patrz nr 34, Strona 47	--
Światło stop / cofania ³ BL P21/5W 12V białe	patrz nr 35, Strona 47	--

3. Żarówka dostępna w sprzedaży.

Regulacja oświetlenia

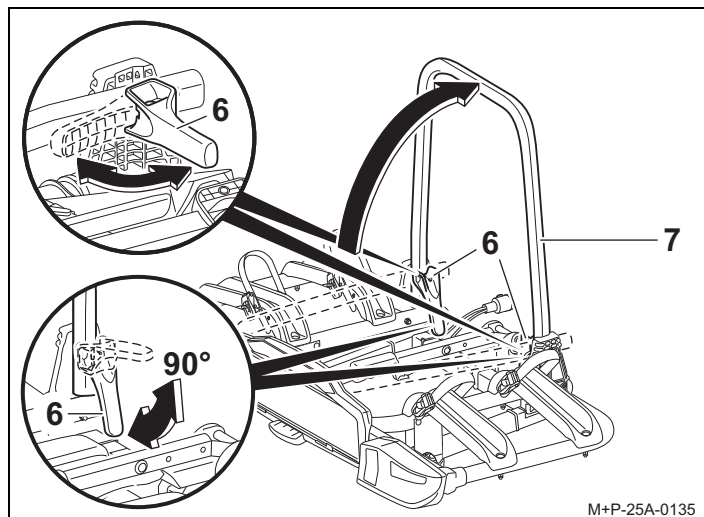
W stanie dostawy bagażnika rowerowego (1) lampy tylne (9) ustawione są w położeniu transportowym. Przed użyciem bagażnika rowerowego (1) należy jednokrotnie przestawić lampy tylne (9) we właściwe położenie.



1. Odkręcić pokrętkę radełkowaną (26) i obrócić lampy tylne (9) w położenie na zewnątrz.
2. Ponownie przykręcić pokrętkę radełkowaną (26) i sprawdzić, czy lampy tylne (9) są dobrze przymocowane.

Rozkładanie/składanie bagażnika rowerowego

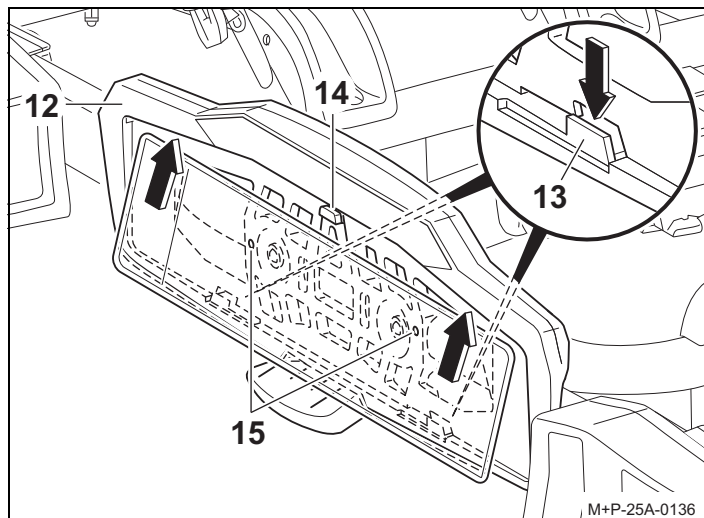
Rozkładanie bagażnika rowerowego



1. Otworzyć napinacz szybkozamykający (6) w pozycji ok. 90°.
2. Podnieść ramę nośną (7) do góry i ponownie całkowicie zamknąć napinacze szybkozamykające (6), co unieruchomi ramę nośną (7).

Wskazówka

Tablica rejestracyjna na bagażniku rowerowym musi być taka sama, jak urzędowe tablice rejestracyjne pojazdu i musi być dobrze widoczna.

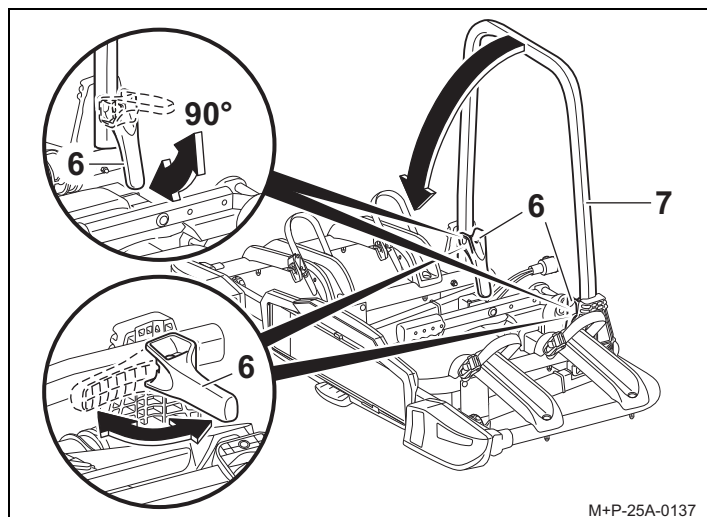


3. Uchwyt (13) wcisnąć do dołu. Wsunąć tablicę rejestracyjną w uchwyt tablicy rejestracyjnej (12), docisnąć do góry i włożyć całkowicie w uchwyt.
4. Puścić uchwyt (13) i sprawdzić osadzenie tablicy rejestracyjnej.

Wskazówka

W celu umieszczenia wyższych tablic rejestracyjnych wcisnąć element zatrzymujący (14) do tyłu i wsunąć tablicę całkowicie w uchwyt tablicy rejestracyjnej (12). W przypadku wąskich tablic należy wykorzystać otwory (15) do mocowania tablicy rejestracyjnej.

Składanie bagażnika rowerowego



M+P-25A-0137

1. Otworzyć napinacze szybko mocujące (6) w pozycji ok. 90°.
2. Złożyć ramę nośną (7).
3. Przesunąć napinacz szybko mocujący (6) w pozycję transportową.

Montaż/demontaż bagażnika rowerowego na samochodzie

⚠ Ostrożnie

Hak holowniczy musi się nadawać do montażu bagażnika rowerowego:

- Wartość D haka (patrz „Dane techniczne” na stronie 41)
- Materiał haka holowniczego to min. St 52-3 (patrz tabliczka znamionowa przy haku holowniczym)

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób lub do wypadku.

Końcówka haka musi zostać przed montażem oczyszczona i odtłuszczona.

⚠ Ostrożnie

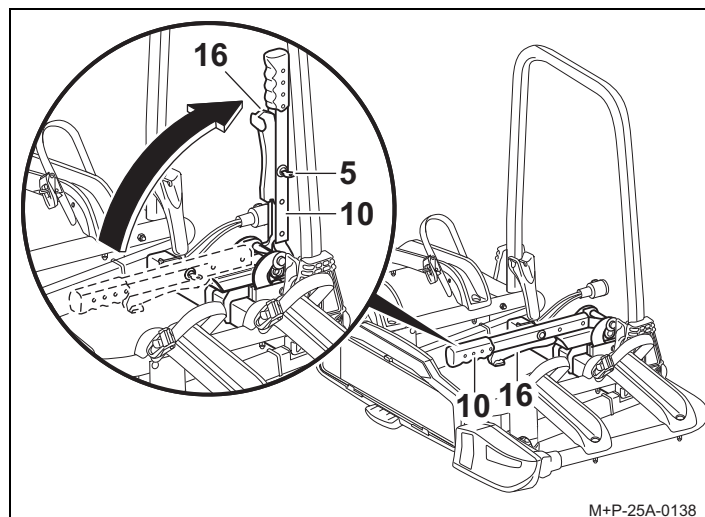
Przed każdą jazdą należy sprawdzić oświetlenie pod kątem prawidłowej pozycji i działania, patrz strona 42.

⚠ Ostrożnie

Podczas używania bagażnika rowerowego nieuwzględnienie zmienionych wymiarów pojazdu (szerokość, wysokość, głębokość) może doprowadzić do zranienia innych osób i/lub szkód materialnych.

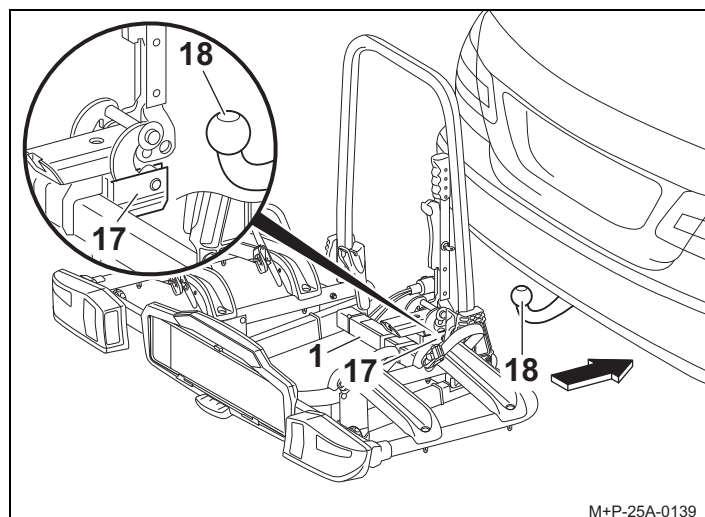
Pamiętać o zmienionych wymiarach pojazdu w szczególności podczas wjeżdżania do budynków i przejeżdżania przez zwężenia. Zachować ostrożność podczas cofania.

Montaż bagażnika rowerowego na samochodzie



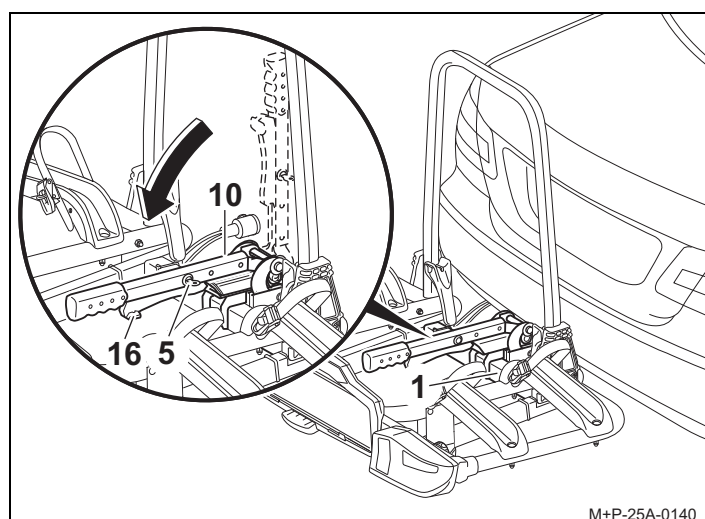
M+P-25A-0138

1. Odblokować dźwignię mocującą (10) kluczem (5).
2. Nacisnąć dźwignię zabezpieczającą (16) i przechylić dźwignię mocującą (10) do góry.



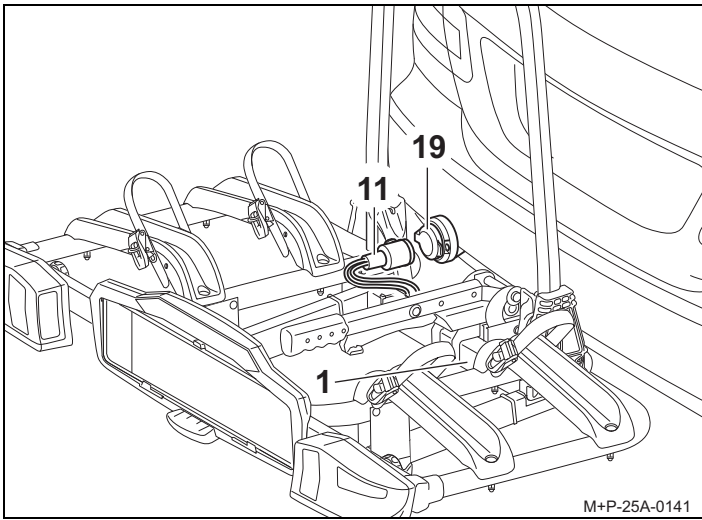
M+P-25A-0139

3. Nasunąć mocowanie (17) poziomo na końcówkę haka (18) i zabezpieczyć bagażnik rowerowy (1) przed spadnięciem.



M+P-25A-0140

4. Ustawić bagażnik (1) równoległe do zderzaka i przechylić dźwignię mocującą (10) w dół, aby dźwignia zabezpieczająca (16) się zablokowała.
5. Zamknąć dźwignię mocującą (10) kluczem (5) i następnie wyciągnąć klucz (5) z zamka.



M+P-25A-0141

6. Sprawdzić przez potrząśnięcie prawidłowość zamocowania bagażnika rowerowego (1).
W razie potrzeby zdjąć bagażnik rowerowy (1) i zamontować ponownie.
7. Wyjąć wtyczkę oświetlenia (11) z uchwyty, wetknąć w gniazdo (19) i przekręcić aż do oporu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
8. Sprawdzić działanie oświetlenia.

Demontaż bagażnika rowerowego z samochodu

Demontaż bagażnika rowerowego (1) z samochodu odbywa się w odwrotnej kolejności.

Montaż/demontaż rowerów

⚠ Ostrożnie

Bagażnik rowerowy na hak holowniczy nadaje się tylko do transportowania rowerów.

Na tym bagażniku rowerowym wolno transportować tylko rowery o maksymalnej masie do 30 kg.

Nie wolno przy tym w żadnym przypadku przekraczać maksymalnie dopuszczalnej nośności bagażnika rowerowego, obciążenia podporowego haka holowniczego oraz dopuszczalnej masy całkowitej pojazdu i maksymalnego nacisku na oś pojazdu (patrz instrukcja obsługi pojazdu).

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób i/lub do wypadku.

⚠ Ostrożnie

Rowery muszą być zamocowane na bagażniku możliwie najbardziej równomiernie i z niskim punktem ciężkości oraz zabezpieczone przed spadnięciem za pomocą wspornika przy ramie roweru i pasków na kołach przednich i tylnych. W przeciwnym razie rowery i/lub niezamocowane elementy podczas jazdy mogą się odłączyć od pojazdu i spowodować wypadek drogowy.

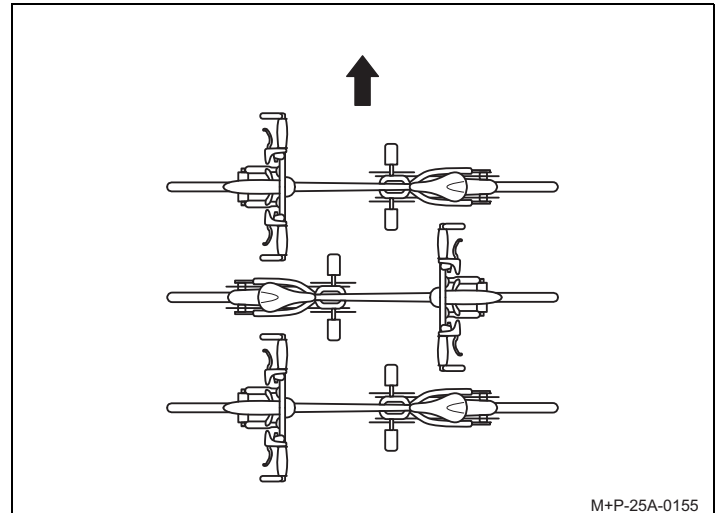
Przed montażem rowerów zdjąć z nich fotelki dziecięce i wszystkie luźne elementy, jak np. bidony, torby, akumulatory rowerów elektrycznych i umieścić je w bezpiecznym miejscu.

⚠ Ostrożnie

W przypadku ześlizgnięcia/spadnięcia roweru występuje ryzyko obrażeń. Rowery należy zabezpieczyć przed ześlizgnięciem/spadnięciem.

Montaż i demontaż rowerów wykonywać z pomocą drugiej osoby.

Roźmieszczenie rowerów



M+P-25A-0155

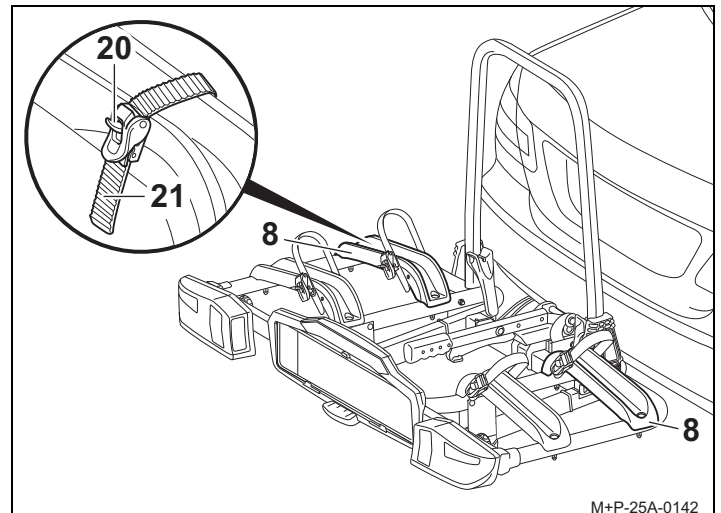
Przestrzegać przedstawionego tutaj sposobu rozmieszczenia rowerów, w kierunku jazdy (strzałka).

Wskazówka

Ciężkie rowery montować bliżej pojazdu, a lżejsze (np. dziecięce) dalej z tyłu.

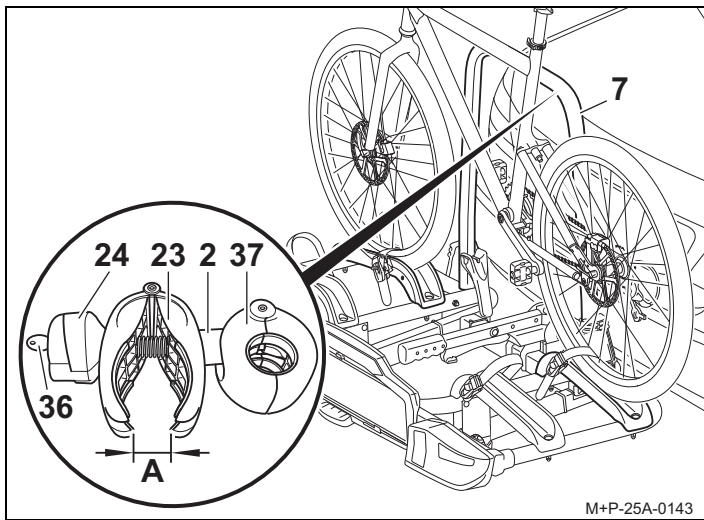
Pierwszy rower zamontować zwrócony łańcuchem w stronę pojazdu.

Montaż pierwszego roweru



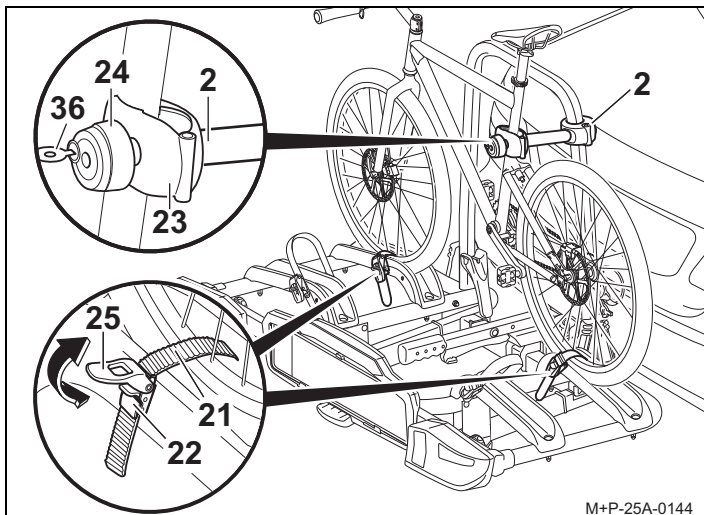
M+P-25A-0142

1. Naciśnąć zatrzask (20) i wyciągnąć pasek mocujący (21).
2. Ustawić rower na szynie (8) i zabezpieczyć przed spadnięciem.



M+P-25A-0143

3. W razie potrzeby odryglować pokrętkę (24) kluczem (36).
4. Odkręcić zacisk (23) pokrętką (24), aż rozwarcie zacisku (23) będzie miało szerokość dłoni (A).
5. Ścisnąć i przytrzymać zacisk (23). Zacisk (37) otwiera się.
6. Ustawić uchwyt (2) w odpowiedniej pozycji do ramy nośnej (7) zwolnić zacisk (23). Zacisk (37) zamyka się.



M+P-25A-0144

! Ostrożnie

Uchwyt (2) mocować do ramy roweru, ponieważ inne elementy roweru mogłyby ulec uszkodzeniu. Nie mogą zostać zaciśnięte żadne inne elementy roweru, jak np. linki przerzutek lub hamulcowe.

Uszkodzone zaciski muszą być niezwłocznie wymieniane.

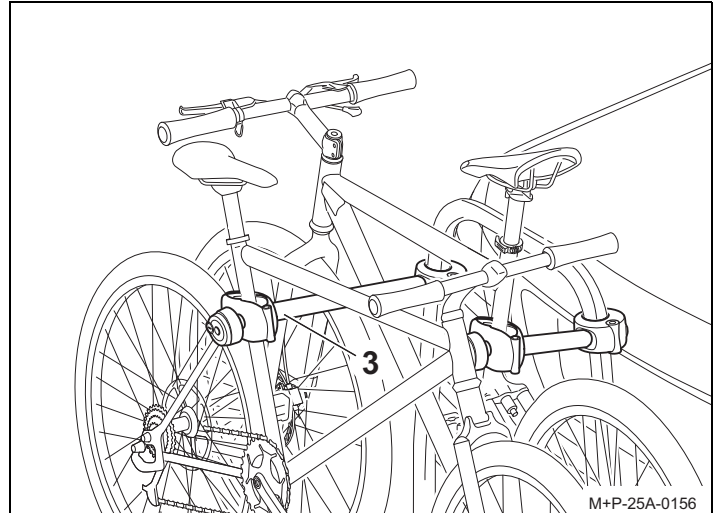
7. Ustawić uchwyt (2) na ramie roweru i dokręcić zacisk (23) pokrętką (24).
8. Zablokować uchwyt (2) kluczem (36) i wyjąć klucz (36) z zamka.
9. Przeprowadzić pasek mocujący (21) na środku pomiędzy dwiema szprychami, wsunąć w kłamrę (22) i dociągnąć ręcznie.
10. Za pomocą napinacza (25) dociągnąć pasek mocujący (21) (strzałka).

! Ostrożnie

Nie dociągać zbyt mocno pasków mocujących (21), ponieważ w przeciwnym razie paski mocujące (21) mogą uszkodzić opony/felgi.

Przez dociągnięcie paski mocujące (21) zostają naprężone. W celu zwolnienia mocowania należy mocno nacisnąć zatrzask (20).

Montaż drugiego roweru



M+P-25A-0156

Montaż drugiego roweru odbywa się analogicznie do montażu pierwszego. Należy przestrzegać przeciwnego ustawienia obu rowerów.

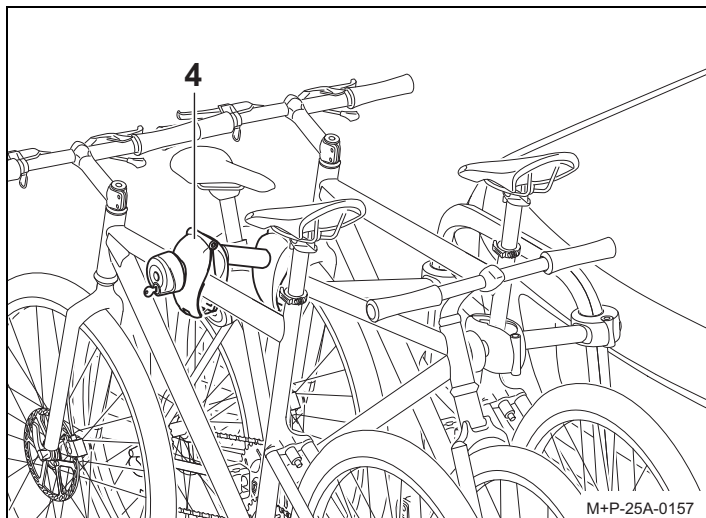
! Ostrożnie

Uchwyt (3) mocować do ramy roweru, ponieważ inne elementy roweru mogłyby ulec uszkodzeniu. Nie mogą zostać zaciśnięte żadne inne elementy roweru, jak np. linki przerzutek lub hamulcowe.

Uszkodzone zaciski muszą być niezwłocznie wymieniane.

Drugi rower jest mocowany długim uchwytem (3).

Montaż trzeciego roweru⁴



Montaż trzeciego roweru odbywa się analogicznie do montażu pierwszego. Należy przestrzegać przeciwstawnego ustawienia wszystkich rowerów.

⚠ Ostrożnie

Uchwyt (4) mocować do ramy roweru, ponieważ inne elementy roweru mogłyby ulec uszkodzeniu. Nie mogą zostać zaciśnięte żadne inne elementy roweru, jak np. linki przerzutek lub hamulcowe.

Uszkodzone zaciski muszą być niezwłocznie wymieniane.

Trzeci rower jest mocowany dodatkowym uchwytem (4) do drugiego roweru.

Demontaż rowerów

Demontaż rowerów i luzowanie uchwytów (2), (3) i (4) odbywa się w odwrotnej kolejności.

Odchylenie i przechylenie z powrotem bagażnika rowerowego

⚠ Ostrożnie

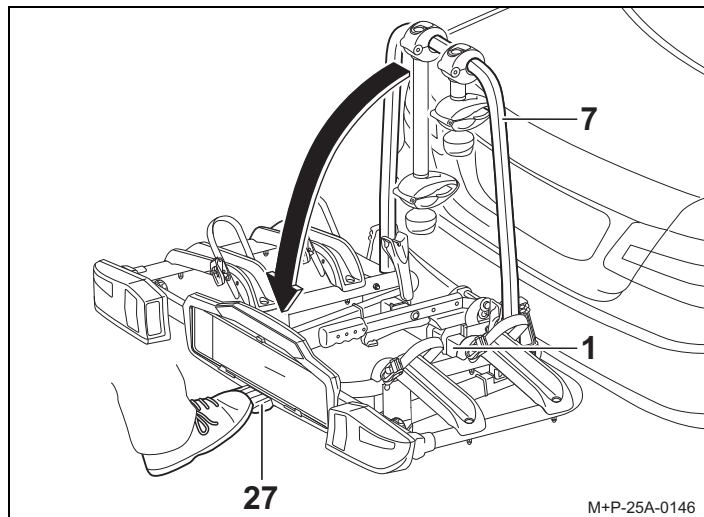
Bagażnik rowerowy przechylać powoli i zwracać uwagę, aby w obszarze przechyłu nie znajdowały się żadne osoby lub przedmioty.

Istnieje niebezpieczeństwo zmiążdżenia osób i przedmiotów w obszarze przechyłu.

Zwracać uwagę, aby podczas przechylania bagażnika rowerowego z powrotem oba haki całkowicie się zablokowały, w przeciwnym razie podczas jazdy bagażnik może się przechylić i zranić znajdujące się w pobliżu osoby lub spowodować straty materialne.

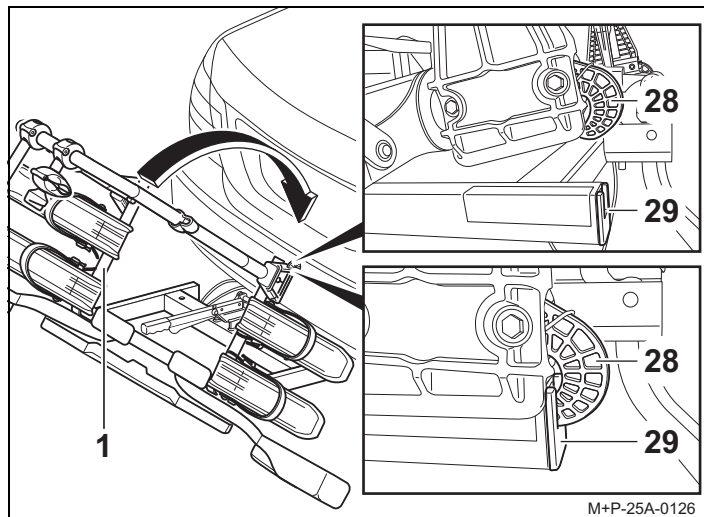
Odchylenie bagażnika rowerowego

Bagażnik rowerowy można odchylić w celu załadowania i rozładowania pojazdu.



Wcisnąć dźwignię nożną (27) i przechylić bagażnik rowerowy (1) przez pociągnięcie za ramę nośną (7) lub ramę rowerową.

Przechylenie z powrotem bagażnika rowerowego



1. Przechylić z powrotem bagażnik rowerowy (1) w taki sposób, aby oba haki (28) całkowicie zablokowały się w ramie (29).
2. Sprawdzić przez potrząśnięcie prawidłowość zamocowania bagażnika rowerowego (1).
W razie potrzeby jeszcze raz odchylić bagażnik rowerowy (1) i przechylić z powrotem.

4. Bagażnik rowerowy Uebler P32-S, na 3 rowery (nr kat. 15810)

Przygotowanie do jazdy

Ostrożnie

Wszystkie połączenia śrubowe i mocowania bagażnika rowerowego i rowerów należy po każdym montażu, przed każdą jazdą i także podczas dłuższych podróży kontrolować pod kątem zamocowania i w razie potrzeby przymocować. Przed każdą jazdą należy sprawdzić oświetlenie pod kątem prawidłowego działania.

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób i/lub do wypadku.

Taką kontrolę należy powtarzać regularnie, zależnie od właściwości drogi.

Wskazówka

Tablica rejestracyjna i oświetlenie bagażnika nie mogą być zakryte.

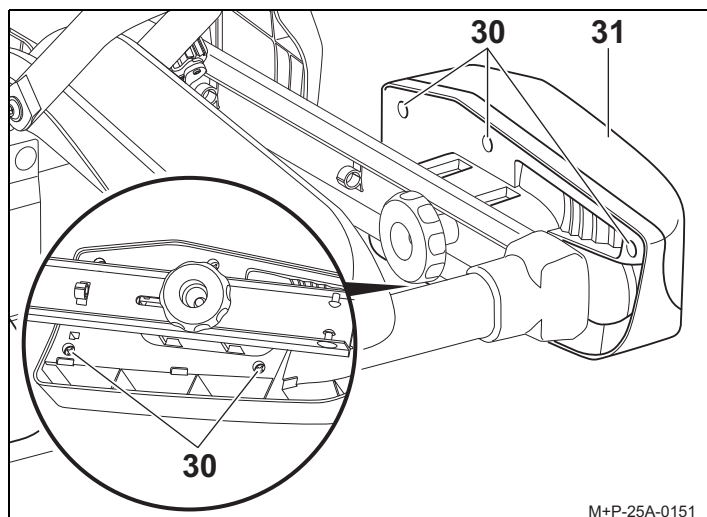
Jeśli bagażnik rowerowy nie jest całkowicie załadowany, należy pamiętać, aby:

- zdjąć niepotrzebne uchwyty z ramy nośnej i umieścić je bezpiecznie w bagażniku.
- wyciągnąć i schować wszystkie klucze.
- zamknąć pasy mocujące wszystkich szyn.

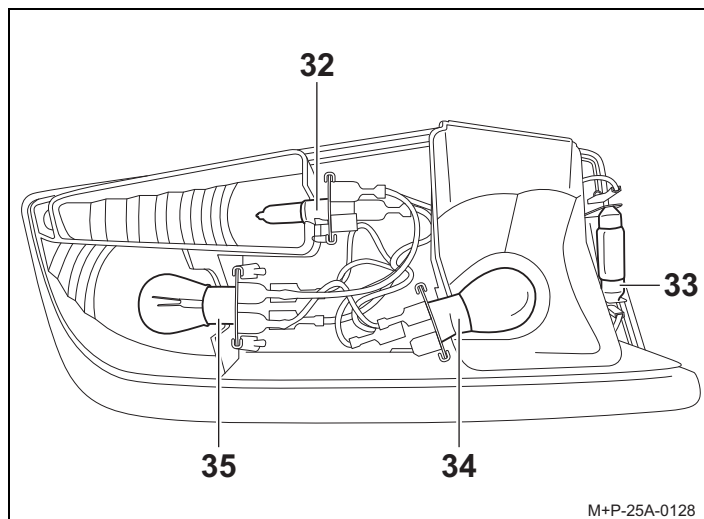
Wymiana żarówek

Ostrożnie

W celu wymiany żarówek musi być wyłączony zapłon pojazdu i wyciągnięta wtyczka oświetlenia z gniazda układu elektrycznego haka holowniczego. W przeciwnym razie może dojść do zwarcia lub szkód materialnych. W razie niejasności zlecić wymianę żarówek wykwalifikowanemu serwisowi.



1. Odkręcić śruby (30) i zdjąć klosz (31).



M+P-25A-0128

2. Przepaloną żarówkę wcisnąć delikatnie w oprawkę (32), (33), (34) wzgl. (35).
Wyciągnąć żarówkę z oprawki (33).
Żarówkę w oprawce (32), (34) wzgl. (35) obrócić o ok. 90° w kierunku odwrotnym do ruchu wskazówek zegara i wyciągnąć.
3. Nową żarówkę wcisnąć delikatnie w oprawkę (32), (33), (34) wzgl. (35).
Żarówkę w oprawce (32), (34) wzgl. (35) obrócić dodatkowo o ok. 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara i wyciągnąć.
Wymagane żarówki, patrz strona 42.

Wskazówka

Nowe żarówki dotykać i umieszczać w oprawce (32), (33), (34) lub (35) tylko przy użyciu czystej ściereki.

4. Następnie przykręcić klosz (31) ręcznie śrubami (30).

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Kierowca jest odpowiedzialny za to, aby załadunek lub stan pojazdu nie zakłócał widoczności oraz słuchu. Musi zapewnić prawidłowy stan pojazdu i załadunku oraz musi zadbać o to, aby załadunek nie wpływał ujemnie na bezpieczeństwo ruchu pojazdu. Wymagane przepisami oświetlenie musi być dostępne i gotowe do działania także w ciągu dnia.

W instrukcji montażu i obsługi znajduje się ogólne dopuszczenie bagażnika rowerowego na hak holowniczy i należy je zawsze przewozić w pojeździe.

Przestrzegać obowiązujących przepisów prawnych dotyczących korzystania z bagażników rowerowych w kraju zastosowania.

Ostrożnie

Należy koniecznie przestrzegać czynności i wskazówek bezpieczeństwa, wymienionych w niniejszej instrukcji montażu i obsługi.

Bagażnik rowerowy na hak holowniczy należy używać wyłącznie do transportowania rowerów. Ten bagażnik rowerowy nie nadaje się do zastosowania podczas jazdy po bezdrożach. Wszystkie połączenia śrubowe i mocowania bagażnika rowerowego i rowerów należy po każdym montażu, przed każdą jazdą i także podczas dłuższych podróży kontrolować pod kątem zamocowania i w razie potrzeby przymocować. Taką kontrolę należy powtarzać regularnie, zależnie od właściwości drogi.

Podczas jazdy kierowca powinien kontrolować w lusterku wstecznym bagażnik rowerowy oraz rowery pod kątem ewentualnych przesunięć.

W przypadku stwierdzenia przesunięcia roweru dojechać ze zmniejszoną prędkością do najbliższego parkingu i dokręcić połączenia śrubowe oraz mocowania bagażnika lub rowerów. W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób lub do wypadku.

Ostrożnie

Na połączenia śrubowe nie nanosić żadnego smaru. Może to doprowadzić do samoczynnego poluzowania połączeń śrubowych i może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może spowodować obrażenia znajdujących się w pobliżu osób i/lub wypadek.

Ostrożnie

Gdy załadunek (rowery) wystaje ponad 40 cm poza zewnętrzną krawędź lampy tylnej systemu bagażnika, należy go oznaczyć z boku maksymalnie 40 cm od krawędzi i maksymalnie 150 cm nad jezdnią, z przodu białą lampą, a z tyłu czerwoną.

Podczas transportu rowerów dodatkowo oznaczyć wystające z boku koła.

Podczas jazdy w nocy zakryć lampy rowerów, aby odbijane w nich światło nie zakłócało jazdy innym uczestnikom ruchu. W przeciwnym razie może to doprowadzić do wypadku.

Ostrożnie

Przed rozpoczęciem jazdy sprawdzić oświetlenie. Przy włączonym tylnym świetle przeciwmgielnym na bagażniku musi być wyłączone tylne światło przeciwmgielne w pojeździe. Oznacza to, że obie te lampy nie mogą świecić się jednocześnie. W przypadku pojazdów z homologacją wydaną pierwszy raz po 01.10.1998 zamontowany tylny bagażnik rowerowy lub przewożony ładunek nie może zakrywać trzeciego światła stop. – Trzecie światło stop pojazdu musi być widoczne: z lewej i prawej strony w odniesieniu do osi wzdłużnej pojazdu – pod kątem horyzontalnym 10°, do góry w odniesieniu do krawędzi lampy – pod kątem wertykalnym 10° i do dołu – w odniesieniu do dolnej krawędzi lampy – pod kątem wertykalnym 5°. – Jeśli te wartości nie zostaną zachowane, należy zamontować dodatkowe trzecie światło stop. W przeciwnym razie może to doprowadzić do wypadku.

Ostrożnie

Montaż bagażnika rowerowego i rowerów powoduje zmianę zachowania podczas jazdy i hamowania oraz podatności pojazdu na wiatr boczny. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości jazdy 130 km/h.

Nie zakrywać rowerów plandekami, osłonami itp., ponieważ może mieć to silny wpływ na jazdę podczas wiatru.

Ciężkie bagaże w bagażniku przesunąć możliwie najbardziej do przodu, aby zapobiec nadmiernemu obciążeniu tyłu pojazdu. Sposób jazdy stale dopasowywać do warunków na drodze, warunków ruchu oraz pogodowych i zachować szczególną ostrożność podczas jazdy z załadowanym bagażnikiem rowerowym.

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób lub do wypadku.

Ostrożnie

Jeśli pojazd jest wyposażony w elektryczną pokrywę bagażnika, zachować przy zamontowanym bagażniku rowerowym odpowiednią ilość miejsca. W miarę możliwości wyłączyć elektryczną pokrywę bagażnika i obsługiwać ją ręcznie. Przed wjazdem na myjnię zdemontować bagażnik rowerowy. W przeciwnym razie może dojść do uszkodzenia bagażnika, pojazdu i/lub myjni samochodowej.

P

Caro cliente,

É com grande satisfação que registamos a sua preferência por um suporte de bicicletas da marca UEBLER.

Os trabalhos e as advertências de segurança constantes do presente manual de montagem e de instruções devem ser rigorosamente cumpridos. Os danos resultantes do não cumprimento dos mesmos excluem qualquer responsabilidade do fabricante.

Nota

A montagem e utilização são descritas para o suporte de bicicletas Uebler P22-S. Em relação ao suporte de bicicletas Uebler P32-S, o procedimento é idêntico.

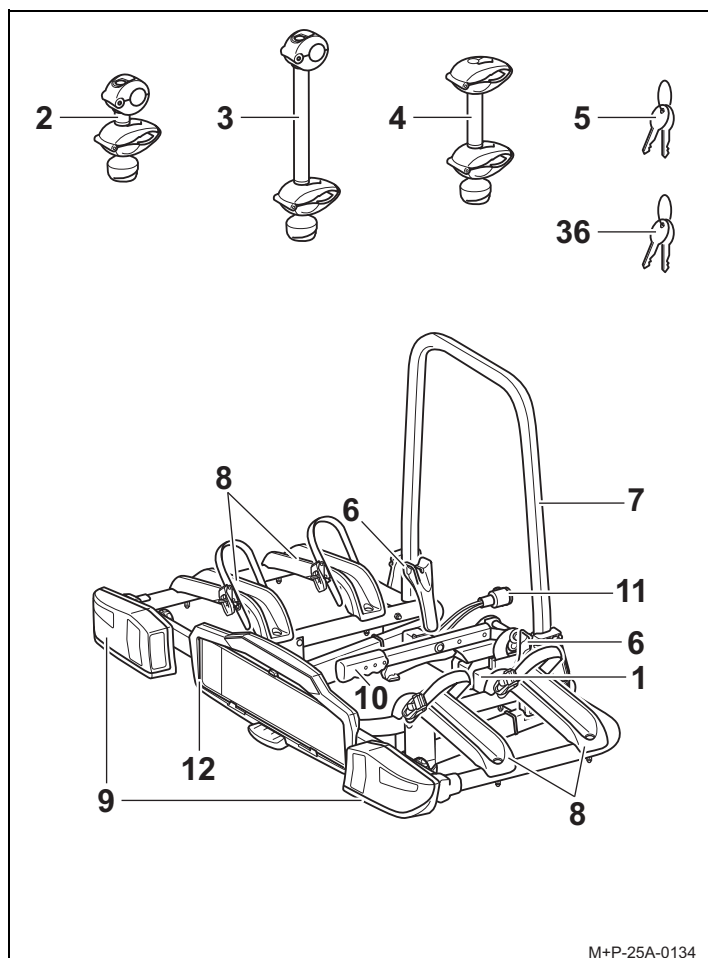
Material fornecido

Designação	P22-S	P32-S
	Número de peças	Número de peças
1 Suporte de bicicletas	1	1
2 Suporte 1.ª bicicleta	1	1
3 Suporte 2.ª bicicleta	1	1
4 Suporte 3.ª bicicleta	–	1
5 Chave da alavanca tensora	2	2
36 Chave do suporte	4	6

Nota

Reservados os direitos de alteração do âmbito do material fornecido. As reparações ou substituições de componentes devem ser entregues a empresas especializadas. Por motivos de segurança, a Uebler recomenda que sejam utilizadas apenas peças de substituição originais adquiridas junto de lojas da especialidade.

Vista geral dos componentes



M+P-25A-0134

Número de peça

Suporte de engate Uebler P22-S para 2 bicicletas
Refª de encomenda 15800 (volante do lado esquerdo)
Refª de encomenda 15801 (volante do lado direito)
Suporte de engate Uebler P32-S para 3 bicicletas
Refª de encomenda 15810 (volante do lado esquerdo)
Refª de encomenda 15811 (volante do lado direito)

N.º de receção CE

E11 26R-036629

Designação dos componentes

Designação	P22-S	P32-S
	Número de peças	Número de peças
6 Desengate rápido	2	2
7 Armação de suporte	1	1
8 Calha para roda	4	6
9 Farolins traseiros	2	2
10 Alavanca tensora	1	1
11 Ficha do dispositivo de iluminação	1	1
12 Chapa de matrícula	1	1

Dados técnicos

Peso líquido	
Uebler P22-S, para máx. 2 bicicletas	aprox. 14 kg
Uebler P32-S, para máx. 3 bicicletas	aprox. 16 kg

Carga máxima (volume de carga)	
Uebler P22-S, a partir do valor D ¹ 5,3 kN - com carga vertical mín. 50 kg	35 kg
Uebler P22-S, a partir do valor D ¹ 6,7 kN - com carga vertical mín. 50 kg - com carga vertical mín. 75 kg	35 kg 60 kg
Uebler P32-S, a partir do valor D ¹ 5,3 kN	... ²
Uebler P32-S, a partir do valor D ¹ 6,7 kN - com carga vertical mín. 50 kg - com carga vertical mín. 75 kg	34 kg 54 kg

1. ver placa de especificações no dispositivo de reboque
2. Não permitido

Alimentação de corrente	
Uebler P22-S, para máx. 2 bicicletas	13 polos, 12 V
Uebler P32-S, para máx. 3 bicicletas	13 polos, 12 V

Diâmetro máximo dos tubos da armação de bicicletas	
Tubo redondo	75 mm
Tubo oval	75 x 45 mm

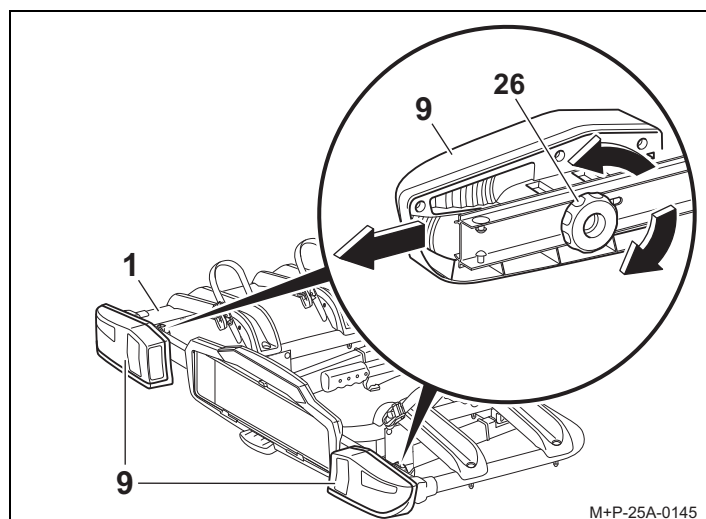
Lâmpadas

Designação		Número de peça de substituição
Indicador de mudança de direção BL HY21W 12V amarelo	Ver n.º 32, Página 55	E1640
Iluminação da chapa de matrícula ³ BL C5W 12V (35 mm de comprimento) branco	Ver n.º 33, Página 55	--
Farolim traseiro de nevoeiro ³ com Farolim traseiro esquerdo BL PR21W 12V vermelho	Ver n.º 34, Página 55	--
Farolim de marcha-atrás ³ com farolim traseiro do lado direito BL PR21W 12V branco	Ver n.º 34, Página 55	--
Travões / Farolim traseiro ³ BL P21/5W 12V branco	Ver n.º 35, Página 55	--

3. A lâmpada pode ser adquirida em lojas da especialidade.

Ajustar a iluminação

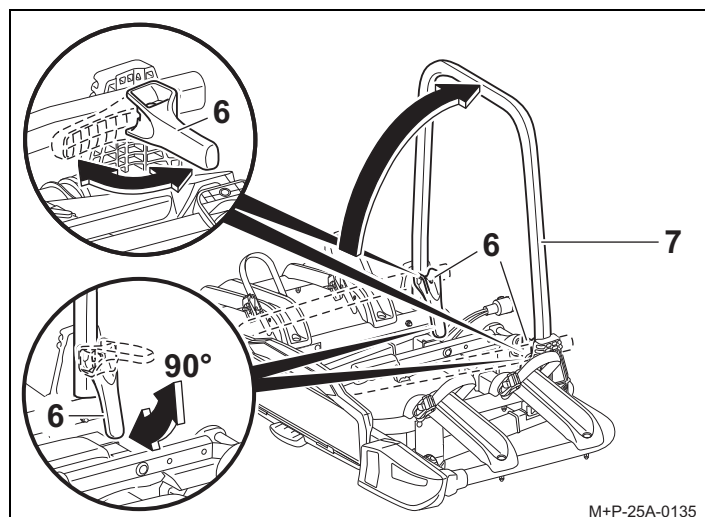
No estado de fornecimento do suporte de bicicletas (1), as luzes traseiras (9) estão localizadas na posição de transporte. Antes da utilização do suporte de bicicletas (1), as luzes traseiras (9) têm de ser colocadas, uma única vez, na posição correta.



1. Desapertar a roda de ajuste (26) e deslizar as luzes traseiras (9) para a posição externa.
2. Voltar a apertar a roda de ajuste (26) e verificar se as luzes traseiras (9) estão fixas.

Abrir/fechar o suporte de bicicletas

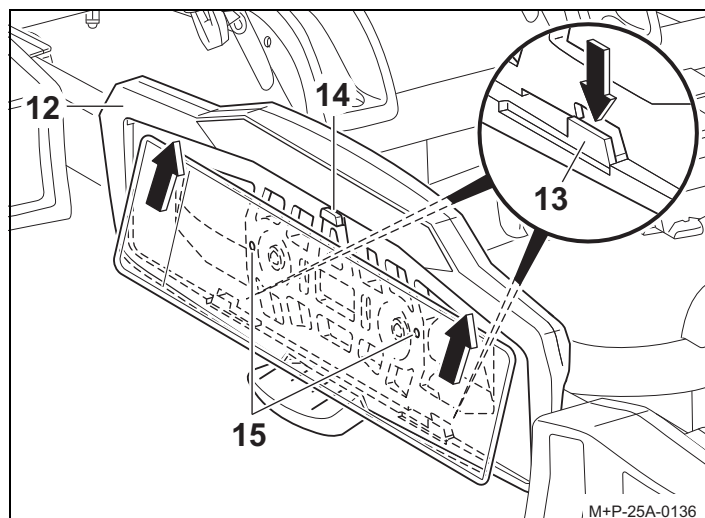
Abrir o suporte de bicicletas



1. Abrir o desengate rápido (6) na posição de aprox. 90°.
2. Levantar o arco do suporte (7) e voltar a fechar os tensores rápidos (6) completamente para baixo, de forma a que o arco do suporte (7) fique fixo.

Nota

A identificação do suporte da bicicleta deve coincidir com a matrícula do veículo e estar bem legível.

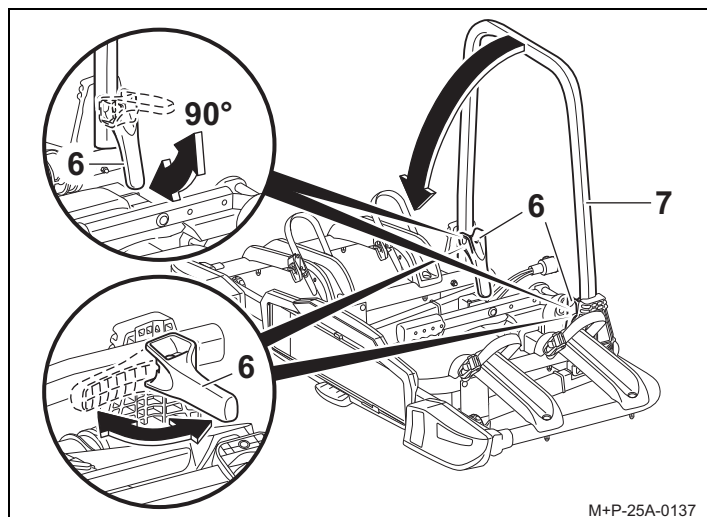


3. Empurrar o suporte (13) para baixo. Colocar a chapa de matrícula dentro do respetivo suporte (12), premir para cima e encaixar totalmente.
4. Soltar o suporte (13) e verificar o correto assentamento da chapa de matrícula.

Nota

Para colocação de chapas de matrícula mais altas, premir o batente (14) para trás e empurrar a matrícula totalmente para dentro do respetivo apoio (12). Nas chapas de matrícula mais estreitas, os pontos de perfuração (15) devem ser utilizados para fixação da chapa de matrícula.

Fechar o suporte de bicicletas



1. Abrir os tensores rápidos (6) até a uma posição de aprox. 90°.
2. Baixar a armação de suporte (7).
3. Fechar o desengate rápido (6) na posição de transporte.

Montar e desmontar o suporte de bicicletas

⚠ Cuidado

O dispositivo de reboque deve ser adequado para montagem de um suporte de bicicletas:

- Valor D da cabeça esférica (Consultar “Dados técnicos” na página 49)
- Material do dispositivo de reboque espessura mín. 52-3 (Consultar a placa de especificações do dispositivo de reboque)

Em caso de incumprimento das indicações, pode acontecer que o suporte de bicicletas e a bicicleta montada se soltem do veículo provocando ferimentos em pessoas ou originando acidentes. A cabeça esférica deve ser limpa de sujidades e de lubrificante antes da montagem.

⚠ Cuidado

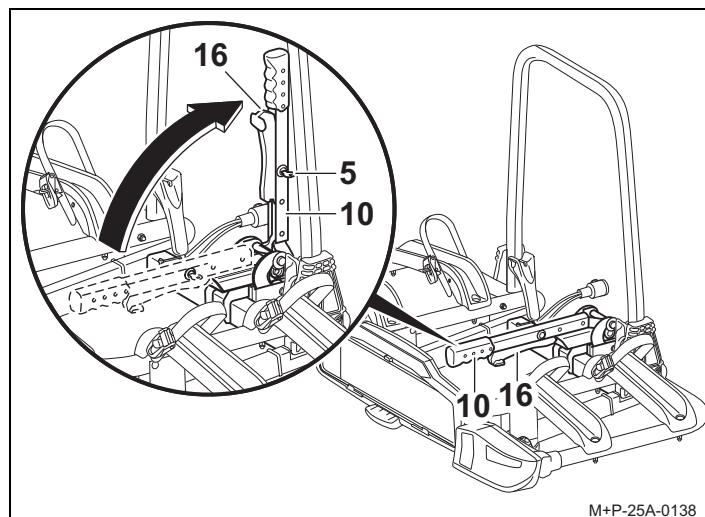
Antes de cada viagem, verificar se o sistema de iluminação está posicionado corretamente e se funciona sem problemas, ver página 50.

⚠ Cuidado

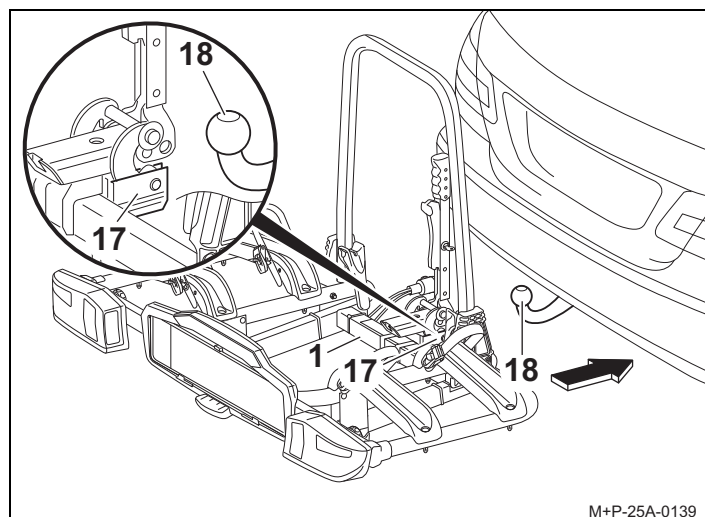
A alteração das dimensões do veículo (largura, altura, profundidade) em conjunto com o suporte de bicicletas, pode, em caso de desrespeito pelas dimensões do veículo, originar ferimentos em si próprio ou em terceiros, e/ou originar danos materiais.

Nas entradas e saídas ou passagens entre objetos, ter em atenção as dimensões do veículo. Atenção na marcha-atrás.

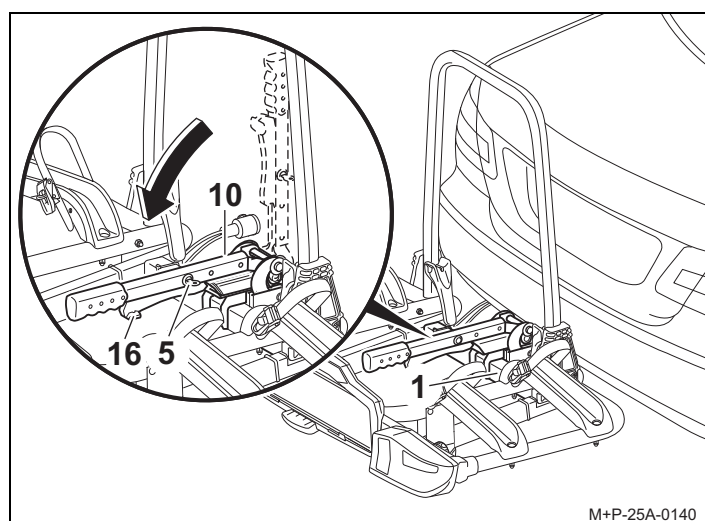
Montar o suporte para bicicletas no veículo



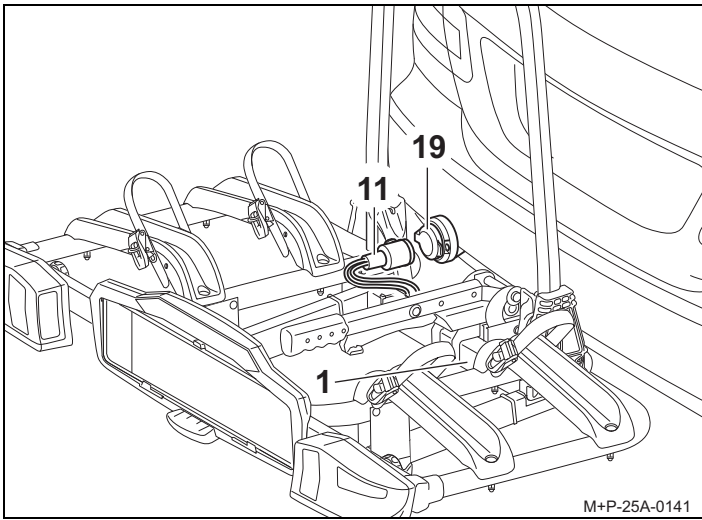
1. Desbloquear a alavanca tensora (10) com chave (5).
2. Comprimir a alavanca tensora (16) e empurrá-la (10) para cima.



3. Colocar o apoio (17) na horizontal em cima da cabeça esférica (18) e fixar o apoio de bicicletas (1) contra quedas.



4. Alinhar o suporte de bicicletas (1) paralelo em relação ao pára-choques e baixar a alavanca tensora (10), encaixando, assim, a alavanca de segurança (16).
5. Travar a alavanca tensora (10) com a chave (5) e retirá-la (5).



M+P-25A-0141

6. Controlar o firme assentamento do suporte de bicicletas (1), abanando-o.
Caso necessário, retirar o suporte de bicicletas (1) e voltar a fixá-lo.
7. Retirar a ficha do dispositivo de iluminação (11) do suporte, inserir na tomada (19) e rodar até ao batente, no sentido dos ponteiros do relógio.
8. Controlar o funcionamento do dispositivo de iluminação.

Desmontar o suporte de bicicletas do veículo

A desmontagem do suporte de bicicletas (1) do veículo é efetuada pela ordem inversa.

Montar/desmontar bicicletas

⚠ Cuidado

O suporte de bicicletas para reboque é adequado para transporte de bicicletas. Apenas podem ser transportadas bicicletas com um peso máx. de 30 kg/cada no suporte de bicicletas. Não é permitido exceder a carga útil máxima do suporte de bicicletas, a carga vertical do dispositivo de reboque nem o peso total máximo permitido ou a carga máxima do eixo do veículo (Consultar manual de instruções do veículo). Em caso de incumprimento do disposto, é possível que o suporte de bicicletas e as bicicletas já montadas se soltem do veículo, originando ferimentos em pessoas e/ou acidentes.

⚠ Cuidado

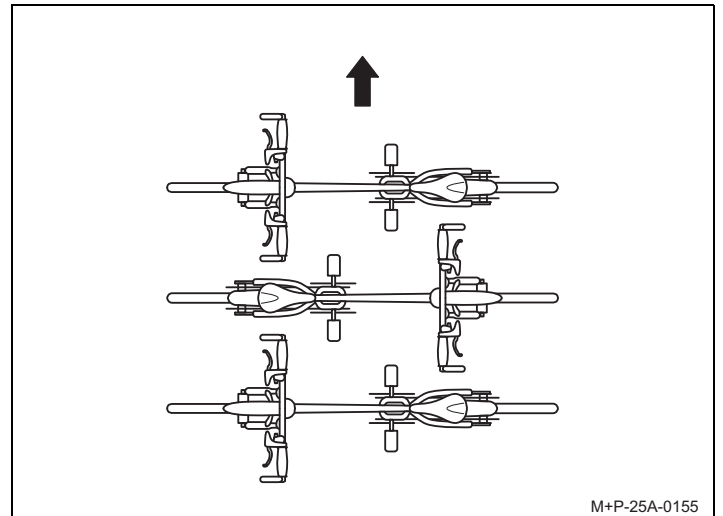
As bicicletas devem ser fixas ao suporte de bicicletas de modo uniforme e com um centro de gravidade baixo, sendo fixas com um suporte, respetivamente, ao quadro da bicicleta e com cintas tensoras nas rodas dianteira e traseira, protegendo-as contra quedas. Em caso de incumprimento destas disposições, as bicicletas e/ou peças soltas podem ser projetadas, em andamento, originando acidentes na circulação automóvel, com os danos materiais e pessoais associados.

Antes da montagem, retirar a cadeira para crianças e todas as peças soltas, como sendo cantis, alforjes, baterias das bicicletas elétricas, e guardar.

⚠ Cuidado

Existe perigo de ferimentos em caso de derrapagem/queda das bicicletas. Fixe as bicicletas contra derrapagens/queda. A montagem e desmontagem das bicicletas deve ser realizada com a ajuda de uma segunda pessoa.

Posicionamento das bicicletas



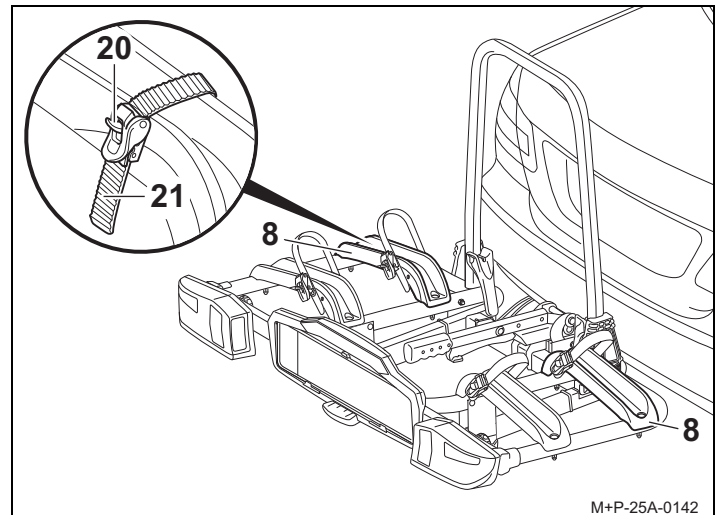
M+P-25A-0155

Tomar em consideração a disposição das bicicletas em relação ao sentido de marcha (seta), como aqui apresentado.

Nota

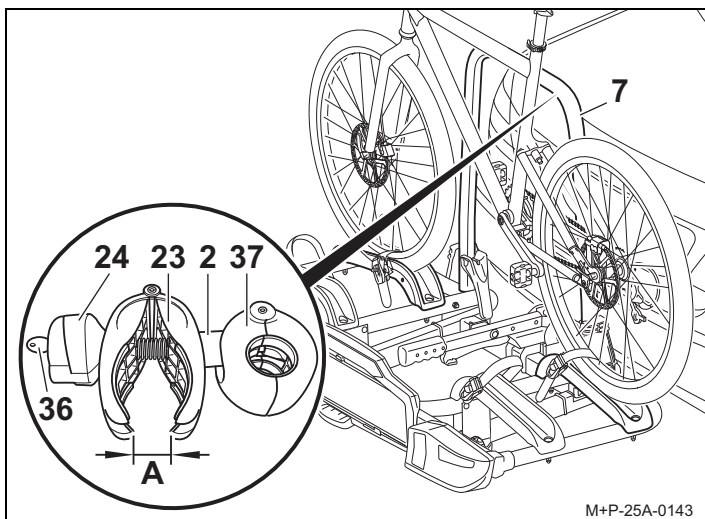
As bicicletas mais pesadas devem ser montadas mais próximo do veículo, as mais leves (p. ex. bicicletas de criança) devem ser montadas na parte posterior do suporte de bicicletas. Montar a primeira bicicleta com a cremalheira virada para o veículo.

Montagem da primeira bicicleta



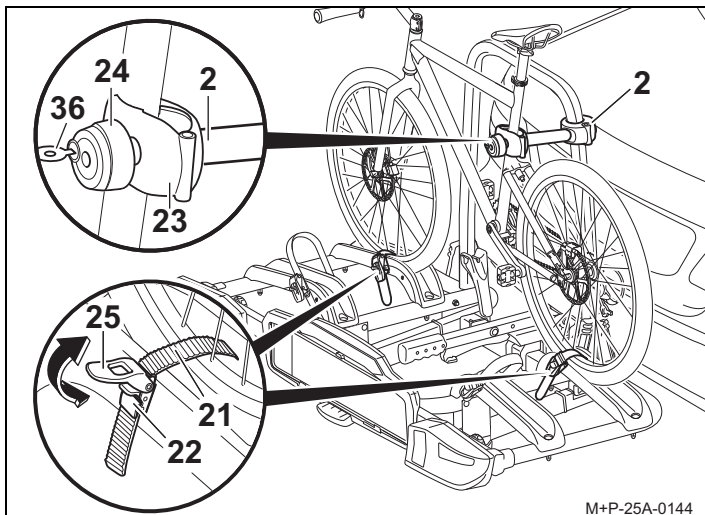
M+P-25A-0142

1. Premir o trinco (20) e retirar a cinta tensora (21).
2. Colocar a bicicleta na calha (8) e fixar contra queda.



M+P-25A-0143

3. Se necessário, desbloquear o punho rotativo (24) com chave (36).
4. Abrir a pinça (23) com o manipulador rotativo (24), até esta (23) apresentar uma abertura aprox. igual à largura da mão (A).
5. Pressionar o grampo (23) e segurar. O grampo (37) abre-se.
6. Colocar o suporte (2) na posição adequada em relação ao arco do suporte (7) e soltar o grampo (23). O grampo (37) fecha-se.



M+P-25A-0144

⚠ Cuidado

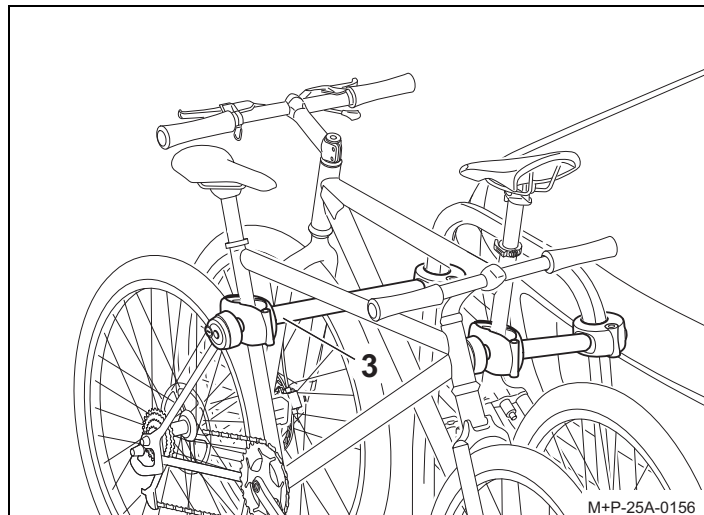
Fixar o suporte (2) ao quadro da bicicleta, uma vez que os outros componentes da bicicleta podem ficar danificados. Não podem ficar peças presas, p. ex. cabos das mudanças ou dos travões. As pinças danificadas devem ser substituídas de imediato.

7. Posicionar o suporte (2) no quadro da bicicleta e apertar o grampo (23) com o punho rotativo (24).
8. Fechar o suporte (2) com a chave (36) e retirar a chave (36).
9. Passar as cintas tensoras (21) centradas entre os raios das rodas, engatar nas fivelas (22) e apertar manualmente.
10. Com a ajuda dos tensores (25), reapertar as cintas tensoras (21) (seta).

⚠ Cuidado

As cintas tensoras (21) não devem ficar demasiado soltas, sob pena de danificar as calhas tensoras (21) e/ou os pneus/jantes. As cintas tensoras (21) são posicionadas com o aperto. Para soltar o aperto poderá ser necessário comprimir, com força, o fecho (20).

Montar a segunda bicicleta



M+P-25A-0156

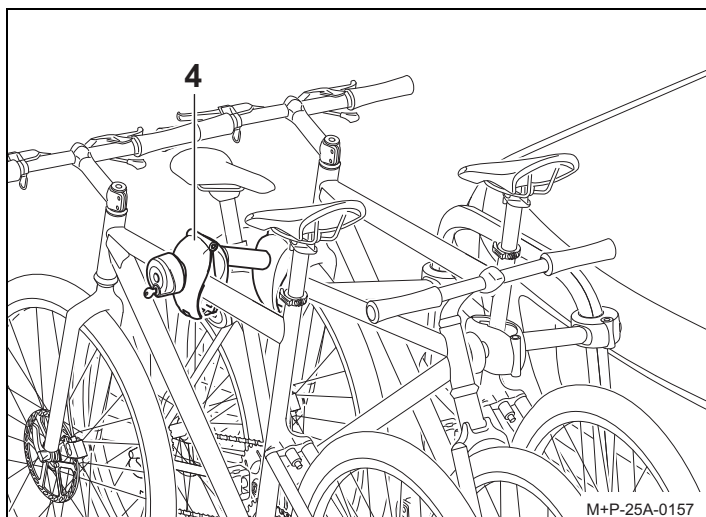
A montagem da segunda bicicleta é idêntica à montagem da primeira. Ter em atenção o posicionamento contrário de ambas as bicicletas.

⚠ Cuidado

Fixar o suporte (3) ao quadro da bicicleta, uma vez que os outros componentes da bicicleta podem ficar danificados. Não podem ficar peças presas, p. ex. cabos das mudanças ou dos travões. As pinças danificadas devem ser substituídas de imediato.

A segunda bicicleta é fixa com o suporte comprido (3).

Montar a terceira bicicleta⁴



A montagem da terceira bicicleta é idêntica à montagem da primeira. Ter em atenção o posicionamento contrário de todas as bicicletas.

Cuidado

Fixar o suporte (4) ao quadro da bicicleta, uma vez que os outros componentes da bicicleta podem ficar danificados. Não podem ficar peças presas, p.ex. cabos das mudanças ou dos travões. As pinças danificadas devem ser substituídas de imediato.

A terceira bicicleta é fixa à segunda bicicleta com o suporte adicional (4).

Desmontar as bicicletas

A desmontagem das bicicletas e o soltar dos suportes (2), (3) e (4) é feito pela ordem inversa.

Fechar/rebater o suporte de bicicletas

Cuidado

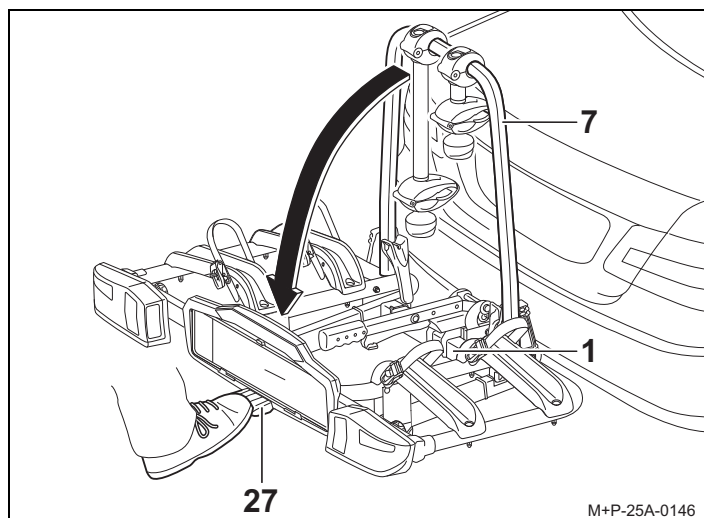
Baixar lentamente o suporte de bicicleta e certificar-se de que não existe ninguém nem nada na zona onde a bicicleta vai bascular.

Existe perigo de esmagamento para pessoas e objetos presentes na zona de basculamento da bicicleta.

Certificar-se de que o suporte de bicicleta, ao rebater, engata totalmente no dois ganchos e prende, sob pena de a bicicleta se soltar durante o andamento e provocar ferimentos em outras pessoas ou danos materiais.

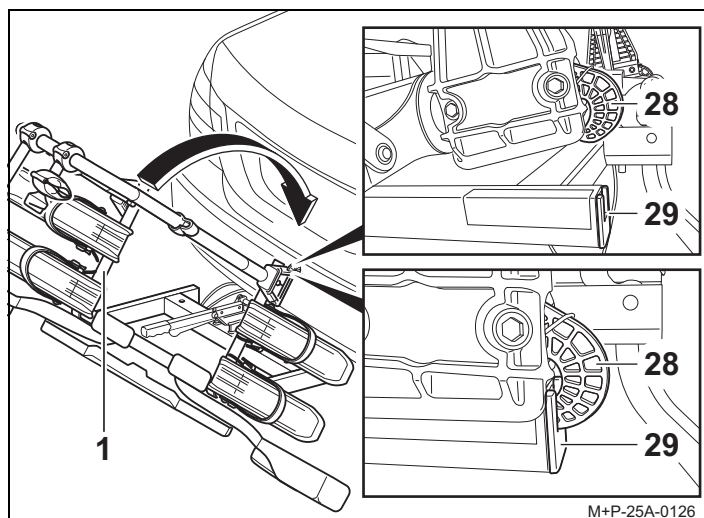
Baixar o suporte de bicicletas

O suporte de bicicletas pode ser baixado para carregamento e descarregamento.



Acionar o pedal (27) e baixar o suporte de bicicletas (1) puxando pela armação do suporte (7) ou pelo quadro da bicicleta.

Rebater o suporte de bicicletas



1. Rebater o suporte de bicicletas (1), de modo a engatar totalmente os ganchos (28) na armação (29) e trancar.
2. Controlar o firme assentamento do suporte de bicicletas (1), abanando-o. Caso necessário, voltar a bascular novamente o suporte de bicicletas (1) e rebater uma vez mais.

4. Suporte de engate Uebler P32-S, para 3 bicicletas (N.º de encomenda 15810)

Preparação da viagem

Cuidado

Todas as uniões roscadas e fixações do suporte de bicicletas e das bicicletas propriamente ditas devem, após a montagem, voltar a ser controladas e reapertadas, caso necessário, antes de iniciar uma viagem mais prolongada.

O bom funcionamento do dispositivo de iluminação também deve ser verificado antes de qualquer deslocação. Em caso de incumprimento do disposto, é possível que o suporte de bicicletas e as bicicletas já montadas se soltem do veículo, originando ferimentos em pessoas e/ou acidentes. Esta verificação deve ser repetida em intervalos regulares, dependendo do estado da faixa de rodagem.

Nota

A matrícula e o dispositivo de iluminação do suporte de bicicletas não podem ficar encobertos.

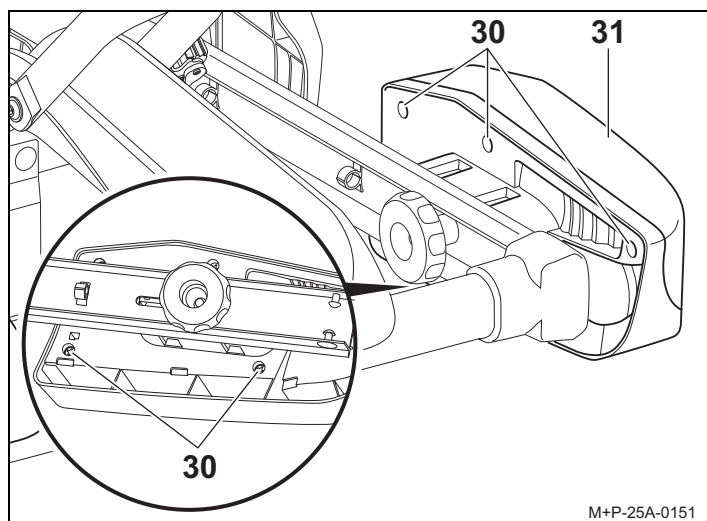
Se o suporte de bicicletas não estiver totalmente carregado, verificar se:

- foram retirados e devidamente guardados todos os suportes desnecessários da armação.
- foram retiradas e guardadas todas as chaves.
- as cintas tensoras das calhas das rodas foram fechadas.

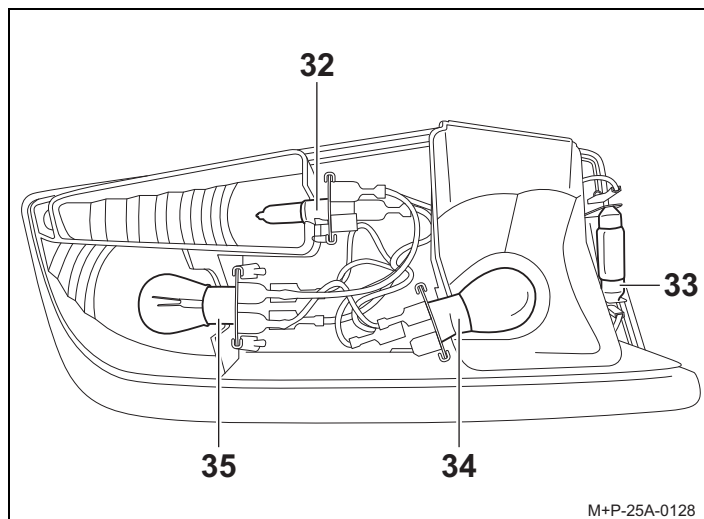
Substituição das lâmpadas

Cuidado

Para a substituição das lâmpadas é necessário que a ignição do veículo se encontre desligada e a ficha do dispositivo de iluminação esteja desligada da ficha do sistema elétrico do acoplamento do reboque. Em caso de incumprimento do disposto, podem ocorrer curto-circuitos ou danos materiais. Em caso de dúvida, a substituição das lâmpadas deverá ser efetuada por uma empresa especializada.



1. Desapertar os parafusos (30) e desmontar o vidro difusor (31).



2. Pressionar ligeiramente as lâmpadas com defeito no suporte (32), (33), (34) ou (35). Retirar a lâmpada do suporte (33). Rodar a lâmpada no suporte (32), (34) ou (35) aprox. 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retirá-la.
3. Pressionar ligeiramente a nova lâmpada no suporte (32), (33), (34) ou (35). Rodar a lâmpada no suporte (32), (34) ou (35) adicionalmente aprox. 90° no sentido dos ponteiros do relógio. Lâmpadas necessárias, ver página 50.

Nota

Pegar nas lâmpadas novas com um pano limpo e colocar no casquilho (32), (33), (34) ou (35).

4. Voltar a colocar manualmente o vidro difusor (31) e apertar com os parafusos (30).

Advertências de segurança gerais

O condutor do veículo é responsável por assegurar que a sua visão e a sua audição não sejam prejudicadas pela carga ou pelo estado do veículo. Deve garantir que o veículo e a carga obedecem aos requisitos e que a carga em nada prejudica a segurança rodoviária do veículo.

As iluminações e os dispositivos de iluminação recomendados devem estar presentes também durante o dia e estar funcionais.

Estas instruções de montagem e de utilização contém a aprovação genérica do suporte de bicicletas para dispositivos de reboque, devendo as mesmas acompanhar sempre o veículo.

Tenha em atenção as especificações legais de utilização de suportes de bicicletas nos países de utilização.

Cuidado

Os trabalhos e as advertências de segurança constantes do presente manual de montagem e de instruções devem ser rigorosamente cumpridos.

O suporte de bicicletas para reboque destina-se exclusivamente ao transporte de bicicletas. O suporte de bicicletas não é adequado para utilização todo o terreno.

Todas as uniões roscadas e fixações do suporte de bicicletas e da bicicleta devem, após a montagem, voltar a ser controladas e reapertadas, caso necessário, antes de iniciar uma viagem mais prolongada. Este controlo depende das condições da estrada, devendo ser repetido periodicamente.

Durante a deslocação, o condutor deve controlar pelo espelho retrovisor se o suporte de bicicletas e as bicicletas se movem. Caso detete algum movimento, deve reduzir a velocidade e parar na oportunidade mais próxima, reapertando as uniões roscadas e as fixações do suporte de bicicletas ou das bicicletas. Em caso de incumprimento das indicações, pode acontecer que o suporte de bicicletas e/ou a carga montada se soltem do veículo provocando ferimentos em pessoas ou originando acidentes.

Cuidado

Não colocar lubrificante nas uniões roscadas previamente montadas. As uniões roscadas podem soltar-se automaticamente, sendo possível que o suporte de bicicletas e as bicicletas já montadas se soltem do veículo, originando ferimentos em pessoas e/ou acidentes.

Cuidado

Se a carga (as bicicletas) se prolongar mais de 40 cm para além da aresta exterior extrema da superfície de saída da luz das luzes de presença dianteiras e traseiras do sistema de suporte traseiro, deverá ser sinalizada da seguinte forma: lateralmente, no máximo 40 cm acima da respetiva aresta e 150 cm acima da faixa de rodagem, para a frente através de uma lâmpada com luz branca e para trás através de uma lâmpada com luz vermelha.

No transporte das bicicletas, identificar ainda rodas projetadas lateralmente para fora do veículo.

Na condução noturna, cobrir os refletores das rodas, evitando assim uma imagem distorcida da iluminação do veículo para quem circula atrás, evitando prejudicar o restante trânsito.

Em caso de incumprimento podem ocorrer acidentes.

Cuidado

Antes de iniciar uma viagem, verificar o funcionamento do dispositivo de iluminação. Com o farolim de nevoeiro ligado no suporte de bicicletas, desligar o farolim de nevoeiro do veículo, uma vez que não é permitido circular com ambos ligados. Nas versões de veículos cuja homologação é posterior a 01.10.1998, o sistema de suporte-traseiro e a carga transportada não podem cobrir o terceiro Stop. O terceiro Stop do veículo deve estar visível: do lado direito e esquerdo no que diz respeito ao eixo longitudinal do veículo, descrevendo um ângulo horizontal de 10°, em relação à parte superior, as arestas das luzes, descrevendo um ângulo vertical-de 10° e para baixo, em relação à aresta inferior das luzes, -descrevendo um ângulo vertical de 5°. Se estes valores não forem respeitados, é necessário montar uma terceira luz dos travões de substituição. Em caso de incumprimento podem ocorrer acidentes.

Cuidado

A montagem do suporte de bicicletas e das bicicletas origina um alteração no comportamento de condução e de travagem, assim como uma maior sensibilidade do veículo a ventos laterais. A velocidade máx. de 130 km/h não deve ser excedida. Não cobrir as bicicletas com encerados, coberturas de proteção ou afins, sob pena de influenciar significativamente o comportamento da força do vento e de condução. Empurrar objetos pesados que possam estar na bagageira o mais possível para a frente, evitando assim um peso excessivo na traseira.

O comportamento de andamento deve ser sempre adaptado às condições da estrada, de trânsito e climáticas, devendo circular-se com cuidado sempre que o veículo esteja carregado. Em caso de incumprimento das indicações, pode acontecer que o suporte de bicicletas e/ou a carga montada se soltem do veículo provocando ferimentos em pessoas ou originando acidentes.

Cuidado

Caso o veículo esteja equipado com uma tampa da bagageira elétrica, com o suporte de bicicletas montado, garantir a existência de suficiente espaço livre. Se possível desativar a tampa da bagageira elétrica e operá-la manualmente. Antes de utilizar sistemas de lavagem automática, desmontar o suporte de bicicletas. O suporte de bicicletas, o veículo e/ou o sistema de lavagem automática podem ficar danificados.



Milý zákazníku,

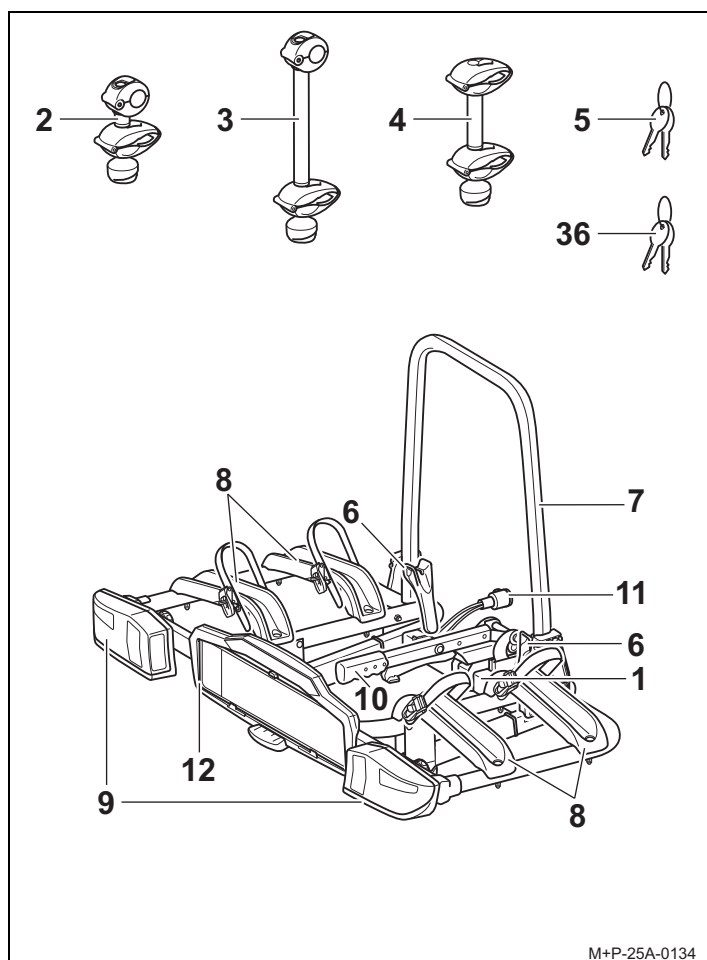
těší nás, že jste se rozhodli pro nosič jízdních kol firmy UEBLER.

Je nezbytné dodržet popsané činnosti a bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu k montáži a obsluze. Na škody způsobené nedodržením tohoto pokynu se nevztahuje jakákoliv záruka.

Upozornění

Popis a obrázky se vztahují k montáži a obsluze nosiče jízdních kol Uebler P22-S. V případě nosiče jízdních kol P32-S postupujte obdobně.

Přehled součástí



Číslo součástí

Nosič jízdních kol na tažné zařízení Uebler P22-S pro 2 jízdní kola
Obj. č. 15800 (řízení vlevo)
Obj. č. 15801 (řízení vpravo)
Nosič jízdních kol na tažné zařízení Uebler P32-S pro 3 jízdní kola
Obj. č. 15810 (řízení vlevo)
Obj. č. 15811 (řízení vpravo)

Číslo ES ke schválení provozu

E11 26R-036629

Obsah dodávky

Název	P22-S	P32-S
	Počet kusů	Počet kusů
1 Nosič jízdních kol	1	1
2 Držák 1. kola	1	1
3 Držák 2. kola	1	1
4 Držák 3. kola	–	1
5 Klíč upínací páky	2	2
Klíč držáku 36	4	6

Upozornění

Změny obsahu dodávky vyhrazeny.
Nechte provést opravy nebo výměnu součástí ve specializované provozovně. Z bezpečnostních důvodů doporučuje společnost Uebler používat pouze originální náhradní díly zakoupené u specializovaného prodejce.

Názvy součástí

Název	P22-S	P32-S
	Počet kusů	Počet kusů
6 Rychloupínací zařízení	2	2
7 Nosný rám	1	1
8 Kolejnice k umístění kola	4	6
9 Zadní světla	2	2
10 Upínací páka	1	1
11 Zástrčka osvětlení	1	1
12 Držák RZ	1	1

Technické údaje

Vlastní hmotnost	
Uebler P22-S pro max. 2 jízdní kola	cca 14 kg
Uebler P32-S pro max. 3 jízdní kola	cca 16 kg

Maximální náklad (nosnost)	
Uebler P22-S, od hodnoty D ¹ 5,3 kN - při svislém zatížení min. 50 kg	35 kg
Uebler P22-S, od hodnoty D ¹ 6,7 kN - při svislém zatížení min. 50 kg - při svislém zatížení min. 75 kg	35 kg 60 kg
Uebler P32-S, od hodnoty D ¹ 5,3 kN	...2
Uebler P32-S, od hodnoty D ¹ 6,7 kN - při svislém zatížení min. 50 kg - při svislém zatížení min. 75 kg	34 kg 54 kg

- viz typový štítek tažného zařízení
- není dovoleno

Napájení	
Uebler P22-S pro max. 2 jízdní kola	13pólová, 12 V
Uebler P32-S pro max. 3 jízdní kola	13pólová, 12 V

Maximální průměr trubky rámu jízdního kola	
Kulatá trubka	75 mm
Oválná trubka	75x45 mm

Světla

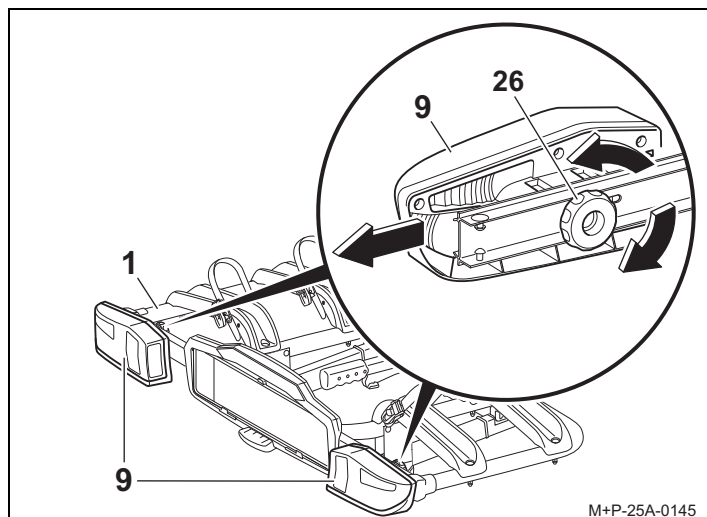
Název		Č. náhradního dílu
Ukazatele změny směru jízdy BL HY21W 12V žlutá	viz č. 32, Strana 63	E1640
Osvětlení RZ ³ BL C5W 12V (délka 35 mm) bílá	viz č. 33, Strana 63	--
Koncové mlhové světlo ³ pro zadní světlo vlevo BL PR21W 12V červená	viz č. 34, Strana 63	--
Světlo zpátečky ³ pro zadní světlo vpravo BL PR21W 12V bílá	viz č. 34, Strana 63	--
Brzda / zadní světlo ³ BL P21/5W 12V bílá	viz č. 35, Strana 63	--

3. Žárovka je dostupná u prodejců.

Seřízení osvětlení

Ve stavu expedice nosiče jízdních kol (1) se zadní světla (9) nacházejí v přepravní poloze.

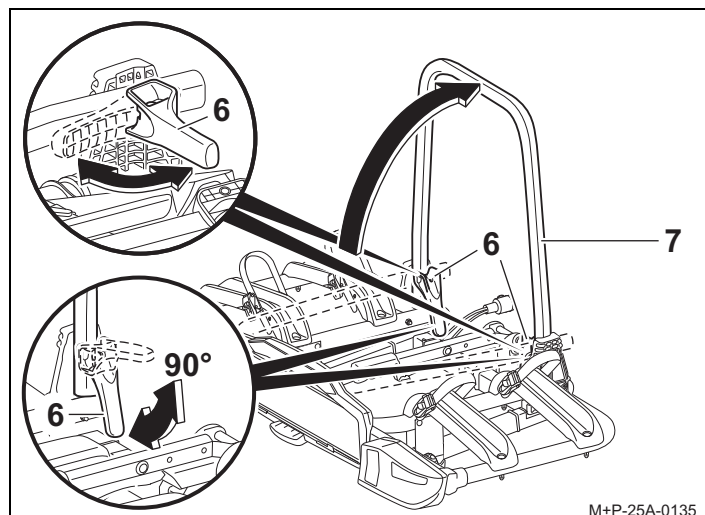
Před použitím nosiče jízdních kol (1) je nutné zadní světla (9) jednou přemístit do správné polohy.



1. Povolte rýhované kolečko (26) a zadní světla (9) přesuňte do vnější polohy.
2. Rýhované kolečko (26) opět utáhněte a zkontrolujte pevné usazení zadních světel (9).

Rozložení a sklopení nosiče jízdních kol

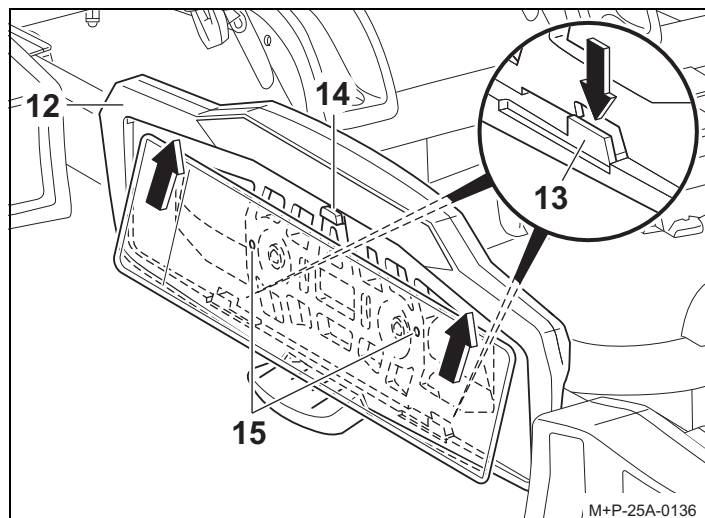
Rozložení nosiče jízdních kol



1. Otevřete rychloupínací držák (6) do polohy cca 90°.
2. Vyklopte nosný rám (7) směrem nahoru a opět zcela uzavřete rychloupínací držák (6) tak, aby došlo k fixaci nosného rámu (7).

Upozornění

Registrační značka vozidla umístěná na nosiči jízdních kol musí být totožná s přidělenou registrační značkou vozidla a musí být dobře čitelná.

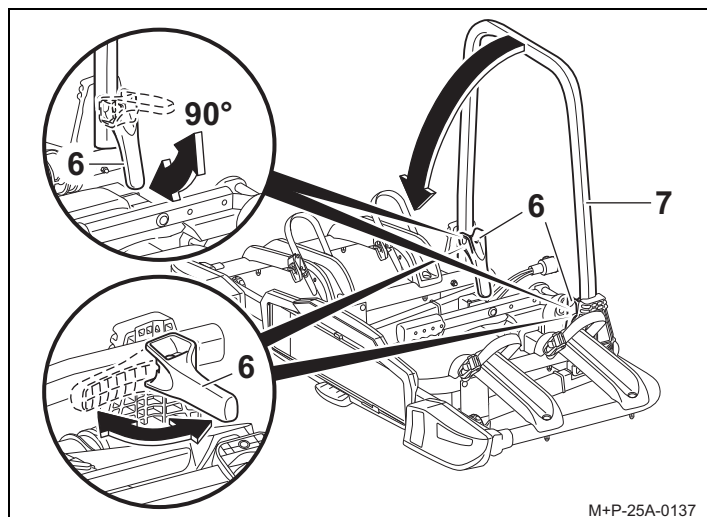


3. Zatlačte držák (13) směrem dolů. Nasadte registrační značku do držáku značky (12), zatlačte nahoru a pevně usadte.
4. Zkontrolujte pevné usazení registrační značky v držáku (13).

Upozornění

K nasazení vyšších tabulek s registrační značkou zatlačte zarážky (14) dozadu a zatlačte značku kompletně do držáku (12). Pro užší tabulky s registrační značkou použijte k upevnění vrtané otvory (15).

Sklopení držáku jízdních kol



M+P-25A-0137

1. Otevřete rychloupínací držák (6) do polohy cca 90°.
2. Sklopte nosný rám (7).
3. Upněte rychloupínací zařízení (6) do transportní polohy.

Montáž a demontáž nosiče jízdních kol na automobil

⚠ Opatrně

Tažné zařízení musí být vhodné k instalaci nosiče jízdních kol:

- hodnota D hlavy tažného zařízení (viz „Technické údaje“ na straně 57)
- materiál tažného zařízení min. St 52-3 (viz typový štítek tažného zařízení)

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody. Hlavu tažného zařízení musíte před montáží vyčistit a odmastit.

⚠ Opatrně

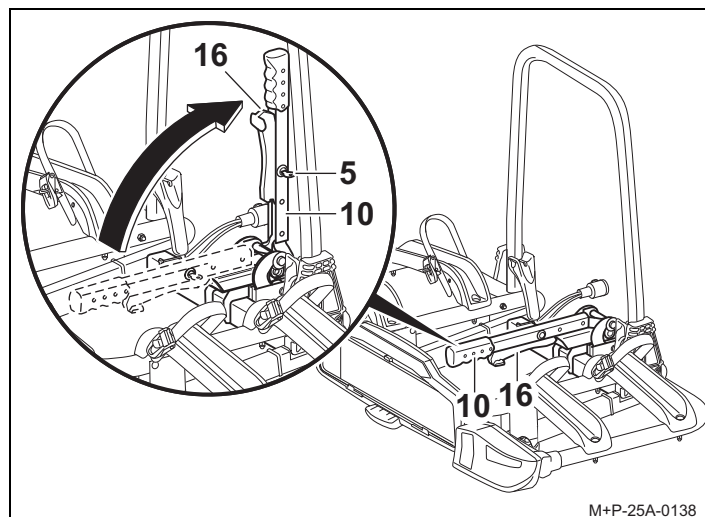
Před každou jízdou zkontrolujte správnou polohu a funkci světel, viz str. 58.

⚠ Opatrně

Změnou rozměrů vozidla (šířka, výška, hloubka) za provozu vozidla s nosičem jízdních kol může dojít při nerespektování rozměrů vozidla k úrazu vás i dalších osob a ke vzniku hmotných škod.

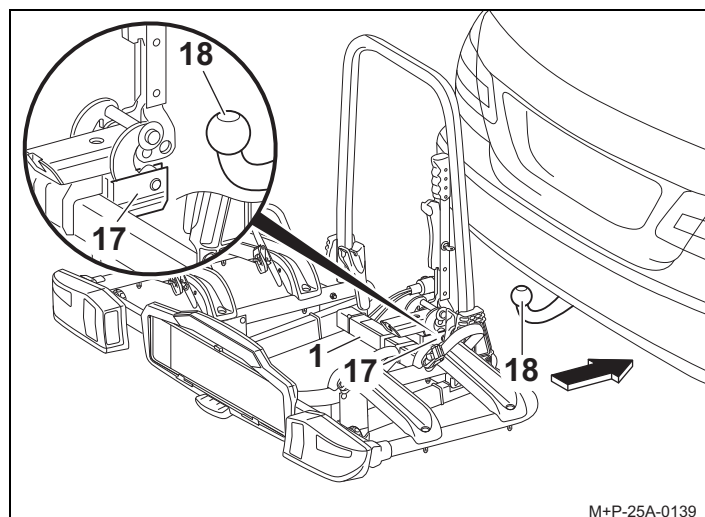
Pamatujte na změněné rozměry vozidla ve vjezdech a v průjezdech. Pozor při couvání.

Montáž nosiče jízdních kol na automobil



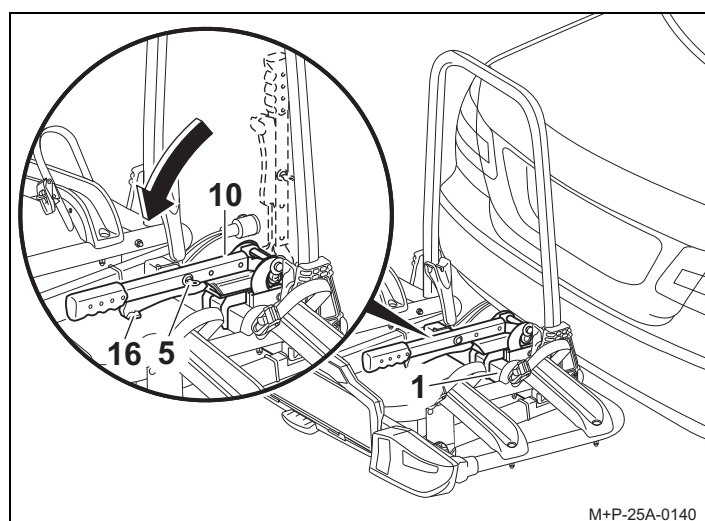
M+P-25A-0138

1. Upínací páku (10) uvolněte klíčem (5).
2. Zatlačte pojistnou páku (16) a vychyľte upínací páku (10) nahoru.



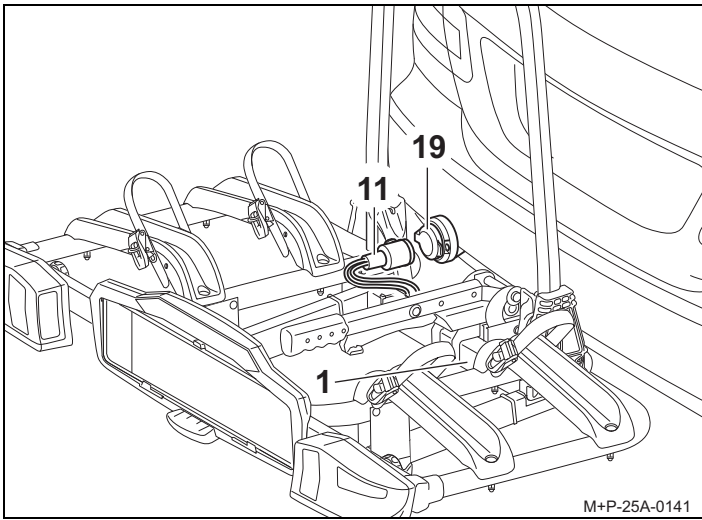
M+P-25A-0139

3. Nasadte držák (17) vodorovně na kouli tažného zařízení (18) a zajistěte nosič jízdních kol (1) proti sklopení.



M+P-25A-0140

4. Vyrovněte polohu nosiče jízdních kol (1) paralelně s nárazníkem a zatlačte upínací páku (10) dolů tak, aby došlo k pojistné páky (16).
5. Zajistěte upínací páku (10) klíčem (5) a sundejte klíč (5).



M+P-25A-0141

6. Rukou zkontrolujte pevnost montáže nosiče jízdních kol (1). Podle potřeby nosič jízdních kol (1) odmontujte a znovu upevněte.
7. Sundejte z držáku zástrčku osvětlení (11), zapojte zástrčku do zásuvky (19) a otočte ve směru hodinových ručiček až na doraz.
8. Zkontrolujte funkci osvětlení.

Demontáž nosiče jízdních kol z automobilu

Demontáž nosiče jízdních kol (1) z automobilu provedete v opačném pořadí.

Upevnění/demontáž jízdních kol

⚠ Opatrně

Nosič jízdních kol k montáži na tažné zařízení je určen pouze k přepravě jízdních kol.

V nosiči jízdních kol je povolena přeprava jízdních kol o hmotnosti jednoho kola max. 30 kg.

V žádném případě nesmí dojít k překročení maximální dovolené nosnosti nosiče jízdních kol, svislého zatížení tažného zařízení, dovolené celkové hmotnosti vozidla a maximálního zatížení nápravy vozidla (viz návod k provozu vozidla).

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

⚠ Opatrně

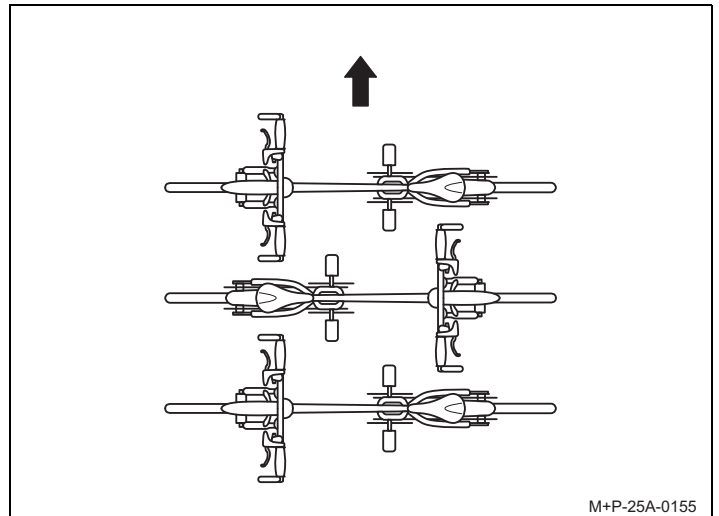
Jízdní kola musíte upevnit na nosič jízdních kol rovnoměrně s těžištěm co nejnižší, zajistit je proti pádu vždy jedním držákem na rámu jízdního kola a upínacím popruhem na přední a zadní kola. Při nedodržení tohoto pokynu se mohou jízdní kola nebo volné díly za jízdy uvolnit a způsobit dopravní nehodu spojenou s úrazy a hmotnými škodami.

Před upevněním odstraňte z jízdního kola dětské sedačky a všechny volné díly, jako jsou např. láhve na pití, brašny, akumulátory elektrocola apod. a uložte je.

⚠ Opatrně

Při pádu/sklouznutí jízdního kola hrozí nebezpečí úrazu. Zajistěte jízdní kola proti pádu. Proveďte upevnění a demontáž jízdních kol s pomocí druhé osoby.

Umístění jízdních kol



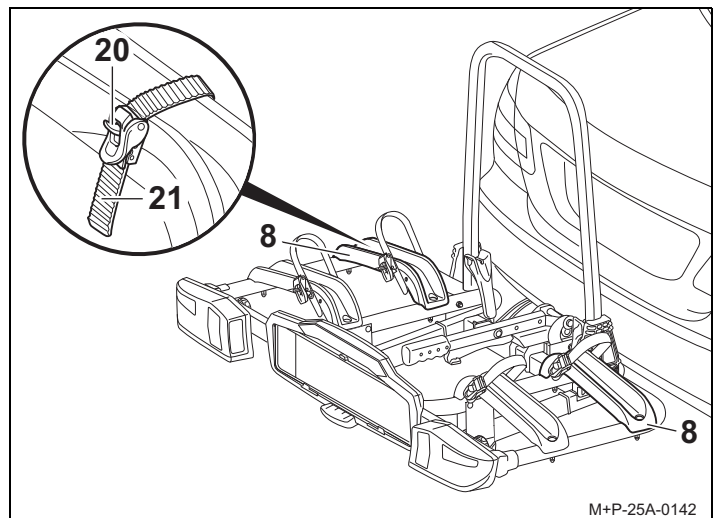
M+P-25A-0155

Dodržte umístění jízdních kol ve směru jízdy (šipka) tak, jak je zde uvedeno.

Upozornění

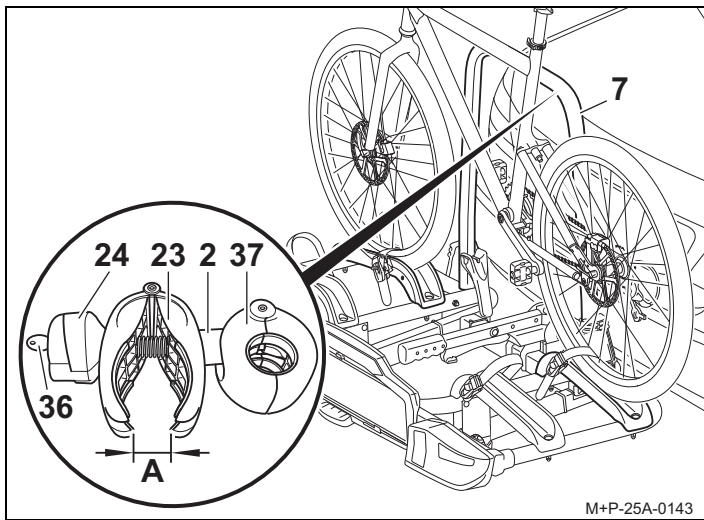
Těžká jízdní kola umístěte do blízkosti vozidla, lehká jízdní kola (např. dětská) upevněte na nosič dále od vozidla. První jízdní kolo upevněte řetězovým kolem směrem k vozidlu.

Upevnění prvního jízdního kola



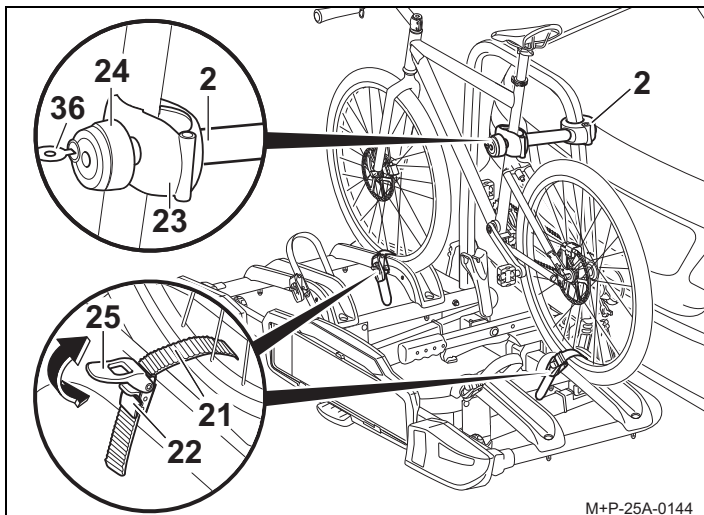
M+P-25A-0142

1. Zatlačte páku (20) a vytáhněte upínací popruh (21).
2. Nasadte jízdní kolo na kolejnice k umístění kola (8) a zajistěte proti pádu.



M+P-25A-0143

3. Případně uvolněte otočnou páku (24) klíčem (36).
4. Šroubujte svorku (23) otočnou rukojetí (24) tak, aby se svorka (23) otevřela cca na šířku ruky (A).
5. Stlačte svorku (23) a přidržte ji. Svorka (37) se rozevře.
6. Držák (2) nasadte na nosný rám (7) na vhodném místě, nastavte jeho polohu a uvolněte svorku (23). Svorka (37) se zavře.



M+P-25A-0144

⚠ Opatrně

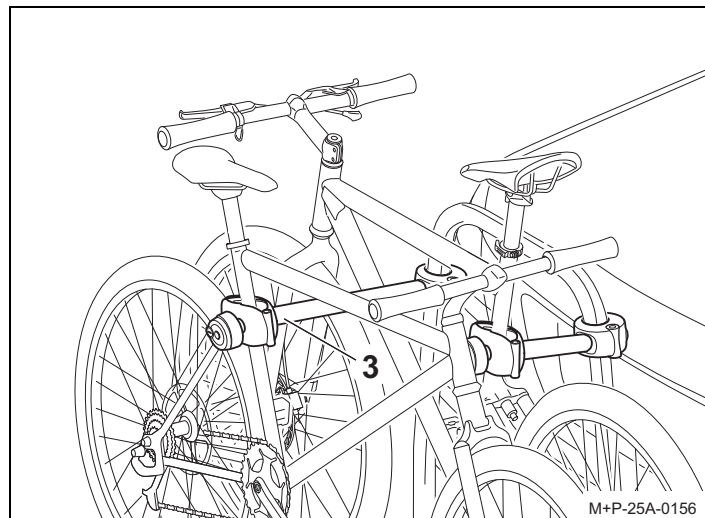
Držák (2) upevněte k rámu jízdního kola, jiné součásti jízdního kola by se mohly poškodit. Nesmí dojít k upnutí jiných součástí, např. převodových a brzdových lanek. Vadné svorky zařízení musíte neprodleně vyměnit.

7. Držák (2) umístěte na rám jízdního kola a svorku (23) přišroubujte otočnou rukojetí (24).
8. Zajistěte držák (2) klíčem (36) a sundejte klíč (36).
9. Provlékněte upínací popruh (21) uprostřed mezi dva paprsky kola, navlékněte jej do přezky (22) a rukou utáhněte.
10. Napínacím prvem (25) utáhněte popruh (21) (šipka).

⚠ Opatrně

Neutahujte popruhy (21) příliš pevně, v opačném případě může dojít k poškození popruhů (21) a pneumatik/ráfků. Upínací popruhy (21) jsou po utažení napnuté. K uvolnění musíte silně zatlačit na páku (20).

Upevnění druhého jízdního kola



M+P-25A-0156

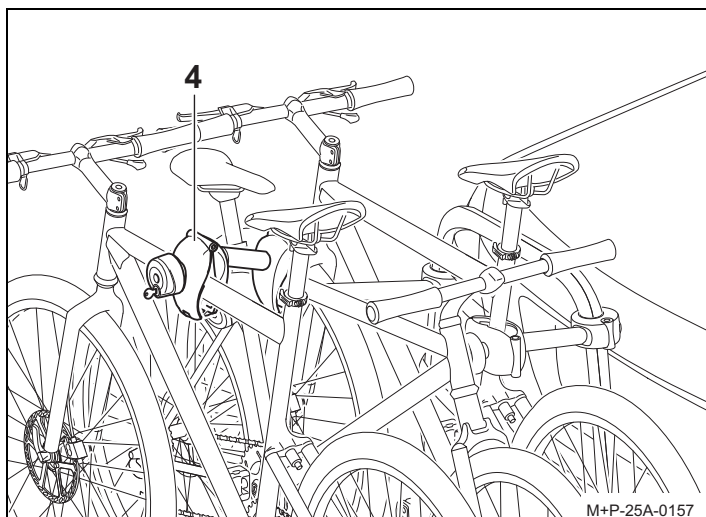
Upevnění druhého jízdního kola provedete obdobně jako upevnění prvního kola. Pamatujte na uspořádání jízdních kol proti sobě.

⚠ Opatrně

Držák (3) upevněte k rámu jízdního kola, jiné součásti jízdního kola by se mohly poškodit. Nesmí dojít k upnutí jiných součástí, např. převodových a brzdových lanek. Vadné svorky zařízení musíte neprodleně vyměnit.

Druhé jízdní kolo upevněte pomocí dlouhého držáku (3).

Upevnění třetího jízdního kola⁴



Upevnění třetího jízdního kola provedete obdobně jako upevnění prvního kola. Pamatujte na uspořádání všech jízdních kol proti sobě.

⚠ Opatrně

Držák (4) upevněte k rámu jízdního kola, jiné součásti jízdního kola by se mohly poškodit. Nesmí dojít k upnutí jiných součástí, např. převodových a brzdových lanek.

Vadné svorky zařízení musíte neprodleně vyměnit.

Třetí jízdní kolo upevníte přidavným držákem (4) ke druhému jízdnímu kolu.

Demontáž jízdních kol

Demontáž jízdních kol a povolení držáků (2), (3) a (4) provedete v opačném pořadí.

Vyklopení a sklopení nosiče jízdních kol

⚠ Opatrně

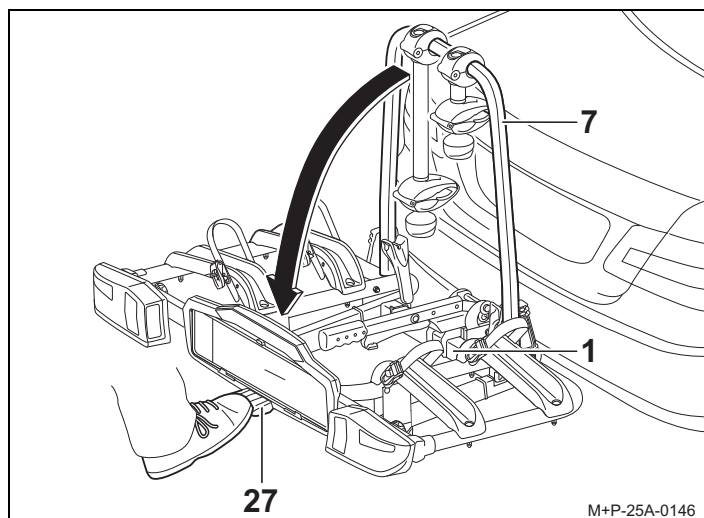
Nosič jízdních kol sklápějte opatrně tak, aby v prostoru sklápění nebyly žádné osoby ani předměty.

V prostoru sklápětní hrozí nebezpečí přivření osob a předmětů.

Dávejte pozor, aby nosič jízdních kol při sklápění zapadl a byl zajištěn oběma háky, v opačném případě může dojít za jízdy ke sklopení nosiče s nebezpečím úrazu vás nebo jiných osob a rizikem vzniku hmotných škod.

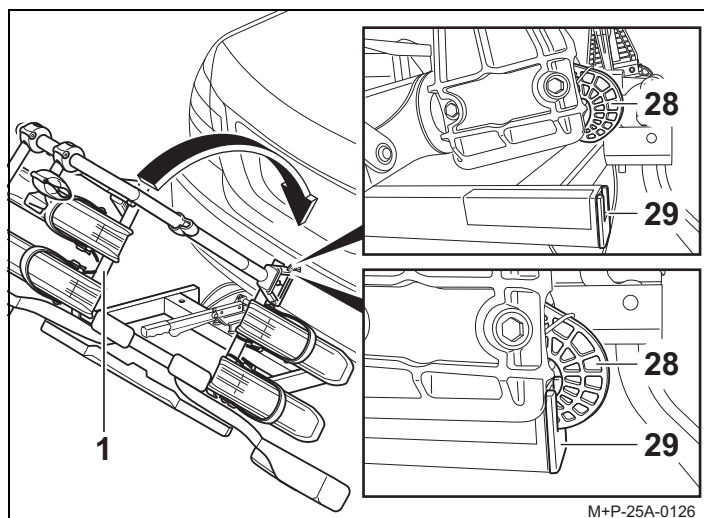
Sklopení nosiče jízdních kol

K upevnění nebo demontáži jízdních kol můžete nosič jízdních kol sklopit.



Sešlápněte nožní páku (27) a sklopte nosič jízdních kol (1) tahem za nosný rám (7) nebo za rám jízdního kola.

Vyklopení nosiče jízdních kol do původní polohy



1. Nosič jízdních kol (1) vyklopte do původní polohy tak, aby došlo k úplnému zajištění obou háků (28) v rámu (29).
2. Rukou zkontrolujte pevnost montáže nosiče jízdních kol (1). Podle potřeby nosič jízdních kol (1) sklopte a znovu vyklopte do původní polohy.

4. Nosič na jízdní kola na tažné zařízení Uebler P32-S pro 3 jízdní kola (obj. č. 15810)

Příprava před jízdou

⚠ Opatrně

Po každé montáži, před každou jízdou a během delší cesty musíte zkontrolovat pevnost všech šroubových spojů a upevnění a podle potřeby provést dotažení.

Před každou jízdou také zkontrolujte správnou polohu a funkci světel.

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody. Tuto kontrolu provádějte opakovaně v závislosti na stavu povrchu vozovky.

Upozornění

Nezakrývejte registrační značku a osvětlení nosiče jízdních kol.

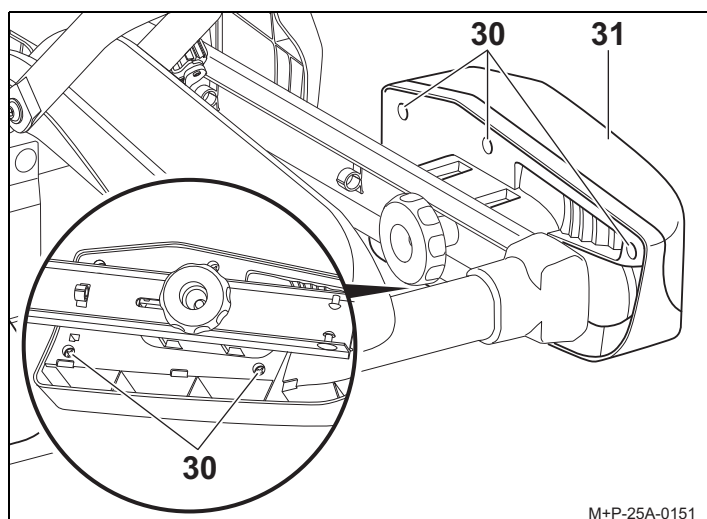
Pokud není nosič jízdních kol kompletně naložený, pamatujte:

- nevyužitý držák sundejte z rámu držáku a bezpečně uložte v zavazadlovém prostoru.
- sundejte všechny klíče a uložte je.
- sepněte všechny upínací popruhy na kolejničích k umístění kola.

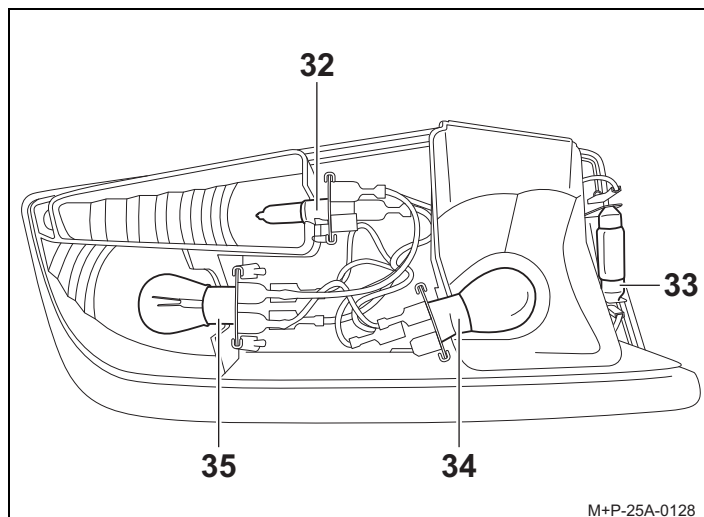
Výměna žárovek

⚠ Opatrně

Při výměně žárovek vypněte zapalování vozidla a odpojte zástrčku osvětlení ze zásuvky tažného zařízení. Při nedodržení tohoto pokynu může dojít ke zkratu nebo k poškození. V případě nejasností by měla výměnu žárovek provést specializovaná provozovna.



1. Odšroubujte šrouby (30) a demontujte kryt světla (31).



M+P-25A-0128

2. Vadnou žárovku mírně zatlačte do objímky (32), (33), (34) nebo (35).
Žárovku vytáhněte z objímky (33).
Žárovku našroubujte do objímky (32), (34) nebo (35), otočte o cca 90° proti směru hodinových ručiček a vytáhněte.
3. Novou žárovku mírně zatlačte do objímky (32), (33), (34) nebo (35).
Žárovku v objímce (32), (34) nebo (35) otočte znovu o cca 90° ve směru hodinových ručiček.
Potřebné žárovky, viz str. 58.

Upozornění

Nové žárovky uchopte pouze do čisté utěrky a vložte do objímky (32), (33), (34) nebo (35).

4. Opět nasadte kryt (31) a přišroubujte šrouby (30).

Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řidič vozidla nese odpovědnost za to, aby náklad nebo stav vozidla neomezovaly jeho sluch a výhled. Musí zajistit stav vozidla a nákladu odpovídající předpisům a zabránit ohrožení bezpečnosti provozu vozidla nákladem.

Předepsané osvětlení a osvětlovací zařízení musí být dostupné a připravené k použití i za denního světla.

Tento návod k montáži a obsluze obsahuje obecnou homologaci nosiče jízdních kol k montáži na tažné zařízení a je nezbytné je vždy mít s sebou ve vozidle.

Dodržujte příslušná legislativní ustanovení o použití nosičů jízdních kol v zemi použití.

Opatrně

Je nezbytné dodržet popsané činnosti a bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu k montáži a obsluze.

Nosič jízdních kol k montáži na tažné zařízení je určen výhradně k přepravě jízdních kol. Nosič jízdních kol není vhodný k použití v terénu.

Po každé montáži, před každou jízdou a během delší cesty musíte zkontrolovat pevnost všech šroubových spojů a upevnění a podle potřeby provést dotažení. Tuto kontrolu provádějte opakovaně v závislosti na stavu povrchu vozovky.

Za jízdy musí řidič pohledem do zpětného zrcátka kontrolovat nosič jízdních kol a jízdní kola, zda nedošlo k případnému posunutí nebo ke změně polohy.

Při zjištění změny jedte sníženou rychlostí k nejbližšímu možnému místu, na kterém můžete zastavit vozidlo, a dotáhněte upevnění nosiče jízdních kol a upevnění jízdních kol v nosiči.

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

Opatrně

Na předmontované šroubové spoje nepoužívejte žádná maziva.

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k samovolnému uvolnění šroubových spojů a tím i nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

Opatrně

Pokud náklad (jízdní kola) přesahuje o více než 40 cm přes vnější okraj obrysových nebo koncových světel systému zadního nosiče, musí být tento přesah označen z boku maximálně 40 cm od okraje a maximálně 150 cm nad vozovkou směrem dopředu bílým světlem a směrem dozadu červeným světlem.

Při přepravě jízdních kol musíte kola, která přesahují do boku, zvlášť označit.

Za jízdy v noci zakryjte odrazová sklíčka nebo reflektory kola tak, aby nedošlo ke zkreslení zadního osvětlení vozidla, -a tím k ohrožení nebo zmatení ostatních účastníků silničního provozu.

Nedodržení tohoto pokynu může dojít k dopravní nehodě.

Opatrně

Před zahájením jízdy zkontrolujte funkci osvětlení. Po rozsvícení zadní mlhovky na nosiči jízdních kol musí zůstat zadní mlhovka vozidla zhasnutá, tzn. obě mlhovky nesmějí svítit současně.

U vozidel, jejichž typové schválení bylo uděleno až po 1.10.1998, nesmí zadní -systém nosičů nebo vezený náklad zakrývat třetí brzdové světlo vozidla. Třetí brzdové světlo vozidla musí zůstat viditelné: vpravo a vlevo vzhledem k podélné ose vozidla – v horizontálním úhlu 10°, nahoru vztaženo k okraji osvětlení – ve vertikálním úhlu- 10° a dolů – vztaženo ke spodnímu okraji -osvětlení – ve vertikálním úhlu 5°. Při nedodržení těchto hodnot musí být instalováno „třetí“ náhradní brzdové světlo. Nedodržení tohoto pokynu může dojít k dopravní nehodě.

Opatrně

Montáží nosiče jízdních kol a umístěním jízdních kol do nosiče dojde ke změně jízdních a brzdových vlastností a citlivosti vozu k bočnímu větru. Nepřekračujte maximální rychlost 130 km/hod. Nezakrývejte jízdní kola plachtami, potahy apod., v opačném případě zvětšíte plochu, do které se může opřít proudící vzduch, a výrazně tím ovlivníte jízdní vlastnosti.

Těžký náklad umístěte do zavazadlového prostoru co nejvíce dopředu tak, abyste zabránili nadměrnému zatížení zadní části vozidla.

Vždy přizpůsobte způsob jízdy stavu povrchu vozovky, dopravní situaci a povětrnostním -podmínkám. S naloženým nosičem jízdních kol jedte mimořádně opatrně.

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

Opatrně

Pokud je vozidlo vybaveno elektronickým otevíráním zadních dveří zavazadlového prostoru, pamatujte při montáži nosiče jízdních kol na potřebný volný prostor. Pokud je to možné, deaktivujte elektronické otevíráním a otevírejte zadní dveře zavazadlového prostoru pouze ručně.

Před vjezdem do myčky demontujte nosič jízdních kol.

V opačném případě může dojít k poškození nosiče, vozidla a -myčky.

